Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S5100

Benutzerhandbuch

De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken von Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die Logos SD und SDHC sind eingetragene Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Einleitung

Erste Schritte

Fotografieren und Bildwiedergabe: Modus (Automatik)

Weitere Hinweise zur Aufnahme

Weitere Hinweise zur Wiedergabe

Bearbeiten der Bilder

Filmsequenzen aufzeichnen und wiedergeben

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

Grundlegende Kameraeinstellungen

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Technische Hinweise und Index

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor dem Betrieb Ihres Nikon-Produkts sorgfältig durch, um Schäden am Produkt oder Verletzungen zu vermeiden. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

⚠ Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter mit Akkuladefunktion die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion sofort vom Stromnetz trennen und den Akku aus dem Gerät entfernen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus entnommen sind.

⚠ Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters mit Akkuladefunktion kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion durch einen Fall oder eine andere Stoßeinwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von einem Nikon-Fachhändler überprüfen.

⚠ Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

⚠ Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

⚠ Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

⚠ Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen, überhitzen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion/Netzadapter verwenden, vergewissern Sie sich, dass dieser von der Netzsteckdose abgezogen ist.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku mit einer Kamera auf, die das Aufladen von Akkus unterstützt, oder mit dem Akkuladegerät MH-63 (optionales Zubehör). Um den Akku mit der Kamera aufzuladen, verwenden Sie entweder den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P (im Lieferumfang enthalten) oder die Funktion **Laden über USB**.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Legen Sie den Akku in das Akkufach ein, wenn Sie den Akku transportieren. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

⚠ Warnhinweise für den Umgang mit Netzadapter mit Akkuladefunktion.

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Steckers vermeiden und sich nicht in der Nähe des Netzadapters mit Akkuladefunktion aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das USB-Kabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenen Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und sollten blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keinen Reisetransformator oder Netzadapter zum Umwandeln von Spannungen bzw. keine DC-AC-Wandler. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zur Beschädigung oder Überhitzung der Kamera führen.

⚠ Verwenden Sie nur geeignete Kabel.

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

⚠ Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände am Objektivverschluss oder an den beweglichen Teilen der Kamera einklemmen.

⚠ CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

⚠ Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

⚠ Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

⚠ Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen.

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

⚠ Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung der Kamera in einem Flugzeug oder Krankenhaus aus.

Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung in einem Flugzeug während des Starts und der Landung aus. Befolgen Sie bei Verwendung der Kamera in einem Krankenhaus die Anweisungen des Krankenhauspersonals. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können elektronische Systeme eines Flugzeugs oder Krankenhausinstrumente beeinträchtigen bzw. zu deren Abschaltung führen.

Hinweis für Kunden in Europa

SICHERHEITSHINWEISE

ES BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR, WENN DER AKKU DURCH EINEN FALSCHEN TYP ERSETZT WIRD.

ENTSORGEN SIE NICHT MEHR VERWENDBARE AKKUS VORSCHRIFTSGEMÄSS.

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.

Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Dieses Symbol auf dem Akku bedeutet, dass der Akku separat entsorgt werden muss.

Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Akkus, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise ... ii
WARNHINWEISE ... ii
Hinweise ... v

Einleitung ... 1
Über dieses Handbuch ... 1
Informationen und Hinweise ... 2
Die Kamera in der Übersicht ... 4
Das Kamera-Gehäuse ... 4
Der Monitor ... 6
Hauptfunktionen der Bedienelemente ... 8
Allgemeine Menüfunktionen ... 10
Umschalten zwischen Registern ... 11
Der Auslöser ... 11
Befestigen des Trageriemens ... 11

Erste Schritte ... 12
Einsetzen des Akkus ... 12
Entnehmen des Akkus ... 13
Aufladen des Akkus ... 14
Ein- und Ausschalten der Kamera ... 17
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit ... 18
Einsetzen von Speicherkarten ... 20
Entnehmen von Speicherkarten ... 20

Fotografieren und Bildwiedergabe: Modus (Automatik) 22
Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl des Modus (Automatik) 22
Monitoranzeigen bei (Automatik) 23
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts 24
Ein- und Auszoomen 25
Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen 26
Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern 28
Anzeigen von Bildern (Wiedergabemodus) 28
Löschen nicht benötigter Aufnahmen 29
Fotografieren mit Blitzlicht 30
Einstellen des Blitzmodus 30
Aufnahmen mit Selbstauslöser 32
Nahaufnahme 33
Helligkeitseinstellung (Belichtungskorrektur) 34

Weitere Hinweise zur Aufnahme 35
Auswahl eines Aufnahmemodus 35
Ändern der Einstellungen (Aufnahmemenü) im Modus (Automatik) 36
Bildqualität/-größe (Bildqualität/Bildgröße) 37
Weißabgleich (Farbtoneinstellung) 39
Belichtungsmessung 41
Serienaufnahme 42
ISO-Empfindlichkeit 43
Farbeffekte 44
Messfeldvorwahl 45
Autofokus 48
Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können 49
Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm) 51
Wählen eines Motivprogramms 51
Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (Motivautomatik) 52
Wahl eines Motivprogramms für Aufnahme von Bildern (Funktionen) 54
Aufnahmen für ein Panorama 62
Aufnahme lächelnder Gesichter (Modus »Smart-Porträt«) 64
Ändern der Einstellungen im Modus »Smart-Porträt« 66
Scharfstellen auf ein bewegtes Motiv (Modus »Motivverfolgung«) 67
Ändern der Einstellungen des Modus Motivverfolgung 69

Weitere Hinweise zur Wiedergabe 70
Optionen im Modus »Einzelbildwiedergabe« 70
Anzeige von Histogramm und Aufnahmeinformationen 71
Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex 72
Kalenderanzeige 74
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung 75
Wiedergabe von Bildern nach Kategorie 77
Suche von Bildern im Modus »Automatische Sortierung« 78
Ansehen von Bildern im Modus »Automatische Sortierung« 78
Optionen im Modus »Automatische Sortierung« 80
Menü »Automatische Sortierung« 80
Wiedergabe von nach Datum sortierten Bildern (Nach Datum sortieren) 81
Ansehen von Bildern im Modus »Nach Datum sortieren« 81
Option im Modus »Nach Datum sortieren« 82
Menü »Nach Datum sortieren« 82
Wiedergabeoptionen: Wiedergabe 83
Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags) 84
Diashow 87
Schützen 88
Bild drehen 90
Sprachnotiz 91
Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte) 93

Bearbeiten der Bilder 94
Bearbeitungsfunktionen 94
Bildbearbeitung 96
Schnelle Bearbeitung: Optimieren von Kontrast und Sättigung 96
D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast 97
Haut-Weichzeichnung: Haut-Weichzeichnung 98
Kompaktbild: (Reduzierung der Bildgröße) 99
Ausschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie 100

Filmsequenzen aufzeichnen und wiedergeben 101
Aufzeichnen von Filmsequenzen 101
Einstellungen für das Aufzeichnen von Filmsequenzen ändern 103
Filmsequenz 104
Autofokus 105
Wiedergabe von Filmsequenzen 106
Löschen von Filmsequenzen 106

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker 107
Anschluss an einen Fernseher 107
Anschluss an einen Computer 108
Vor dem Anschließen der Kamera 108
Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer 109
Aufladen mithilfe eines Computers 113
Anschluss an einen Drucker 114
Anschluss der Kamera an einen Drucker 115
Drucken einzelner Bilder 116
Drucken mehrerer Bilder 117

Grundlegende Kameraeinstellungen 120
Systemmenü 120
Startbild 122
Datum 123
Monitor 126
Datum einbelichten (Einbelichten von Datum und Uhrzeit) 128
Bildstabilisator 129
Motion Detection 130
AF-Hilfslicht 131
Digitalzoom 131
Sound 132
Ausschaltzeit 133
Speicher löschen/Formatieren 134
Sprache/Language 135
Videonorm 135
Laden über USB 136
Blinzelwarnung 137
Zurücksetzen 139
Firmware-Version 141

Sorgsamer Umgang mit der Kamera 142
Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren 142
Reinigung 144
Dateispeicherung 144

Technische Hinweise und Index 145
Optionales Zubehör 145
Empfohlene Speicherkarten 145
Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten 146
Fehlermeldungen 147
Lösungen für Probleme 151
Technische Daten 158
Unterstützte Standards 161
Index 162

Über dieses Handbuch

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Nikon COOLPIX S5100-Digitalkamera. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon-Digitalkamera. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.

Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.

Dieses Symbol steht vor Verweisen auf weiterführende Informationen in diesem Handbuch.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten und SDHC-Karten werden als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.

Interner Speicher und Speicherkarte

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Bei Einsatz einer Speicherkarte werden alle neuen Bilder auf der Speicherkarte gespeichert, und die Lösch-, Wiedergabe- und Formatierungsvorgänge betreffen nur die Bilder auf der Speicherkarte. Bevor der interne Speicher formatiert oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwendet werden kann, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet eine umfangreiche Produktunterstützung an, die immer auf dem neuesten Stand ist. Auf folgenden Internetseiten finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten sowie die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: *http://www.nikonusa.com/*
- Für Benutzer in Europa und Afrika: *http://www.europe-nikon.com/support/*
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und im Naher Osten: *http://www.nikon-asia.com/*

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie auf folgender Internetseite:

http://imaging.nikon.com/

Verwenden Sie nur Nikon-Originalzubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur elektronisches Nikon-Originalzubehör (z.B. Akkuladegeräte, Akkus, Netzadapter mit Akkuladefunktion, Netzadapter), das durch das Nikon-Zertifikat speziell für Ihre Nikon-Digitalkamera ausgewiesen ist und die Betriebs- sowie Sicherheitsanforderungen der elektronischen Bauteile erfüllt.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT VON NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN UND ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE FÜHREN.

Lithium-Ionen-Akkus von Fremdherstellern ohne das Nikon-Echtheitshologramm können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen oder sich in der Kamera überhitzen, entzünden, bersten oder auslaufen.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Echtheitshologramm: Weist dieses Produkt als Nikon-Originalprodukt aus.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Vervielfältigung der Dokumente, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in dieser Anleitung beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Diese Handbücher wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Nikon-Vertragshändler (Adresse ist separat aufgeführt).

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Gegenstände mit gesetzlichem Kopier- und Vervielfältigungsverbot**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder vervielfältigt werden dürfen, selbst wenn sie als »Kopie« gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Vervielfältigen von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder vervielfältigt werden.

Das Kopieren und Vervielfältigen von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Öffentliche und private Dokumente**

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Einschränkungen über das Kopieren und Vervielfältigen von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien, Rechnungen, Schecks, Geschenkurkunden usw.), Fahrscheinen oder Kupons, die nur mit einer Sondergenehmigung für bestimmte Institutionen in geringer Auflage kopiert werden dürfen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

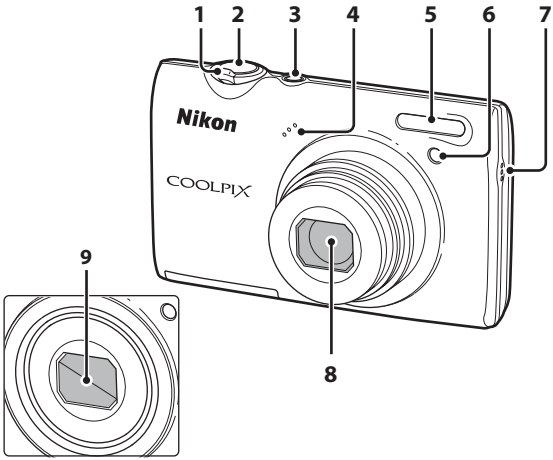
Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Bitte beachten Sie dass beim Löschen von Bildern bzw. beim Formatieren der Datenträger, wie z.B. Speicherkarten oder dem internen Kameraspeicher die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig gelöscht werden. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

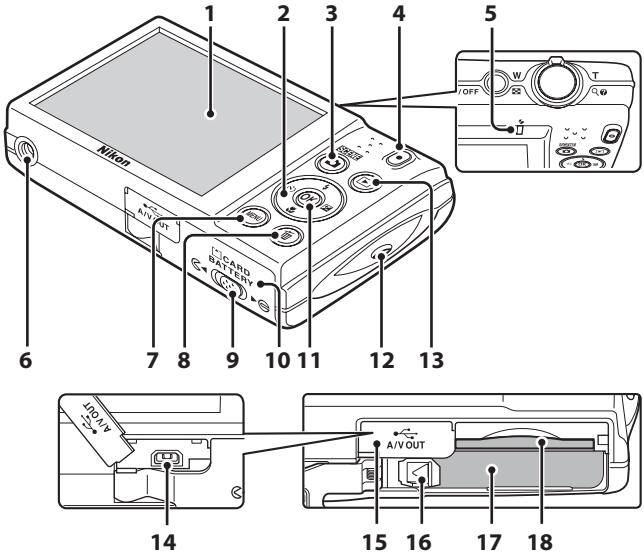
Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Bitte achten Sie auch darauf, solche Bilder zu ersetzen, die für das »**Startbild**« unter »**Eigenes Bild**« ausgewählt wurden (🕮 122). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Das Kamera-Gehäuse



Objektivverschluss geschlossen

1	Zoomschalter	25
	W : Weitwinkel	25
	T : Tele	25
	: Bildindex	72, 74
	: Ausschnittvergrößerung	75
	: Hilfe	51
2	Auslöser	11, 26
3	Ein-/Ausschalter, Betriebsbereitschaftsanzeige	17, 133
4	Mikrofon	91, 101
5	Blitzgerät	30
6	Selbstauslöser-Kontrollleuchte AF-Hilfslicht	32 131
7	Lautsprecher	92, 106
8	Objektiv	144, 158
9	Objektivverschluss	



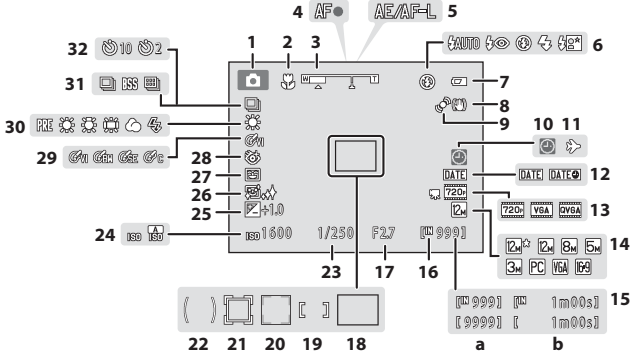
1	Monitor 6, 23	11	OK-Taste (Auswahl) 9
2	Multifunktionswähler 9	12	Öse für Trageriemen 11
3	-Taste (Aufnahmemodus) 8, 35	13	-Taste (Wiedergabe) 8, 28, 77
4	-Taste (Filmaufzeichnung) 8, 101	14	USB/Audio-/Videoausgang 14, 107, 109, 115
5	Ladeleuchte ..... 15, 113 Blitzbereitschaftsanzeige 31	15	Abdeckung der Anschlüsse 14, 107, 109, 115
6	Stativgewinde 159	16	Akkusicherung 12, 13
7	MENU-Taste 10, 36, 83, 103, 121	17	Akkufach 12
8	-Taste (Löschen) 29, 92, 106	18	Speicherkartenfach 20
9	Verriegelung der Abdeckung 12, 20		
10	Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs 12, 20		

Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen zu sehen sind, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab).

Die während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendeten Anzeigen erlöschen nach einigen Sekunden (🕮 126).

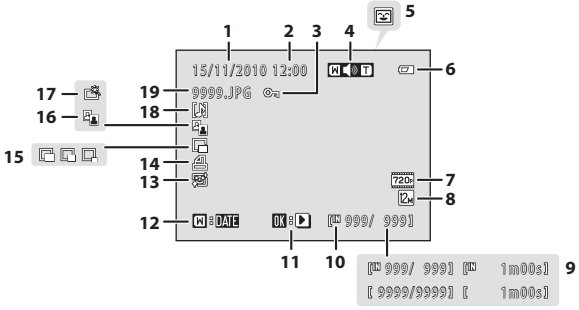
Aufnahme



1	Aufnahmemodus* 22, 51, 64, 67	17	Blende 26
2	Nahaufnahme 33	18	Fokusmessfeld (Automatik) 26, 45
3	Zoomeinstellung 25, 33	19	Fokusmessfeld (für Manuell oder Mitte) 45
4	Fokusindikator 26	20	Fokusmessfeld (Gesichtserkennung) 45, 64
5	AE-/AF-L-Anzeige 63	21	Fokusmessfeld (Modus »Motivverfolgung«) 67
6	Blitz 30	22	Mittenbetontes Messfeld 41
7	Anzeige für Akkukapazität 22	23	Belichtungszeit 26
8	»Bildstabilisator«-Symbole 23, 129	24	ISO-Empfindlichkeit 31, 43
9	Symbol für »Motion Detection« 23, 130	25	Belichtungskorrekturwert 34
10	Anzeige »Keine Datumseinstellung« 123, 147	26	Haut-Weichzeichnung 66
11	Symbol für »Zeitzone Reiseziel« 123	27	Lächeln-Auslöser 66
12	Datum einbelichten 128	28	Symbol für Blinzelprüfung 66
13	Filmsequenz 104	29	Farbeffekte 44
14	Bildqualität/-größe 37	30	Modus »Weißabgleich« 39
15	(a) Anzahl verbleibender Aufnahmen (Fotos) ..... 22 (b) Filmlänge 101	31	»Serienaufnahme« 42
16	Symbol für internen Speicher 23	32	Selbstauslösersymbol 32

* Das angezeigte Symbol hängt vom Aufnahmemodus ab.

Wiedergabe

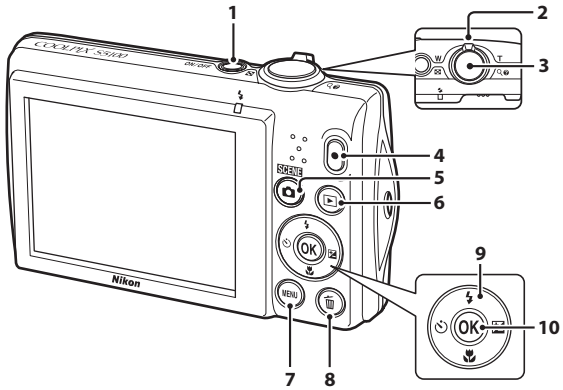


1	Aufnahmedatum 18	**10**	Symbol für internen Speicher 28
2	Uhrzeit der Aufnahme 18	**11**	Symbol für Filmwiedergabe 106
3	Symbol für Schutz vor Löschen 88	**12**	»Nach Datum sortieren« Bedienhilfe 81
4	Lautstärkeanzeige 92, 106	**13**	Symbol »Haut-Weichzeichnung« 98
5	Kategoriesymbol im Modus »Automatische Sortierung«[1] 78	**14**	Symbol für Druckauftrag 84
6	Anzeige für Akkukapazität 22	**15**	Symbol »Kompaktbild« 99
7	Filmsequenz[2] 104	**16**	D-Lighting Symbol 97
8	Bildqualität/-größe[2] 37	**17**	Symbol »Schnelle Bearbeitung« 96
9	(a) Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Bilder ..... 28 (b) Filmlänge 106	**18**	Symbol für »Sprachnotiz« 92
		19	Dateinummer und -format 146

[1] Das Kategoriesymbol von »Automatische Sortierung« wird im Wiedergabemodus angezeigt.

[2] Das angezeigte Symbol hängt von der bei der Aufnahme gewählten Einstellung ab.

Hauptfunktionen der Bedienelemente



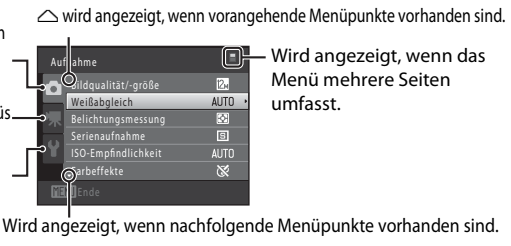
	Element	Name	Funktion
1		Ein-/Ausschalter	Ein- und Ausschalten der Kamera (17)
2		Zoomschalter	Aufnahmemodus: Auf **T** (Q) drehen zum Einzoomen; Auf **W** (▪) drehen zum Auszoomen (25)
			Wiedergabemodus: Auf **T** (Q) drehen zum Vergrößern (75); Auf **W** (▪) drehen, um zur Indexbild- oder Kalenderanzeige zu wechseln (72, 74)
3		Auslöser	Aufnahmemodus: Auslösen des Verschlusses (11, 26)
			Wiedergabemodus: Wechseln zum Aufnahmebildschirm
4		Taste für Filmaufzeichnung	Aufnahmemodus: Starten und Stoppen der Filmaufzeichnung (101)
			Wiedergabemodus: Wechseln zum Aufnahmebildschirm
5		Aufnahmemodustaste	Aufnahmemodus: Ändern des Aufnahmemodus (Anzeigen des Auswahlmenüs für den Aufnahmemodus) (35)
			Wiedergabemodus: Wechseln zum Aufnahmebildschirm
6		Wiedergabetaste	Ausgeschaltet: Gedrückt halten, um die Kamera einzuschalten und den Wiedergabemodus zu aktivieren
			Aufnahmemodus: Wiedergeben von Bildern (28, 106)
			Wiedergabemodus: Ändern des Wiedergabemodus (Anzeigen des Auswahlmenüs für den Wiedergabemodus) (77)

	Element	Name	Funktion
7		**MENU**-Taste	Ein- und Ausschalten des Menüs (10, 36, 83, 103 oder 121)
8		Löschtaste	Aufnahmemodus: Löschen des zuletzt aufgenommenen Bilds (29)
			Wiedergabemodus: Löschen von Bildern oder einer Sprachnotiz (29, 92 oder 106)
9		Multifunktionswähler (oben)	Aufnahmemodus: Anzeigen des Menüs (Blitz) (30)
			Wiedergabemodus: Auswählen vorheriger Bilder
			Während der Menüanzeige: Bewegen der Markierung nach oben
		Multifunktionswähler (links)	Aufnahmemodus: Anzeigen des Menüs (Selbstauslöser) (32)
			Wiedergabemodus: Auswählen vorheriger Bilder
			Während der Menüanzeige: Bewegen der Markierung nach links/Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm
		Multifunktionswähler (unten)	Aufnahmemodus: Anzeigen des Menüs (Nahaufnahme) (33)
			Wiedergabemodus: Auswählen nachfolgender Bilder
			Während der Menüanzeige: Bewegen der Markierung nach unten
		Multifunktionswähler (rechts)	Aufnahmemodus: Anzeigen des Einstellbildschirms (Belichtungskorrektur) (34)
			Wiedergabemodus: Auswählen nachfolgender Bilder
			Während der Menüanzeige: Bewegen der Markierung nach rechts/Weiter zum nächsten Bildschirm (Auswählen)
10		Auswahltaste	Wiedergabemodus (Einzelbildwiedergabe): Anzeigen des Histogramms und der Aufnahmeinformationen (außer für Filme)/Zurückkehren zur Einzelbildwiedergabe (71)
			Wiedergabemodus (Einzoomen/Bildindex): Umschalten zur Einzelbildwiedergabe (72, 75)
			Während der Menüanzeige: Auswählen (weiter zum nächsten Bildschirm)

Allgemeine Menüfunktionen

Drücken Sie die Menütaste **MENU** (🕮 9), um das Menü der jeweiligen Betriebsart bzw. Funktion einzublenden.

Sie können mit dem Multifunktionswähler im Menü navigieren (🕮 9).



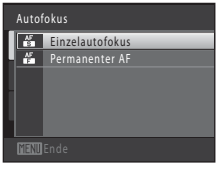
1 Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann ▶ oder die OK-Taste.

Um das Register zu wechseln, drücken Sie ◀ (🕮 11).

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung wird angewendet.



4 Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **MENU**.

Die Kamera verlässt die Menüanzeige.

Umschalten zwischen Registern

Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀, um das Register zu markieren.

Wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler ein Register aus und drücken Sie anschließend die OK-Taste oder ▶.

Das gewählte Menü wird angezeigt.

Der Auslöser

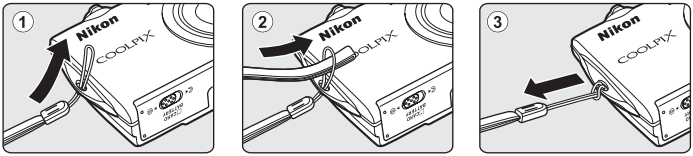
Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, werden Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blende) gespeichert. Die gemessene Entfernung bleibt gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.

Während der Auslöser in dieser Position gehalten wird, drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um Fokus und Belichtung zu speichern.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Befestigen des Trageriemens

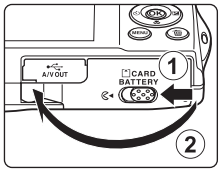


Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten) in die Kamera ein.

- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität erschöpft ist (🕮 14).

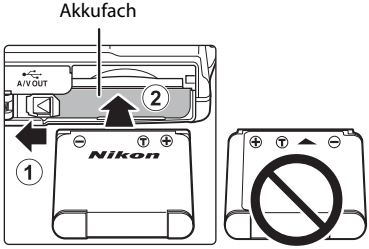
1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



2 Setzen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Akku ein.

Drücken Sie mit der Kante des Akkus die orangefarbene Akkusicherung in die mit dem Pfeil gezeigte Richtung (①) und führen Sie den Akku vollständig ein (②).

Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Akkusicherung hörbar einrastet.

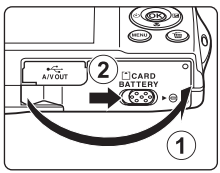


Einsetzen des Akkus

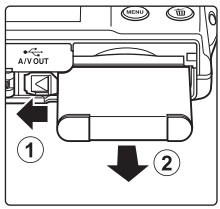
Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.

3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

Wenn die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung geöffnet ist, kann die Kamera nicht eingeschaltet werden. Außerdem kann der in die Kamera eingesetzte Akku nicht geladen werden.



Entnehmen des Akkus



Schalten Sie die Kamera aus (🕮 17) und stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor aus sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

Öffnen Sie zum Entnehmen die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung und schieben Sie die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung (①). Anschließend können Sie den Akku herausziehen (②).

- Beachten Sie, dass der Akku und die Speicherkarte während des Betriebs heiß werden können. Gehen Sie beim Herausnehmen des Akkus oder der Speicherkarte vorsichtig vor.

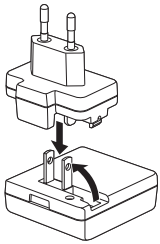
Hinweise zum Akku

- Bitte lesen Sie vor der Verwendung die Warnhinweise für den Akku auf Seite iii sowie den Abschnitt »Hinweise zum Akku« (🕮 143) sorgfältig durch.
- Wenn der Akku für eine längere Zeit nicht verwendet wird, laden und entladen Sie ihn mindestens alle sechs Monate bevor Sie den Akku wieder einlagern.

Aufladen des Akkus

Legen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 zum Aufladen in die Kamera ein. Schließen Sie den mitgelieferten Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P mit dem USB-Kabel UC-E6 an der Kamera an und stecken Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion in eine Netzsteckdose ein.

1 Vorbereitung des Netzadapters mit Akkuladefunktion EH-68P.



Wenn ein Netzsteckeradapter* im Lieferumfang enthalten ist, setzen Sie ihn auf den Stecker des Netzadapters mit Akkuladefunktion. Den Netzsteckeradapter fest aufstecken, damit er sicher hält. Wenn der Netzsteckeradapter nach dem Anbringen gewaltsam entfernt wird, könnte er beschädigt werden.

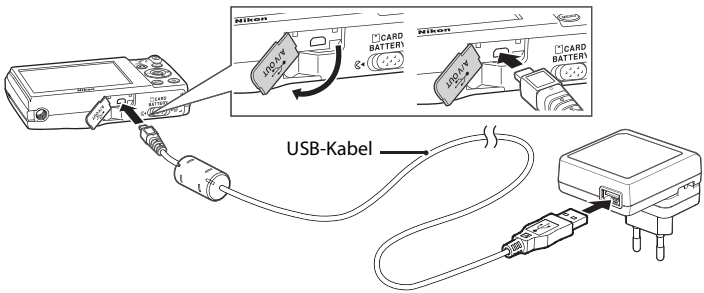
* Die Form des Netzsteckeradapters ist vom Land oder von der Region abhängig, in der die Kamera erworben wurde.

2 Setzen Sie den Akku ein (🕮 12).

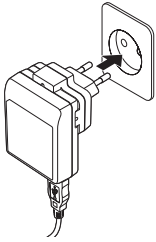
Schalten Sie die Kamera nicht ein.

3 Schließen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion mit dem mitgelieferten USB-Kabel an der Kamera an.

Achten Sie darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Führen Sie die Stecker nicht schräg ein und üben Sie beim Anschließen des USB-Kabels keinen gewaltsamen Druck aus. Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



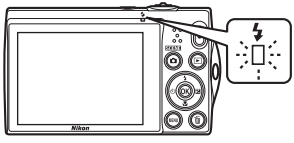
4 Stecken Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion in eine Netzsteckdose ein.



Die Ladeleuchte blinkt langsam grün, um den Akkuladevorgang anzuzeigen.

Ein komplett entladener Akku wird in ca. drei Stunden vollständig aufgeladen.

Folgende Tabelle beschreibt die Leuchtmuster der Ladeleuchte, wenn die Kamera mit dem Ladegerät verbunden ist.



Ladeleuchte	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Am Ende des Ladevorgangs stoppt das grüne Blinken der Ladeleuchte und sie erlischt.
Blinkt schnell (grün)	• Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. • Das USB-Kabel bzw. der Netzadapter mit Akkuladefunktion ist nicht korrekt angeschlossen bzw. der Akku ist defekt. Trennen Sie das USB-Kabel bzw. den Netzadapter mit Akkuladefunktion und schließen Sie sie korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus.

5 Ziehen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion von der Netzsteckdose ab und trennen Sie das USB-Kabel.

Hinweise zum Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P darf nur mit kompatiblen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie kein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.
- Bitte lesen Sie vor der Verwendung die Warnhinweise für den Netzadapter mit Akkuladefunktion auf Seite iii und den Abschnitt »Hinweise zum Akku« (📖 143) sorgfältig durch.
- Der EH-68P ist auf eine Wechselstromspannung von 100-240 V und 50/60 Hz ausgelegt. Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Weitere Einzelheiten zu Netzsteckeradaptern erhalten Sie bei Ihrer Reiseagentur.
- Mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P wird der in der Kamera eingesetzte Akku geladen. Solange die Kamera über den Netzadapter mit Akkuladefunktion mit Strom versorgt wird, kann sie nicht eingeschaltet werden.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P oder USB-Netzadapter. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

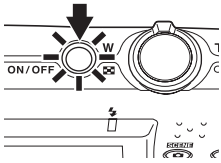
Stromversorgung

- Wenn Sie den Netzadapter EH-62D (optionales Zubehör; 📖 145) verwenden, können Sie während die Kamera mit Strom versorgt wird, Bilder aufnehmen bzw. wiedergeben.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den EH-62D. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Aufladen mit einem Computer oder Akkuladegerät

- Wenn Sie die COOLPIX S5100 an einen Computer anschließen, wird der Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 (📖 108, 136) ebenfalls geladen.
- Der EN-EL10 kann mit dem Akkuladegerät MH-63 (optionales Zubehör; 📖 145) ohne die Kamera geladen werden.

Ein- und Ausschalten der Kamera



Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet grün auf, und der Monitor schaltet sich ein (wenn sich der Monitor einschaltet, erlischt die Betriebsbereitschaftsanzeige). Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten. Beim Ausschalten der Kamera erlöschen die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor.

- Wenn Sie die ▶-Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt der Wiedergabemodus aktiviert (🕮 28).

Stromsparfunktion (Automatische Abschaltung)

Wenn eine bestimmte Zeit lang keine Bedienung der Kamera erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet, die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Nach drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.

Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, wird der Monitor durch Drücken einer der folgenden Tasten erneut eingeschaltet.

→ Ein-/Ausschalter, Auslöser, 📷-Taste, ▶-Taste oder ●-Taste (Filmaufzeichnung)

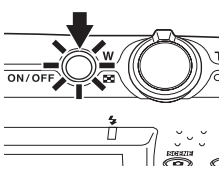
- Im Aufnahme- oder Wiedergabemodus schaltet die Kamera nach etwa 1 Minute (Standardeinstellung) in den Strom sparenden Ruhezustand.
- Sie können die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand im Systemmenü (🕮 120) unter »**Ausschaltzeit**« (🕮 133) ändern.

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

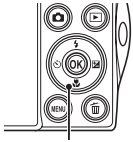
Beim ersten Einschalten der Kamera wird der Sprachauswahlbildschirm sowie der Bildschirm zur Einstellung von Datum und Uhrzeit der Uhr der Kamera angezeigt.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet grün auf, und der Monitor schaltet sich ein (wenn sich der Monitor einschaltet, erlischt die Betriebsbereitschaftsanzeige).

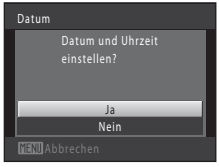


2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um die gewünschte Sprache auszuwählen, und drücken Sie die ⓄⓀ-Taste.

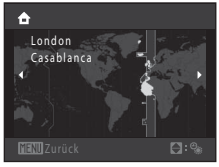


3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um »**Ja**« auszuwählen, und drücken Sie die ⓄⓀ-Taste.

Zum Abbrechen der Einstellung von Datum und Uhrzeit drücken Sie ▲ oder ▼, um »**Nein**« auszuwählen.



4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um Ihre Wohnort-Zeitzone auszuwählen (📖 125), und drücken Sie die ⓄⓀ-Taste.

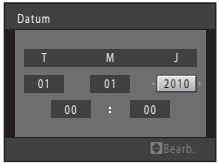


Sommerzeit

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, drücken Sie auf ▲, um die Sommerzeitfunktion bei der Einstellung der Region in Schritt 4 zu aktivieren.

Wenn die Sommerzeitfunktion aktiviert ist, wird ⚙ am oberen Rand des Monitors eingeblendet. Drücken Sie ▼, um die Sommerzeit zu deaktivieren.

5 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

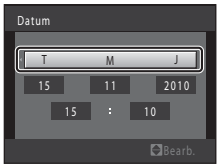


Wählen Sie eine Option: Drücken Sie ▶ oder ◀ (schaltet um zwischen »**T**«, »**M**«, »**J**«, Stunden, Minuten, »**TMJ**« (die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden)).

Bearbeiten Sie die markierte Option: Drücken Sie ▲ oder ▼.

Tag, Monat und Jahr können in den Reihenfolgen »TMJ«, »JMT« und »MTJ« angezeigt werden.

6 Wählen Sie zum Schluss »**TMJ**« aus (die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden), und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste oder ▶.



Die Uhr beginnt zu laufen. Das Objektiv wird ausgefahren, und der Bildschirm für die Aufnahme von Bildern wird angezeigt.

Datumseinbelichtung und Ändern von Datum und Uhrzeit

- Zum Einbelichten des Datums auf Bildern während der Aufnahme, aktivieren Sie im Systemmenü (📖 120) die Option »**Datum einbelichten**« (📖 128), nachdem Sie Datum und Uhrzeit eingestellt haben.
- Zum Ändern der internen Uhrzeiteinstellung der Kamera wählen Sie im Systemmenü (📖 120) unter »**Datum**« die Option »**Datum**« (📖 123) und fahren Sie wie unter Schritt 5 beschrieben fort.
- Um die Einstellungen der Zeitzone und Sommerzeit zu ändern, wählen Sie im Systemmenü unter »**Datum**« die Option »**Zeitzone**« (📖 123).

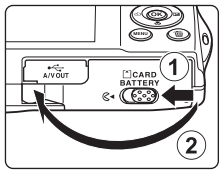
Einsetzen von Speicherkarten

Bild-, Ton- und Filmdateien werden im internen Speicher der Kamera (etwa 32 MB) oder auf austauschbaren SD-Speicherkarten (im Handel erhältlich; 🕮 145) gespeichert.

Wenn sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet, werden Daten automatisch auf der Speicherkarte gespeichert und die auf der Speicherkarte gespeicherten Daten können wiedergegeben, gelöscht oder übertragen werden. Entfernen Sie die Speicherkarte, um Daten im internen Speicher zu speichern oder Daten aus dem internen Speicher wiederzugeben, zu löschen oder zu übertragen.

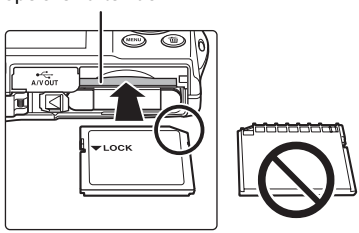
1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Bildschirm erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die Abdeckung öffnen.



2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.



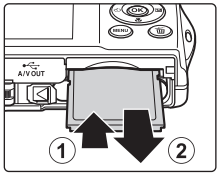
☑ Einsetzen von Speicherkarten

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.

3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

Entnehmen von Speicherkarten

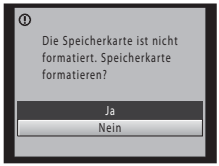
Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor aus sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.



Drücken Sie die Karte mit sanftem Druck in die Kamera, um sie freizugeben (①), und ziehen Sie sie heraus. Achten Sie darauf, die Speicherkarte gerade herauszuziehen (②).

- Beachten Sie, dass der Akku und die Speicherkarte während des Betriebs heiß werden können. Gehen Sie beim Herausnehmen des Akkus oder der Speicherkarte vorsichtig vor.

Formatieren von Speicherkarten



Wenn bei eingeschalteter Kamera die rechts abgebildete Meldung erscheint, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (🕮 134). Bitte beachten Sie: ***Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.*** Erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten.

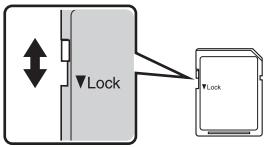
Wählen Sie für die Formatierung der Speicherkarte mit dem Multifunktionswähler »**Ja**« und drücken Sie dann die OK-Taste. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Wählen Sie »**Formatieren**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Formatierungsvorgang zu starten.

- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.
- Verwenden Sie diese Kamera, um zuvor in anderen Geräten verwendete Speicherkarten zu formatieren, wenn Sie diese erstmalig in die COOLPIX S5100 einsetzen (🕮 134).

Der Schreibschutzschalter

Wenn sich der Speicherkartenschalter in der Schreibschutzposition befindet, können Daten nicht auf die Speicherkarte geschrieben oder gelöscht werden. Sie können den Schreibschutz entriegeln, indem Sie den Schalter aus der Schreibschutzposition in die Schreibposition schieben, um Bilder zu speichern oder zu löschen bzw. die Speicherkarte zu formatieren.

Schreibschutzschalter



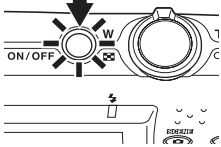
Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
  - Entfernen des Akkus oder der Speicherkarte.
  - Schalten Sie die Kamera aus.
  - Trennen Sie den Netzadapter vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl des Modus (Automatik)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der (Automatik) fotografieren. Mit der Automatik können Einsteiger schnell und einfach »Schnappschüsse« aufnehmen.

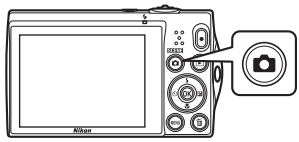
1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.



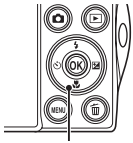
Das Objektiv wird ausgefahren und der Monitor eingeschaltet.

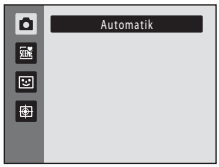
Wenn angezeigt wird, können Sie mit Schritt 4 fortfahren.

2 Drücken Sie die -Taste.

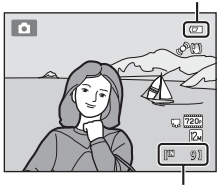


3 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um die Option »**Automatik**« auszuwählen, und drücken Sie die ⓞ-Taste.





4 Überprüfen Sie die Anzeige für Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.



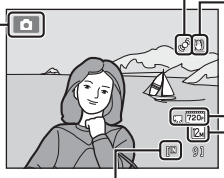
Anzeige für Akkukapazität

Anzeige	Beschreibung
(KEINE ANZEIGE)	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
	Der Ladezustand des Akkus ist niedrig. Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.
Akkukapazität erschöpft	Eine Aufnahme ist nicht möglich. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, wird angezeigt.

Monitoranzeigen bei (Automatik)



Symbol »Motion Detection«
Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe werden verringert.

Symbol »Bildstabilisator«
Der Bildstabilisator dient zur Verringerung von Unschärfen des Bildes durch Verwacklung.

Aufnahmemodus
Das Symbol erscheint, wenn der Modus (Automatik) aktiviert ist.

Filmsequenz
Bei Filmaufnahmen werden die Aufnahmeeinstellungen eingeblendet (101, 104).

Symbol für internen Speicher
Zeigt an, dass Bilder im internen Speicher der Kamera gespeichert werden (ca. 32 MB).
Das Symbol IN wird nicht angezeigt, wenn sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet. Bilder werden dann auf der Speicherkarte gespeichert.

Bildqualität/-größe
Die Kombination von Bildqualität (Komprimierung) und Bildgröße wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist »4000 × 3000«.

- Bei Aufnahme und Wiedergabe eingeblendete Anzeigen und Fotoinfos werden nach einigen Sekunden ausgeblendet (126).
- Drücken Sie eine der folgenden Tasten, um den Monitor aus dem Strom sparenden Ruhezustand (Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt) (133) einzuschalten.
  → Ein-/Ausschalter, Auslöser, -Taste oder ●-Taste (Filmaufzeichnung)

Verfügbare Funktionen bei (Automatik)

- Sie können dem Blitzmodus (30) den Selbstauslöser (32), die Nahaufnahme (33) und die Belichtungskorrektur (34) zuschalten.
- Drücken Sie auf die Taste **MENU**, um die einzelnen Einstellungen im Aufnahmemenü (36) an die Aufnahmesituation anzupassen. Die Kombination von Bildqualität (Komprimierung) und Bildgröße kann mit der Option »**Bildqualität/-größe**« im Aufnahmemenü eingestellt werden.

Bildstabilisator und Motion Detection

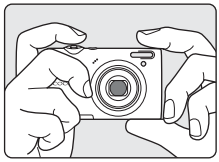
- Weitere Informationen finden Sie unter »**Bildstabilisator**« (129) oder »**Motion Detection**« (130) im Systemmenü (120).
- Stellen Sie bei Aufnahmen mit einem Stativ die Funktion »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts

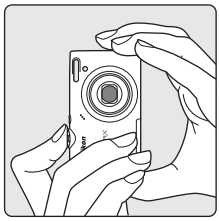
1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen.

Halten Sie Finger, Haare und andere Gegenstände von Objektiv, Blitzgerät, AF-Hilfslicht und Mikrofon entfernt.

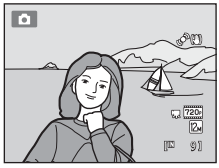


Drehen Sie bei Aufnahmen im »Hochformat« die Kamera so, dass sich das Blitzgerät über dem Objektiv befindet.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

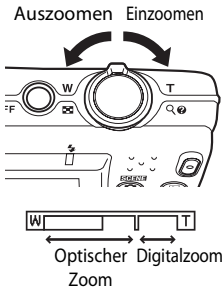
Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das gewünschte Motiv in der Mitte des Rahmens oder zumindest in dessen Nähe befindet.



Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu verstellen. Um einzuzoomen und um das Motiv möglichst formatfüllend abzubilden, drehen Sie den Zoomschalter auf **T**, oder auf **W**, um auszuzoomen und um einen größeren Bildwinkel zu erfassen.

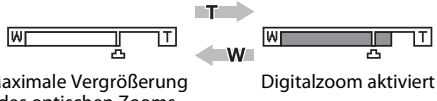
- Bei eingeschalteter Kamera befindet sich der Zoom in der weitesten Zoomposition.
- Beim Drehen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomeinstellung.



Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie einen Moment lang den Zoomschalter auf **T** drehen und halten, wird der Digitalzoom aktiviert.

Mit dem Digitalzoom kann das Motiv bis ca. 2× über den optischen Zoom hinaus vergrößert werden.



- Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Fokusmessfeld nicht angezeigt, und die Kamera fokussiert auf die Bildmitte.

Digitalzoom und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann entsprechend der Bildqualität/-größe (🕮 37) und des Digitalzoom-Vergrößerungsfaktors zu einer leichten Verschlechterung der Bildqualität führen.

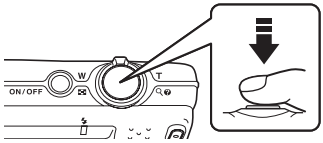
Bei Zoompositionen über ⊓ wird bei der Aufnahme von Fotos eine Interpolation durchgeführt. Sobald Sie über die Position ⊓ hinaus zoomen, beginnt die Interpolation. Die Zoomanzeige wird gelb, um auf die Interpolation hinzuweisen.

Wenn die Bildgröße abnimmt, bewegt sich die ⊓-Position nach rechts. So kann überprüft werden, ab welchen Zoompositionen eine Aufnahme ohne Interpolation bei der aktuellen Einstellung der Bildqualität/-größe möglich ist.

Kleine Bildgröße

- Der Digitalzoom kann im Systemmenü (🕮 120) unter »**Digitalzoom**« (🕮 131) deaktiviert werden.

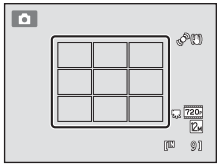
1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

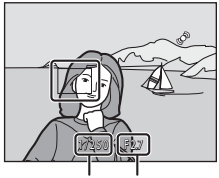


Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird (11), werden Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blende) von der Kamera gespeichert. Die gemessene Entfernung bleibt gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.

Die Kamera hat neun Fokusmessfelder und fokussiert automatisch in dem Fokusmessfeld, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchten die Fokusmessfelder, in denen fokussiert wird (bis zu neun Felder), grün.

Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Fokusmessfeld nicht angezeigt, und die Kamera fokussiert auf die Bildmitte. Sobald der Fokuswert gespeichert wurde, wird der Fokusindikator (6) grün angezeigt.





Belichtungszeit Blende

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, blinken das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator möglicherweise rot. Dies gibt an, dass die Kamera nicht fokussieren kann. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Der Verschluss wird ausgelöst, und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.

Während des Speicherns

Während des Speicherns von Bildern blinkt die Anzeige für die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen. ***Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs*** während der Aufnahme. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchten:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Motiv sehr dunkel erscheint).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokusmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv enthält sich wiederholende Muster (Fensterläden, Gebäude mit mehreren Reihen ähnlich geformter Fenster usw.)
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand von der Kamera wie das eigentlich gewünschte Motiv scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Fokusspeicher (🕮 46).

Wenn sich das Motiv in geringer Entfernung zur Kamera befindet

Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, verwenden Sie die Nahaufnahme (🕮 33) oder das Motivprogramm »**Nahaufnahme**« (🕮 58).

AF-Hilfslicht und Blitz

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, spricht möglicherweise das AF-Hilfslicht (🕮 131) an, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder der Blitz (🕮 30) löst u. U. aus, sobald Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt betätigen.

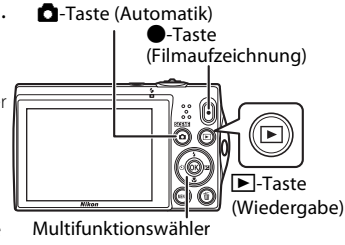
Anzeigen von Bildern (Wiedergabemodus)

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

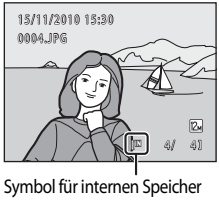
Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ◀, um das vorherige Bild anzuzeigen. Drücken Sie ▼ oder ▶, um das nächste Bild anzuzeigen.

Um zum Aufnahmemodus zurückzukehren, drücken Sie die 📷-Taste oder den Auslöser. Durch Drücken der ●-Taste (Filmaufzeichnung) kehrt die Kamera ebenfalls zum Aufnahmemodus zurück.



Bei der Anzeige von Bildern aus dem internen Speicher der Kamera wird das Symbol IN eingeblendet. Wenn sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet, wird das Symbol IN nicht angezeigt, und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.



Wenn der Monitor in den Strom sparenden Ruhezustand geschaltet hat

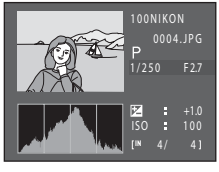
Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, drücken Sie die ▶-Taste, um den Monitor wieder einzuschalten (📖 133).

Optionen im Wiedergabemodus

Einzelheiten finden Sie unter »Weitere Hinweise zur Wiedergabe« (📖 70) oder »Bearbeiten der Bilder« (📖 94).

Anzeige von Aufnahmeinformationen

Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste ⓞⓚ, um das Histogramm und die Aufnahmeinformationen anzuzeigen (📖 71). Um wieder zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie erneut auf die Taste ⓞⓚ.



Einschalten der Kamera über die Taste ▶

Wenn Sie die ▶-Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und der Wiedergabemodus aktiviert. Das Objektiv wird dabei nicht ausgefahren.

Anzeige von Bildern

Mit Gesichtserkennung aufgenommene Bilder (📖 47) werden automatisch entsprechend der Ausrichtung der erkannten Gesichter in der Einzelbildwiedergabe gedreht und angezeigt (außer mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« und »**16er-Serie**« (📖 42) aufgenommene Bilder).

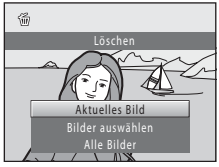
Löschen nicht benötigter Aufnahmen

1 Drücken Sie die 🗑-Taste, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü ohne Löschen des Bilds wieder zu verlassen.

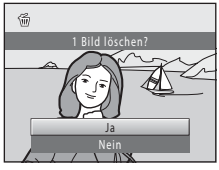
2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um die gewünschte Löschmethode auszuwählen, und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.

»**Aktuelles Bild**«: Nur das aktuelle Bild oder die aktuelle Sprachnotiz (📖 92) werden gelöscht.
»**Bilder auswählen**«: Mehrere Bilder können ausgewählt und gelöscht werden.
→ »Bedienung des Bildschirms »Bilder auswählen«
»**Alle Bilder**«: Alle Bilder werden gelöscht.



3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um »**Ja**« auszuwählen, und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.

Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können.
Drücken Sie zum Abbrechen ▲ oder ▼, um »**Nein**« auszuwählen, und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.



Bedienung des Bildschirms »Bilder auswählen«

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um ein Bild, das gelöscht werden soll, auszuwählen, und drücken Sie dann ▲, um ✔ anzuzeigen.

Drücken Sie zum Aufheben der Auswahl ▼, um ✔ zu entfernen.
Drehen Sie den Zoomschalter (📖 4) auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe umzuschalten, oder **W** (▦), um Indexbilder anzuzeigen.

2 Markieren Sie alle gewünschten Bilder mit ✔, und drücken Sie dann die ⓞⓚ-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor.

Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Kopieren Sie wichtige Bilder vor dem Löschen daher auf einen Computer.
- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden (📖 88).

Löschen der letzten Aufnahme im Aufnahmemodus

Sie können das zuletzt aufgenommene Bild im Aufnahmemodus löschen, indem Sie die 🗑-Taste drücken.

Fotografieren mit Blitzlicht

Der Blitzmodus kann den Aufnahmebedingungen entsprechend eingestellt werden.

- Wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**Automatik**« eingestellt ist, hat der Blitz bei maximaler Weitwinkelposition eine Reichweite von 0,5-6,0 m, bei maximaler Telezoomposition eine Reichweite von 0,7-2,5m.

AUTO	**Automatik**
	Bei schwacher Beleuchtung löst der Blitz automatisch aus.
	Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts
	Verringert den »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen (🕮 31).
	Aus
	Der Blitz löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.
	Aufhellblitz
	Das Blitzgerät löst bei jeder Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.
	Langzeitsynchronisation
	AUTO (Automatik) erfolgt mit langer Belichtungszeit. Geeignet für Dämmerungs- und Nachtporträts mit Hintergrundkulisse. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Einstellen des Blitzmodus

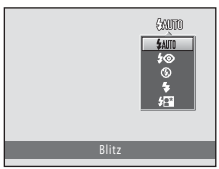
1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ↯ (Blitzeinstellung).

Das Menü »Blitzmodus« wird angezeigt.

2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um den gewünschten Modus auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste.

Das Symbol für den gewählten Blitzmodus wird angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung AUTO (Automatik) wählen, wird das entsprechende Symbol AUTO nur einige Sekunden lang angezeigt. Die Einstellungen für »**Bildinfos**« (🕮 126) haben hierauf keinen Einfluss.



Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste OK bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

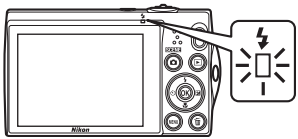
Aufnahmen ohne Blitz (⊛) oder bei schwachem Umgebungslicht

- Es empfiehlt sich bei der Aufnahme ein Kamerastativ zu verwenden. Stellen Sie »**Bildstabilisator**« (📖 129) im Systemmenü auf »**Aus**« (📖 120) wenn Sie zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwenden.
- ISO wird möglicherweise im Aufnahmebildschirm angezeigt. Bei Anzeige von ISO wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch erhöht.
- Die Rauschunterdrückung kann unter bestimmten Aufnahmebedingungen, wie z.B. schwacher Beleuchtung aktiviert werden. Das Speichern von Aufnahmen, auf die die Rauschunterdrückung angewandt wird, dauert länger als sonst.

Hinweis zum Blitz

Bei Blitzlichtaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, stellen Sie den Blitz auf ⊛ (Aus).

Die Blitzbereitschaftsanzeige



Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- Ein: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- Blinken: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- Aus: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.

Bei geringer Akkukapazität wird der Monitor ausgeschaltet und bleibt bis zum Abschluss des Ladevorgangs des Blitzgeräts aus.

Blitz einstellen

Die Standardeinstellung für den Blitz hängt vom Aufnahmemodus ab (📖 35).

- 📷 (Automatik): AUTO (Automatik)
- Motiv: hängt vom gewählten Motivprogramm ab (📖 54–61)
- 🙂 (Smart-Porträt): AUTO (Automatik), wenn »**Aus**« für »**Blinzelprüfung**« gewählt ist; fixiert auf ⊛ (Aus), wenn »**Ein**« für »**Blinzelprüfung** « (📖 66) gewählt ist
- 🎯 (Motivverfolgung): ⊛ (Aus)

Der Blitz kann nicht gleichzeitig mit bestimmten Funktionen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 49).

Die im Modus 📷 (Automatik) angewendete Blitzeinstellung wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneutem Aufrufen des Modus 📷 (Automatik) vorgewählt.

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Diese Kamera ist mit der Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (erweiterte Rote-Augen-Korrektur) ausgestattet. Vor der eigentlichen Aufnahme löst das Blitzgerät eine kurze Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung aus, damit sich die Pupillen der fotografierten Personen verengen. Wenn die Kamera beim Speichern der Aufnahme rote Augen erfasst, wird darüber hinaus der betroffene Bereich zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts nachbearbeitet und erst dann das Bild gespeichert.

Berücksichtigen Sie bei der Aufnahme bitte folgende Punkte:

- Da Vorblitze ausgelöst werden, gibt es eine kurze Verzögerung zwischen Drücken des Auslösers und dem Auslösen des Verschlusses.
- Das Speichern der Aufnahmen nimmt mehr Zeit in Anspruch als sonst.
- Die Rote-Augen-Korrektur führt möglicherweise nicht unter allen Umständen zu den gewünschten Ergebnissen.
- In seltenen Fällen können auch Bildbereiche, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind von der Rote-Augen-Korrektur bearbeitet werden. Wählen Sie in solchen Fällen einen anderen Modus und fotografieren Sie das Motiv erneut.

Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit zehn und zwei Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Mit dieser Funktion lässt sich die beim Drücken des Auslösers auftretende Verwacklungsunschärfe reduzieren. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie während der Aufnahme mit einem Stativ im Systemmenü (📖 120) die Funktion »**Bildstabilisator**« (📖 129) auf »**Aus**«.

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ⏲ (Selbstauslöser).

Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstauslöser« angezeigt.

2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um die Option »**10s**« oder »**2s**« auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste.

»**10s**« (zehn Sekunden): Für wichtige Anlässe, wie z. B. Hochzeiten.

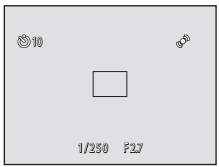
»**2s**« (zwei Sekunden): Zur Vermeidung von Kamera-Verwacklung.

Das Selbstauslösersymbol wird angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste OK bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

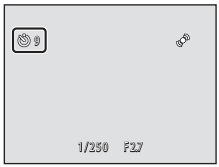


4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown). Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. In der letzten Sekunde vor der Auslösung leuchtet die Kontrollleuchte konstant.

Wenn der Verschluss ausgelöst wird, schaltet sich der Selbstauslöser automatisch auf »**OFF**«.

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.



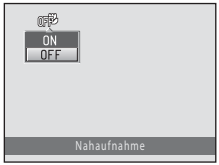
Nahaufnahme

Diese Option eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 2 cm. Bitte beachten Sie, dass das Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf (Nahaufnahme).

Das Menü für Nahaufnahmen erscheint.

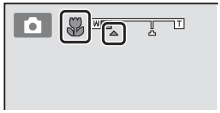
2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um die Option »**ON**« auszuwählen, und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.



Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen () angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste ⓞⓚ bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

3 Drehen Sie den Zoomschalter, um den Bildausschnitt einzustellen.



Die kürzeste Entfernung, auf die die Kamera scharf stellen kann, hängt von der Zoomposition ab.
Wenn der Zoom in einer Position ist, in der und die Zoomeinstellung grün leuchten (links von), kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von 4 cm vom Objektiv fokussieren. Bei maximaler Weitwinkelposition kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von 2 cm vom Objektiv fokussieren.

Autofokus

Wenn im Modus (Automatik) »**Autofokus**« (📖 48) auf »**Permanenter AF**« gestellt ist, fokussiert die Kamera solange, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und der Fokus gespeichert wird. Daher ist das Geräusch des Objektivantriebs hörbar.

Wenn Sie von einem anderen Aufnahmemodus auf Nahaufnahme wechseln, wird »**Permanenter AF**« automatisch aktiviert.

Einstellung der Nahaufnahme

Die im Modus (Automatik) angewandte Nahaufnahme wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneutem Aufrufen des Modus (Automatik) vorgewählt.

Helligkeitseinstellung (Belichtungskorrektur)

Durch Einstellung der Belichtungskorrektur bei der Aufnahme kann die Helligkeit auf dem gesamten Bild eingestellt werden, damit die Bilder heller oder dunkler werden.

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ (Belichtungskorrektur).

Der Regler für die Belichtungskorrektur und das Histogramm werden angezeigt.

2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um einen Korrekturwert auszuwählen.

Wählen Sie zum Aufhellen von Bildern eine positive (+) Belichtungskorrektur.

Wählen Sie zum Abdunkeln von Bildern eine negative (–) Belichtungskorrektur.

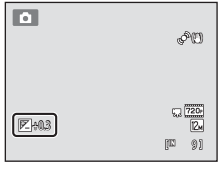
3 Drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste ⓞⓚ bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

Wenn ein anderer Wert der Belichtungskorrektur als »**0.0**« angewandt wird, wird der Wert mit der Anzeige ▲ am Monitor angezeigt.

4 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

Um den Vorgang ohne Änderung der Belichtung abzuschließen, kehren Sie zu Schritt 1 zurück, ändern Sie den Wert in »**0.0**« und drücken Sie dann die ⓞⓚ-Taste.



Belichtungskorrekturwert

Der im Modus (Automatik) angewendete Belichtungskorrekturwert wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneutem Aktivieren von (Automatik) gewählt.

Verwendung des Histogramms

Ein Histogramm stellt die Farbtonverteilung eines Bildes graphisch dar. Verwenden Sie bei Aufnahmen mit Belichtungskorrektur und ohne Blitz eine Aufnahmehilfe.

- Auf der horizontalen Achse wird die Pixelhelligkeit dargestellt. Dunkle Töne befinden sich links und helle Töne rechts auf der Achse. Auf der Vertikalachse wird die Anzahl der Pixel angezeigt.
- Bei einer höheren Belichtungskorrektur verschiebt sich die Tonverteilung nach rechts und bei einer niedrigeren nach links.

Auswahl eines Aufnahmemodus

Die folgenden Aufnahmemodi sind wählbar.

📷	Automatik	22

Mit dem Automatikmodus können Einsteiger schnell und einfach »Schnappschüsse« aufnehmen. Aufnahmeeinstellungen, wie z. B. Serienaufnahme können aus dem Aufnahmemenü (36) ausgewählt werden.

SCENE	Motivprogramm	51

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Im Motivprogramm »Motivautomatik« wählt die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm für das einfachere Aufnehmen von Fotos.

😊	Smart-Porträt	64

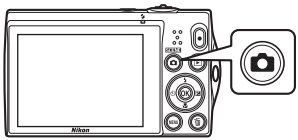
Die Kamera erkennt Gesichter, wobei der Verschluss automatisch öffnet, sobald ein Lächeln erkannt wird. Die Option zur Haut-Weichzeichnung kann verwendet werden, um Gesichtstöne weicher zu zeichnen.

🎯	Motivverfolgung	67

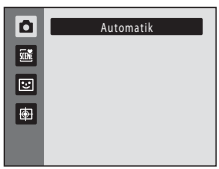
Geeignet für Fokussieren und Aufnehmen von bewegten Motiven.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die 📷-Taste.

Das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus wird geöffnet.



2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um einen Aufnahmemodus auszuwählen.



Wenn Motivprogramm gewählt ist (wählen Sie das zweite Symbol von oben und drücken Sie auf ▶), kann die Art des Motivs gewählt werden. Drücken Sie auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um die Art des Motivs auszuwählen.

Um zum aktuellen Aufnahmemodus zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, drücken Sie auf 📷 oder den Auslöser.

3 Drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

Die Kamera wechselt in den gewählten Aufnahmemodus.

Ändern der Einstellungen (Aufnahmemenü) im Modus (Automatik)

Die folgenden Optionen können beim Aufnehmen mit der (Automatik) (🕮 22) ausgewählt werden:

Bildqualität/-größe 🕮 37

Wählen Sie die Bildqualität/-größe (Kombination aus Bildgröße und Bildqualität), mit der Bilder gespeichert wurden. Diese Einstellungen können geändert werden, wenn ein anderer Aufnahmemodus als (Automatik) verwendet wird.

Weißabgleich 🕮 39

Damit die Farben in den Bildern möglichst naturgetreu wiedergegeben werden, passen Sie den Weißabgleich an die Lichtquelle an.

Belichtungsmessung 🕮 41

Zur Auswahl einer Belichtungsmessung.

Serienaufnahme 🕮 42

Ändert die Einstellungen auf »Serienaufnahme« oder »BSS« (Best-Shot-Selector).

ISO-Empfindlichkeit 🕮 43

Passt die Lichtempfindlichkeit der Kamera an.

Farbeffekte 🕮 44

Speichert Ihre Bilder mit besonderen Farbeffekten.

Messfeldvorwahl 🕮 45

Wählen Sie, wie die Kamera das Autofokusmessfeld auswählt.

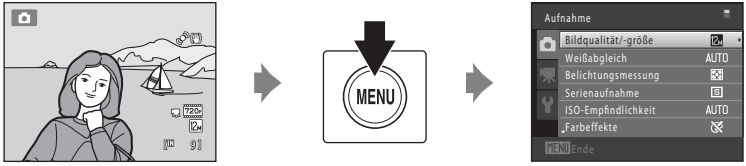
Autofokus 🕮 48

Zur Auswahl der Fokusmethode.

Einblenden des Aufnahmemenüs

Aktivieren Sie (Automatik) (🕮 35).

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Aufnahmemenü einzublenden.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (🕮 9).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Aufnahmemenü wieder zu verlassen.

Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen aktiviert werden (🕮 49).

Bildqualität/-größe (Bildqualität/Bildgröße)

(Automatik) ➔ MENU (Aufnahme) ➔ Bildqualität/-größe

Bildqualität/-größe bezieht sich auf die Kombination von Bildgröße und Bildqualität (Komprimierung), mit der die Bilder gespeichert werden. Wählen Sie die Bildqualität/-größe, die am besten für die Verwendung der Bilder und für die Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte geeignet ist. Je höher die Bildqualität/-größe, umso größer kann es ausgedruckt oder angezeigt werden, ohne »grobkörnig« zu wirken. Beachten Sie aber auch: Je größer die Bilder, desto weniger Bilder passen jedoch in den Speicher bzw. auf die Speicherkarte.

Bildqualität/-größe	Größe (Pixel)	Beschreibung
4000 × 3000★	4000 × 3000	Bilder haben eine höhere Qualität als bei . Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
4000 × 3000 (Standardeinstellung)	4000 × 3000	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
3264 × 2448	3264 × 2448	
2592 × 1944	2592 × 1944	
2048 × 1536	2048 × 1536	Kleinere Bildgröße als bei , oder , so dass mehr Bilder gespeichert werden können. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
1024 × 768	1024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem PC-Monitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
640 × 480	640 × 480	Ideal für die Vollbildwiedergabe auf einem Fernsehmonitor im Seitenverhältnis 4:3 oder für den Versand per E-Mail. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
3968 × 2232	3968 × 2232	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 gespeichert. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

Die gewählte Einstellung wird sowohl im Aufnahme- als auch Wiedergabemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (📖 6, 7).

Bildqualität/-größe

- Wird ein anderer Aufnahmemodus als (Automatik) verwendet, kann diese Einstellung durch Drücken der MENU-Taste geändert werden.
- Diese Einstellung wird auch auf andere Aufnahmemodi angewendet.
- Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit bestimmten anderen Funktionen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 49).

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr im internen Kameraspeicher bzw. auf einer 4-GB-Speicherkarte gespeichert werden können. Bitte beachten Sie, dass wegen der JPEG-Komprimierung die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Bildqualität/-größe	Interner Speicher (ca. 32 MB)	Speicherkarte[1] (4 GB)	Druckformat[2] (cm)
4000 × 3000★	5	600	34 × 25
4000 × 3000	9	1100	34 × 25
3264 × 2448	14	1600	28 × 21
2592 × 1944	22	2600	22 × 16
2048 × 1536	35	4100	17 × 13
1024 × 768	113	13700	9 × 7
640 × 480	227	29600	5 × 4
3968 × 2232	12	1500	34 × 19

[1] Wenn die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, wird als verbleibende Anzahl »9999« angezeigt.

[2] Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi. Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) und mit 2,54 cm multipliziert wird. Bilder derselben Bildgröße werden jedoch bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

Weißabgleich (Farbtoneinstellung)

(Automatik) ➔ MENU (Aufnahme) ➔ Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von Kunstlicht beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

AUTO	**Automatik (Standardeinstellung)** Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
PRE	**Messwert speichern** Nützlich für Aufnahmen bei ungewohnter Beleuchtung. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Messwert speichern« (📖 40).
☀	**Tageslicht** Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.
💡	**Kunstlicht** Für Aufnahmen bei Kunstlicht.
	Leuchtstofflampe Für Aufnahmen bei Leuchtstofflampenbeleuchtung.
☁	**Bewölkter Himmel** Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
ϟ	**Blitz** Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Auf dem Monitor wird das Symbol für die gewählte Einstellung angezeigt (📖 6). Bei Auswahl von »**Automatik**« wird jedoch kein Symbol angezeigt.

Hinweise zum »Weißabgleich«

- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 49).
- Bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren (⊘) (📖 30).

Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht, wenn der gewünschte Effekt mit den Weißabgleichseinstellungen wie zum Beispiel »**Automatik**« und »**Kunstlicht**« nicht erzielt wurde (z. B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird), empfiehlt sich die Verwendung des manuellen Messwertspeichers.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Weißabgleichswert unter der Beleuchtung zu messen, die während der Aufnahme vorliegt.

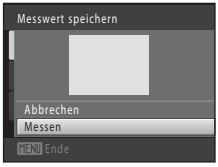
1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

2 Öffnen Sie das Aufnahmemenü (📖 36), wählen Sie mit dem Multifunktionswähler **PRE** »**Messwert speichern**« im Menü »**Weißabgleich**« und drücken Sie auf die OK-Taste.

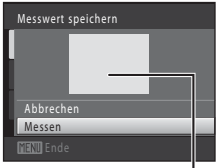
Die Kamera zoomt in die Position zur Messung des Weißabgleichs.

3 Wählen Sie »**Messen**«.

Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Weißabgleichswert anwenden möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die OK-Taste. Der Weißabgleich wird nicht neu gemessen und der zuletzt gemessene Wert wird eingestellt.



4 Wählen Sie das Referenzobjekt mit Messfenster.



Messfenster

5 Drücken Sie die Taste OK, um den Messwert zu speichern.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.

Hinweis zu »Messwert speichern«

Mit »**Messwert speichern**« kann bei Verwendung des Blitzes kein Wert gespeichert werden. Stellen Sie bei Blitzlichtaufnahmen »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« oder »**Blitz**«.

Belichtungsmessung

(Automatik) ➔ MENU (Aufnahme) ➔ Belichtungsmessung

Belichtungsmessung ist die Helligkeitsmessung eines Motivs, um die Belichtung zu bestimmen.

Zur Auswahl einer Belichtungsmessung.

Matrixmessung (Standardeinstellung)

Die Kamera stellt die Belichtung für den gesamten Bildausschnitt ein. Empfiehlt sich für die meisten Situationen.

Mittenbetont

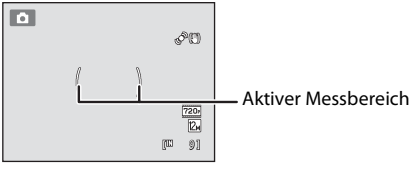
Die Kamera führt eine Belichtungsmessung für den gesamten Bildausschnitt durch, legt dabei aber die Priorität auf das Motiv in der Mitte des Bildausschnitts. Klassische Belichtungsmessung für Porträts. Erhält die Hintergrunddetails, während das Motiv durch die Belichtung in der Bildmitte ausgeprägt wird. Kann mit Fokusspeicher (46) kombiniert werden, um Motive außerhalb der Bildmitte zu belichten.

Hinweis zur »Belichtungsmessung«

Bei Verwendung des Digitalzooms wird »**Belichtungsmessung**« auf »**Mittenbetont**« gesetzt und der Messbereich wird nicht auf dem Monitor angezeigt.

Messbereich

Der aktive Messbereich wird auf dem Monitor angezeigt, wenn »**Mittenbetont**« auf »**Belichtungsmessung**« gesetzt ist.



Serienaufnahme

(Automatik) ➔ MENU (Aufnahme) ➔ Serienaufnahme

Ändert die Einstellungen auf »Serienaufnahme« oder »BSS« (Best-Shot-Selector).

S Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.

Serienaufnahme

Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bis zu zehn Serienbilder mit einer Bildrate von ca. 0,7 Bildern pro Sekunde (Bilder/s) auf (wenn »**Bildqualität/-größe**« auf »**4000 × 3000**« eingestellt ist). Die Aufnahme endet, sobald der Auslöser freigegeben wird oder zehn Bilder aufgenommen wurden.

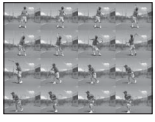
BSS BSS (Best-Shot-Selector)

Der »Best-Shot-Selector« (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung verwacklungsunscharfe Aufnahmen erzeugen kann. Wenn Sie BSS aktivieren, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während Sie den Auslöser drücken. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert.

16er-Serie

Bei jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 30 Bildern/s auf und fügt sie zu einer Bildmontage zusammen.

- »**Bildqualität/-größe**« ist festgelegt auf 5M (Bildgröße: 2560 × 1920 Pixel).
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



Auf dem Monitor wird das Symbol für die gewählte Einstellung angezeigt (🕮 6). Bei Auswahl von »**Einzelbild**« wird jedoch kein Symbol angezeigt.

Hinweise zu Serienaufnahmen

- Wenn »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« ausgewählt wurde, ist der Blitz ausgeschaltet. Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden durch die Einstellung der ersten Aufnahme einer Serie vorgegeben.
- Bei Serienaufnahmen kann die Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte oder den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (🕮 49).

Hinweis zu BSS

»**BSS**« eignet sich optimal für die Aufnahme von unbewegten Motiven. Bei der Aufnahme von bewegten Motiven oder wenn sich der Bildausschnitt während der Aufnahme ändert, werden die gewünschten Ergebnisse unter Umständen nicht erzielt.

Hinweis zur »16-er-Serie«

Streifen (144), die bei der Aufnahme mit »**16er-Serie**« am Monitor sichtbar sind, werden mit den Bildern gespeichert. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit »**16er-Serie**« helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht.

ISO-Empfindlichkeit

(Automatik) ➔ MENU (Aufnahme) ➔ ISO-Empfindlichkeit

Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für die Aufnahme benötigt.

Eine höhere ISO-Empfindlichkeit ermöglicht die Aufnahme dunklerer Motive. Außerdem können bei gleicher Helligkeit Bilder mit kürzeren Belichtungszeit aufgenommen werden und die Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe wird reduziert.

- Eine höhere ISO-Empfindlichkeit ermöglicht zwar die Aufnahme dunklerer Motive, Aufnahmen ohne Blitz, Zoomaufnahmen usw., die Bilder können aber verrauscht sein.

Automatik (Standardeinstellung)

Bei ausreichenden Lichtverhältnissen beträgt die Empfindlichkeit ISO 100. Schwaches Umgebungslicht kompensiert die Kamera durch eine Erhöhung der Empfindlichkeit auf maximal ISO 1600.

Bereich für ISO-Autom.

Stellen Sie den Bereich ein, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch einstellen soll. Wählen Sie zwischen »**ISO 100-400**« und »**ISO 100-800**«. Die Kamera erhöht die Empfindlichkeit nicht über den maximalen Wert im ausgewählten Bereich hinaus. Geben Sie die maximale ISO-Empfindlichkeit für eine effektive Kontrolle der »Körnung« im Bild an.

100, 200, 400, 800, 1600, 3200

Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Auf dem Monitor wird das Symbol für die ISO-Empfindlichkeit angezeigt (6).

- Wenn »**Automatik**« ausgewählt ist, wird das Symbol ISO bei ISO 100 nicht angezeigt, aber es wird angezeigt, wenn die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf mehr als 100 (31) erhöht wird.
- Wenn »**Bereich für ISO-Autom.**« ausgewählt ist, werden AUTO ISO und der maximale Wert der ISO-Empfindlichkeit angezeigt.

Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (49).
- »**Motion Detection**« (130) ist nicht verfügbar, wenn die ISO-Empfindlichkeit festgelegt wurde.

Farbeffekte

(Automatik) ➔ MENU (Aufnahme) ➔ Farbeffekte

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig speichern.

	Normale Farben (Standardeinstellung)
	Für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.
VI	Lebendige Farben
	Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von »Fotoabzügen« her bekannt ist.
BW	Graustufen
	Bilder werden als Graustufen gespeichert.
SE	Sepia
	Bilder werden mit Sepiatönung gespeichert.
SC	Blauton
	Bilder werden mit Blautönung gespeichert.

Auf dem Monitor wird das Symbol für die gewählte Einstellung angezeigt (🕮 6). Bei Auswahl von »**Normale Farben**« wird jedoch kein Symbol angezeigt. Die während der Aufnahme am Monitor angezeigten Farbtöne ändern sich entsprechend der gewählten Farboption.

Hinweis zu Farbeffekte

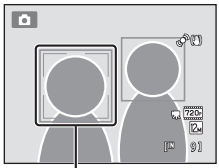
Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (🕮 49).

Messfeldvorwahl

(Automatik) ➔ MENU (Aufnahme) ➔ Messfeldvorwahl

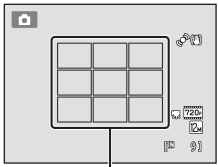
Verwenden Sie diese Option, um zu ermitteln, wie die Kamera das Fokusmessfeld für den Autofokus auswählt.

Porträt-Autofokus



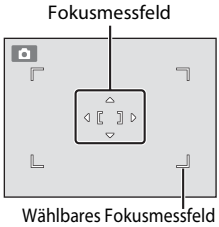
Wenn die Kamera in der Motivautomatik ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (47). Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera.
Wenn Sie Bilder von anderen Motiven als Personen aufnehmen oder der Bildausschnitt eines Motivs erfasst wird, in dem kein Gesicht erkannt wird, schaltet die Funktion »**Messfeldvorwahl**« auf »**Automatik**«, und die Kamera wählt automatisch das Fokusmessfeld (bis zu neun Messfelder), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.

Automatik (Standardeinstellung)



Die Kamera hat neun Fokusmessfelder und fokussiert automatisch in dem Fokusmessfeld, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um das Fokusmessfeld zu aktivieren. Sobald Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigen, werden die scharf abgebildeten Fokusmessfelder (bis zu neun Messfelder), die von der Kamera gewählt sind, am Monitor angezeigt.

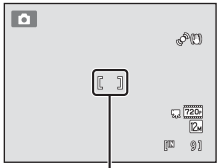
Manuell



Wählen Sie eines von 99 Fokusmessfeldern am Monitor. Verwenden Sie diese Option, um auf relativ unbewegte Motive außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen. Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das Fokusmessfeld zum Motiv zu verschieben, und nehmen Sie das Bild auf.
Um die Auswahl des Fokusmessfelds zu beenden und Blitz, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur einzustellen, drücken Sie auf OK. Um zur Anzeige der Fokusmessfeldauswahl zurückzukehren, drücken Sie die Taste OK erneut.

[▪] Mitte

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
Das Fokusmessfeld wird immer in der Mitte des Bildschirms angezeigt.



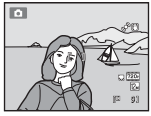
Hinweis zur AF-Messfeldvorwahl

- Bei aktiviertem Digitalzoom wird auf die Mitte des Bildschirms fokussiert, unabhängig von der »**Messfeldvorwahl**«-Einstellung.
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 49).
- Der Autofokus führt möglicherweise nicht zu den erwarteten Ergebnissen (📖 27).

Fokusspeicher

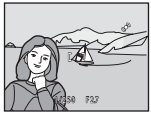
Zum Scharfstellen auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte, wenn »**Mitte**« auf »**Messfeldvorwahl**« eingestellt ist, verwenden Sie den Fokusspeicher, wie unten beschrieben.

1 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.
- Vergewissern Sie sich, dass das Fokusmessfeld grün angezeigt wird.
- Fokus und Belichtung sind gespeichert.

3 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.
- Achten Sie darauf, während Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt halten, dass sich der Abstand zwischen Kamera und Motiv nicht ändert.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Gesichtserkennung

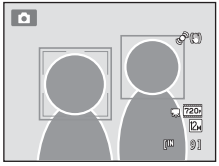
Wenn die Kamera auf ein Gesicht gerichtet ist, wird dieses automatisch erkannt und fokussiert, d. h. die Gesichtserkennung startet. Die Gesichtserkennung wird in den folgenden Situationen gestartet.

- »**Messfeldvorwahl**« (📖 45) ist auf »**Porträt-Autofokus**« eingestellt
- In den Motivprogrammen »**Motivautomatik**« (📖 52), »**Porträt**« (📖 54) oder »**Nachtporträt**« (📖 55)
- Im Modus »Smart-Porträt« (📖 64)

* Weitere Informationen zur Gesichtserkennung im Modus Motivverfolgung finden Sie unter »Scharfstellen auf ein bewegtes Motiv (Modus »Motivverfolgung«)« (📖 67).

1 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

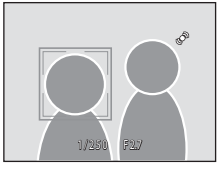
Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht von einem doppelten gelben Rahmen umrandet.



Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, ändern sich die Funktionen abhängig vom Aufnahmemodus wie folgt:

Aufnahmemodus	Gesicht markiert mit doppelter Rahmenlinie	Anzahl der Gesichter, die erkannt werden können
Modus (Automatik) (»**Porträt-Autofokus**«)	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera • Andere Gesichter werden mit einfacher Rahmenlinie markiert.	Bis zu 12
Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**«		
Modus »Smart-Porträt«	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Bildmitte • Andere Gesichter werden mit einfacher Rahmenlinie markiert.	Bis zu 3

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



Die Kamera fokussiert auf das Gesicht, das von der Doppellinie eingerahmt ist. Die doppelte Rahmenlinie wird grün und der Fokus wird gespeichert.

Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt der doppelte Rahmen. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um scharf zu stellen.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Sobald die Kamera im Smart-Porträt-Modus erkennt, dass ein Gesicht innerhalb einer doppelten Rahmenlinie lächelt, wird »**Lächeln-Auslöser**« (📖 66) aktiviert und der Verschluss löst automatisch aus, ohne dass der Auslöser gedrückt werden muss.

Hinweise zur Gesichtserkennung

- Wenn die Kamera bei der Einstellung »**Messfeldvorwahl**« für »**Porträt-Autofokus**« kein Gesicht erkennen kann und der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, wechselt die Messfeldvorwahl automatisch zu »**Automatik**«.
- Wenn im Motivprogramm »**Porträt**«, »**Nachtporträt**« und im Smart-Porträt-Modus kein Gesicht erkannt wird, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, stellt die Kamera automatisch auf das Motiv im mittleren Fokusmessfeld scharf.
- Ob Gesichter von der Kamera erkannt werden, hängt von zahlreichen Faktoren ab, darunter ob das Gesicht zur Kamera blickt oder nicht. In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
  - Wenn das Gesicht teilweise von einer Sonnenbrille oder anderen Gegenständen verdeckt ist.
  - Wenn das Gesicht im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß ist.
- Wenn der Bildausschnitt mehr als ein Gesicht umfasst, hängen die von der Kamera erkannten Gesichter und das Gesicht, das die Kamera fokussiert, von zahlreichen Faktoren einschließlich der Blickrichtung der Gesichter ab.
- In einigen seltenen Fällen wird das Motiv möglicherweise unscharf abgebildet, obwohl der doppelte Rahmen grün angezeigt wird (📖 27). Wechseln Sie in diesem Fall in den Modus (Automatik) und stellen Sie »**Messfeldvorwahl**« auf »**Manuell**« oder »**Mitte**«, stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleicher Entfernung scharf und verwenden Sie den Fokusspeicher (📖 46).
- Mit Gesichtserkennung aufgenommene Bilder werden automatisch entsprechend der Ausrichtung der erkannten Gesichter in der Einzelbild- und Bildindexwiedergabe gedreht und angezeigt (außer mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« und »**16er-Serie**« (📖 42) aufgenommene Bilder).

Autofokus

(Automatik) ➔ MENU (Aufnahme) ➔ Autofokus

Zur Auswahl der Fokusmethode.

AF-S	Einzelautofokus (Standardeinstellung)
	Die Kamera fokussiert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-F	Permanenter AF
	Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Eignet sich für bewegte Motive. Währen der Fokussierung ist das Geräusch des Objektivantriebs zu hören.

Hinweis zum »Autofokus«

Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 49).

Hinweis zur Autofokuseinstellung im Modus »Motivverfolgung«

Für den Modus Motivverfolgung kann »**Autofokus**« gewählt werden. Die Standardeinstellung im Modus Motivverfolgung ist »**Permanenter AF**«. »**Autofokus**« kann unabhängig für beide Modi, Motivverfolgung und (Automatik) gewählt werden.

Autofokus für Filmaufzeichnung

Der Autofokus für die Filmaufzeichnung kann im Filmmenü (📖 103) auf »**Autofokus**« (📖 105) eingestellt werden.

Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Aufnahmeeinstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Blitz	Serienaufnahme (📖 42)	Wenn »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« ausgewählt wurde, ist der Blitz ausgeschaltet.
Bildqualität/-größe	Serienaufnahme (📖 42)	Wenn »**16er-Serie**« ausgewählt wurde, wird die Einstellung »**Bildqualität/-größe**« festgelegt auf 5M (Bildgröße: 2560×1920 Pixel).
Weißabgleich	Farbeffekte (📖 44)	Bei Verwendung von »**Graustufen**«, »**Sepia**« oder »**Blauton**« wird die Einstellung »**Weißabgleich**« festgelegt auf »**Automatik**«.
Belichtungsmessung	Digitalzoom (📖 131)	Bei aktiviertem Digitalzoom wird »**Belichtungsmessung**« auf »**Mittenbetont**« festgelegt.
Serienaufnahme	Selbstauslöser (📖 32)	Bei Verwendung des Selbstauslösers auf »**Einzelbild**« festgelegt.
ISO-Empfindlichkeit	Serienaufnahme (📖 42)	Bei Auswahl von »**16er-Serie**« wird die Einstellung »**ISO-Empfindlichkeit**« automatisch abhängig von der Helligkeit eingestellt.
Messfeldvorwahl	Digitalzoom (📖 131)	Bei aktiviertem Digitalzoom wird die AF-Messfeldvorwahl auf »**Mitte**« festgelegt.
Autofokus	Messfeldvorwahl (📖 45)	Bei Verwendung von »**Porträt-Autofokus**« ist »**Autofokus**« festgelegt auf »**Einzelautofokus**«.
Motion Detection	Serienaufnahme (📖 42)	Bei Auswahl von »**16er-Serie**« ist »**Motion Detection**« ausgeschaltet.
	ISO-Empfindlichkeit (📖 43)	Wenn die ISO-Empfindlichkeit festgelegt wurde, ist »**Motion Detection**« deaktiviert.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Blinzelwarnung	Serienaufnahme (📖 42)	Bei Auswahl von »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« ist »**Blinzelwarnung**« ausgeschaltet.
Digitalzoom	Serienaufnahme (📖 42)	Bei Auswahl von »**16er-Serie**« ist der Digitalzoom deaktiviert.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zum Digitalzoom« (📖 131).

Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm)

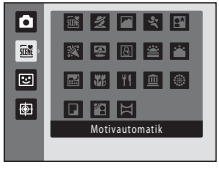
Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Die folgenden Motivprogramme stehen zur Auswahl:

Motivautomatik	Porträt	Landschaft	Sport
Nachtporträt	Innenaufnahme	Strand	Schnee
Sonnenuntergang	Dämmerung	Nachtaufnahme	Nahaufnahme
Food	Museum	Feuerwerk	Dokumentkopie
Gegenlicht	Panorama-Assistent		

Wählen eines Motivprogramms

1 Drücken Sie die ●-Taste im Aufnahmemodus und drücken Sie auf dem Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um das Motivprogramm zu wählen.

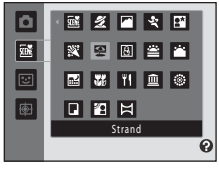
Das Symbol für das zuletzt gewählte Motivprogramm wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist »SCENE« (Motivautomatik) (📖 52).



2 Drücken Sie ▶, drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das gewünschte Motiv zu wählen und drücken Sie anschließend die ⓞ-Taste.

Es erscheint die Anzeige für das ausgewählte Motivprogramm.

Weitere Einzelheiten zu den Funktionen der Motivprogramme siehe Seite 54.



3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv und lösen Sie die Kamera aus.

Bildqualität/-größe

Die Einstellung »**Bildqualität/-größe**« (📖 37) kann bei aktiviertem Motivprogramm durch Drücken von MENU geändert werden. Eine Änderung dieser Einstellung wirkt sich auf alle Aufnahmemodi aus.

Anzeige einer Beschreibung jedes Motivs

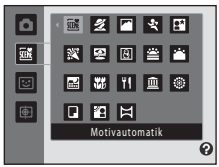
Wählen Sie im Bildschirm für die Motivauswahl (Schritt 2) den gewünschten Motivtyp aus und drehen Sie den Zoomschalter (📖 4) auf **T** (?), um eine Beschreibung dieses Motivs anzuzeigen. Um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren, drehen Sie den Zoomschalter wieder auf **T** (?).

Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (Motivautomatik)

Wenn ein Bildausschnitt ausgewählt wird, sucht sich die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm für eine einfachere Aufnahme. Wenn ein Bild im Modus SCENE (»**Motivautomatik**«) eingerahmt ist, passt die Kamera automatisch die Einstellungen für eines der folgenden Motivprogramme an:

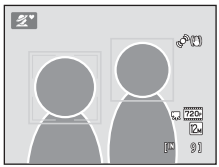
- Automatik (allgemeine Aufnahme)
- Landschaft (📖 54)
- Nachtaufnahme (📖 57)
- Gegenlicht (📖 60)
- Porträt (📖 54)
- Nachtporträt (📖 55)
- Nahaufnahme (📖 58)

1 Drücken Sie die 📷-Taste im Aufnahmemodus und drücken Sie auf dem Multifunktionswähler SCENE (»**Motivautomatik**«), um das Motivprogramm zu wählen (📖 51).



Die Kamera wechselt in das Motivprogramm »Motivautomatik«.

2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv und lösen Sie die Kamera aus.



Sobald die Kamera automatisch ein Motivprogramm wählt, wird das Symbol des aktuellen Motivprogramms angezeigt.

- SCENE: Automatik
- : Porträt
- : Landschaft
- : Nachtporträt
- : Nachtaufnahme
- : Nahaufnahme
- : Gegenlicht

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet das aktive Fokusmessfeld grün.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Hinweise zum Motivprogramm »Motivautomatik«

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Je nach Aufnahmebedingungen wählt die Kamera möglicherweise das gewünschte Motivprogramm nicht aus. Sollte dies der Fall sein, wechseln Sie zu (Automatik) (📖 22) oder wählen Sie das gewünschte Motivprogramm manuell aus (📖 51).

Fokussieren im Motivprogramm »Motivautomatik«

- Wenn die Kamera im Motivprogramm »Motivautomatik« ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (📖 47).
- Wenn die Aufnahmemodusanzeige oder (Nahaufnahme) angezeigt wird, fokussiert die Kamera automatisch in dem Fokusmessfeld (eines von neun Fokusmessfeldern), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet (wie bei Auswahl von »**Automatik**« für »**Messfeldvorwahl**«) (📖 45).

Verfügbare Funktionen im Motivprogramm »Motivautomatik«

- Es stehen die Blitzeinstellungen AUTO (Automatik; Standardeinstellung) und (Aus) zur Wahl (📖 30). Bei AUTO (Automatik) wählt die Kamera automatisch die optimale Blitzeinstellung für das gewählte Motivprogramm. Bei Einstellung (Aus) wird der Blitz unabhängig von den Aufnahmebedingungen nicht ausgelöst.
- Die Einstellungen für Selbstauslöser (📖 32) und Belichtungskorrektur (📖 34) können angepasst werden.
- Die Taste »Nahaufnahme« am Multifunktionswähler (📖 9, 33) ist deaktiviert.
- Die Einstellung »**Bildqualität/-größe**« (📖 37) kann bei aktiviertem Motivprogramm »Motivautomatik« durch Drücken von MENU geändert werden. Eine Änderung von Bildqualität/-größe wirkt sich auf alle Aufnahmemodi aus.

Wahl eines Motivprogramms für Aufnahme von Bildern (Funktionen)

Weiter Einzelheiten zum Motivprogramm »Motivautomatik« finden Sie unter »Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (Motivautomatik)« (📖 52).

In diesem Abschnitt werden die folgenden Symbole verwendet: ϟ, Blitz (📖 30); ⏲, Selbstauslöser (📖 32); 🌷, Nahaufnahme (📖 33); ±, Belichtungskorrektur (📖 34)

Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen.

- Die Kamera erkennt ein Gesicht und fokussiert auf dieses. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (📖 47).
- Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist.
- Die Kamera zeichnet Gesichtstöne weicher (in bis zu drei Gesichtern), indem sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Bilder speichert (📖 65).
- Falls keine Gesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.

ϟ	ϟ◉*	⏲	Aus*	🌷	Aus	±	0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (📖 131) leuchtet nicht.

ϟ	◉	⏲	Aus*	🌷	Aus	±	0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

🚶: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol 🚶 gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Stellen Sie »**Bildstabilisator**« (📖 129) auf »**Aus**« wenn Sie zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwenden (außer bei Verwendung von »**Nachtaufnahme**«).

Sport

Ideal für dynamische Sport- und Action-Szenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung eingefroren oder der Bewegungsablauf in einer Bilderserie erfasst wird. Mit der Serienaufnahme können bewegte Motive verwacklungsfrei in ihrer Bewegung aufgezeichnet werden.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und der Fokus gespeichert wird.
- Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera Bilder mit einer Bildrate von bis zu ca. 0,7 Bildern pro Sekunde (Bilder/s) auf, wenn die »Bildqualität/-größe« auf »**4000 × 3000**« eingestellt ist. Die Aufnahme wird beendet, sobald Sie den Auslöser loslassen oder zehn Aufnahmen mit gedrücktem Auslöser aufgezeichnet wurden.
- Fokus, Belichtungskorrektur und Weißabgleich werden durch die Einstellung der ersten Aufnahme einer Serie vorgegeben.
- Bei Serienaufnahmen kann die Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte oder den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.
- Das AF-Hilfslicht (🕮 131) leuchtet nicht.

ϟ	⊛	⏲	Aus		Aus	⊠	0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Nachtporträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen bei Sonnenuntergang oder Nachtporträts. Der Blitz wird ausgelöst, um das Porträtmotiv aufzuhellen und gleichzeitig die Hintergrundbeleuchtung zu wahren, um für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund zu sorgen.

- Die Kamera erkennt ein Gesicht und fokussiert auf dieses. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (🕮 47).
- Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist.
- Die Kamera zeichnet Gesichtstöne weicher (in bis zu drei Gesichtern), indem sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Bilder speichert (🕮 65).
- Falls keine Gesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.

ϟ	ϟ⊛[1]	⏲	Aus[2]		Aus	⊠	0,0[2]

[1] Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

[2] Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Innenaufnahme

Eignet sich für Aufnahmen in Innenräumen. Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z. B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist. Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen sollte ein Stativ verwendet werden. Stellen Sie »**Bildstabilisator**« (📖 129) auf »**Aus**« wenn Sie zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwenden.

ϟ	ϟ◉[1]	⏲	Aus[2]	🌷	Aus	⊡	0,0[2]

1 Es kann ein Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts verwendet werden. Die Standardeinstellung kann geändert werden.

2 Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Strand

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

ϟ	ϟAUTO*	⏲	Aus*	🌷	Aus*	⊡	0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sonnenbeschienener Schneefelder.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

ϟ	ϟAUTO*	⏲	Aus*	🌷	Aus*	⊡	0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

🚶: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol 🚶 gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Stellen Sie »**Bildstabilisator**« (📖 129) auf »**Aus**« wenn Sie zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwenden (außer bei Verwendung von »**Nachtaufnahme**«).

Sonnenuntergang

Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rot-Töne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (📖 131) leuchtet nicht.

⚡	⊘	⏲	Aus*	🌷	Aus	±	0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Dämmerung

Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (📖 131) leuchtet nicht.

⚡	⊘	⏲	Aus*	🌷	Aus	±	0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Nachtaufnahme

Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (📖 131) leuchtet nicht.
- Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen, aber wenn »**Bildstabilisator**« (📖 129) auf »**Ein**« eingestellt ist, erkennt die Kamera, ob ein Stativ verwendet oder die Kamera in der Hand gehalten wird und ändert die Belichtungszeit entsprechend, dadurch sind Landschaftsaufnahmen bei Nacht mit reduzierter Unschärfe möglich, auch wenn die Kamera in der Hand gehalten wird.
- Wenn Sie im Modus »**Nachtaufnahme**« ein Stativ verwenden, müssen Sie »**Bildstabilisator**« nicht auf »**Aus**« stellen.

⚡	⊘	⏲	Aus*	🌷	Aus	±	0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Nahaufnahme (📖 33) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharf stellen kann.
- Die kürzeste Entfernung, auf die die Kamera scharf stellen kann, hängt von der Zoomposition ab. Wenn der Zoom in einer Position ist, in der und die Zoomeinstellung grün leuchten (links von), kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von 4 cm vom Objektiv fokussieren.
  Bei maximaler Weitwinkelposition kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von 2 cm vom Objektiv fokussieren.
- »**Messfeldvorwahl**« ist auf »**Manuell**« eingestellt (📖 45). Drücken Sie die ⓞ-Taste und anschließend ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das Fokusmessfeld manuell dorthin zu verschieben, wo sich das Motiv befindet. Drücken Sie erneut auf ⓞ, um das Fokusmessfeld zu speichern. Bei gespeichertem Fokusmessfeld können Blitzmodus sowie Belichtungskorrektur eingestellt und der Selbstauslöser aktiviert werden.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und der Fokus gespeichert wird.
- Da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist, stellen Sie sicher, dass »**Bildstabilisator**« (📖 129) aktiviert ist, und achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung.

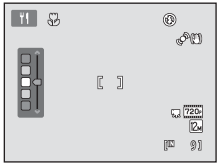
	*		Aus*		Ein		0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

Food

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmen von Nahrungsmitteln.

- Nahaufnahme (🕮 33) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharf stellen kann.
- Die kürzeste Entfernung, auf die die Kamera scharf stellen kann, hängt von der Zoomposition ab. Wenn der Zoom in einer Position ist, in der ✋ und die Zoomeinstellung grün leuchten (links von ⛰), kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von 4 cm vom Objektiv fokussieren.
  Bei maximaler Weitwinkelposition kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von 2 cm vom Objektiv fokussieren.
- Der Farbton kann mit dem Schieberegler, der am linken Monitorrand eingeblendet wird, angepasst werden. Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, um den Rot-Ton des Bildes zu verstärken, oder auf ▼ für einen stärkeren Blau-Ton. Der eingestellte Farbton bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.



- »**Messfeldvorwahl**« ist auf »**Manuell**« eingestellt (🕮 45). Drücken Sie die ⓞⓚ-Taste und anschließend ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das Fokusmessfeld manuell dorthin zu verschieben, wo sich das Motiv befindet. Drücken Sie erneut auf ⓞⓚ, um das Fokusmessfeld zu speichern. Bei gespeichertem Fokusmessfeld können Farbton sowie Belichtungskorrektur eingestellt und der Selbstauslöser aktiviert werden.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und der Fokus gespeichert wird.
- Da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist, stellen Sie sicher, dass »**Bildstabilisator**« (🕮 129) aktiviert ist, und achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung.

ϟ	⊛	⏲	Aus*	✋	Ein	◪	0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z. B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- BSS (Best-Shot-Selector) kann aktiviert werden (🕮 42).
- Da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist, stellen Sie sicher, dass »**Bildstabilisator**« (🕮 129) aktiviert ist, und achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung.
- Das AF-Hilfslicht (🕮 131) leuchtet nicht.

ϟ	⊛	⏲	Aus*	✋	Aus*	◪	0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Feuerwerk

Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Der Fokusindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (📖 131) leuchtet nicht.

ϟ	⊗	⏲	Aus		Aus	±	0,0

Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Makrofunktion (📖 33), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.

ϟ	⊗*	⏲	Aus*		Aus*	±	0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

ϟ	ϟ	⏲	Aus*		Aus	±	0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Stellen Sie »**Bildstabilisator**« (📖 129) auf »**Aus**« wenn Sie zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwenden (außer bei Verwendung von »**Nachtaufnahme**«).

Panorama-Assistent

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später mithilfe der mitgelieferten Software »Panorama Maker 5« zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Aufnahmen für ein Panorama« (🕮 62).

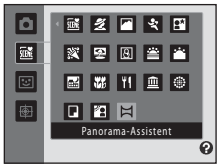
	*		Aus*		Aus*		0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Aufnahmen für ein Panorama

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren. Stellen Sie »**Bildstabilisator**« (🕮 129) im Systemmenü (🕮 120) auf »**Aus**«, wenn Sie zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwenden.

1 Drücken Sie die 📷-Taste im Aufnahmemodus und wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das Motivprogramm (»**Panorama-Assistent**«) (🕮 51).



Die Richtung, in der die Bilder abschließend zusammengesetzt werden, wird durch die Panorama-Richtungssymbole angezeigt.

2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Richtung und drücken Sie die OK-Taste.

Wählen Sie ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkrichtung aus; rechts (▷), links (◁), nach oben (△) oder nach unten (▽).

Mit dem gelben Symbol wird die aktuelle Panorama-Schwenkrichtung (▷ ▷) angezeigt, die nach Drücken von OK gespeichert wird. Das Symbol wird in das weiße Symbol für die festgelegte Richtung ▷ geändert.

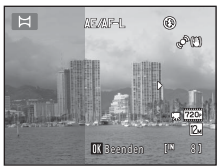
Die Einstellungen für Blitz (🕮 30), Selbstauslöser (🕮 32), Nahaufnahme (🕮 33) und Belichtungskorrektur (🕮 34) müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden.

Drücken Sie die Taste OK ein zweites Mal, um eine andere Richtung auszuwählen.

3 Richten Sie die Kamera auf den ersten Teil des Panoramas und nehmen Sie das erste Bild auf.

Ein Drittel des zuletzt aufgenommenen Bilds wird transparent angezeigt.

4 Nehmen Sie das nächste Bild auf.



Wählen Sie den nächsten Bildausschnitt, so dass ein Drittel des Motivs das erste Bild überlappt, und drücken Sie den Auslöser.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.

5 Drücken Sie nach Aufnahme auf ⓞⓚ.

Die Kamera kehrt in den Status von Schritt 2 zurück.

Hinweise zum Panorama-Assistenten

- Die Einstellungen für Blitz, Selbstauslöser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Bilder können nicht gelöscht werden. Außerdem können die Zoom- oder »**Bildqualität/-größe**«-Einstellungen (🕮 37) nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr verändert werden.
- Die Aufnahmefunktion für Panorama-Serien sind beendet, wenn die Ausschaltzeitfunktion (🕮 133) den Ruhezustand während der Aufnahme aktiviert. Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

AE/AF-L-Anzeige

Im Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« werden die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.

Nach Aufnahme des ersten Bildes erscheint AE/AF-L als Hinweis, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus gespeichert wurden.

Panorama Maker 5

Installieren Sie Panorama Maker 5 von der mitgelieferten ViewNX 2-CD.

Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer (🕮 108) und fügen Sie sie mit Panorama Maker 5 (🕮 112) zu einem einzigen Panoramabild zusammen.

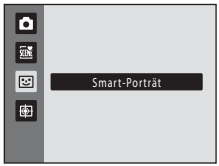
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🕮 146).

Aufnahme lächelnder Gesichter (Modus »Smart-Porträt«)

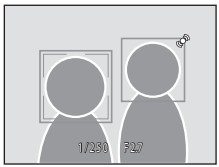
In der Standardeinstellung erkennt die Kamera Gesichter und löst dann automatisch den Verschluss aus, wenn ein Lächeln erkannt wird (Lächeln-Auslöser). Die Option zur Haut-Weichzeichnung kann verwendet werden, um Gesichtstöne weicher zu zeichnen.

1 Drücken Sie die -Taste im Aufnahmemodus, drücken Sie auf dem Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um zu wählen und drücken Sie die ⓞ-Taste.



Die Kamera wechselt in den Smart-Porträt-Modus.

2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.



Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen (Fokusmessfeld) markiert. Wenn dieses Gesicht fokussiert ist, wird der doppelte Rahmen für einen Moment grün angezeigt, und der Fokus wird gespeichert.

Es können bis zu drei Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Bildmitte mit einem doppelten Rahmen und die übrigen mit einem einfachen Rahmen.

3 Der Verschluss wird automatisch ausgelöst.

Sobald die Kamera erkennt, dass ein doppelt eingerahmtes Gesicht lächelt, wird »**Lächeln-Auslöser**« (🕮 66) aktiviert und der Verschluss automatisch ausgelöst.

Jedes Mal, wenn der Verschluss ausgelöst wird, führt die Kamera eine neue Gesichtserkennung und Lächeln-Erkennung durch und nimmt automatisch weitere Aufnahmen auf.

4 Die Aufnahme wird beendet.

Um das automatische Aufnehmen von lächelnden Gesichtern zu beenden, entweder die Kamera ausschalten, »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**« stellen oder die -Taste drücken und einen anderen Aufnahmemodus wählen.

Hinweise zum Modus »Smart-Porträt«

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Unter bestimmten Umständen kann die Kamera Gesichter oder Lächeln möglicherweise nicht zuverlässig erkennen.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zur Gesichtserkennung« (📖 48).

Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Das Speichern von Aufnahmen, auf die die Haut-Weichzeichnung angewandt wird, dauert möglicherweise länger als sonst.
- In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne möglicherweise nicht weich gezeichnet, oder andere Teile als das Gesicht werden verändert, obwohl die Kamera ein Gesicht erkennt. Wenn die gewünschten Ergebnisse nicht erzielt wurden, stellen Sie »**Haut-Weichzeichnung**« auf »**Aus**« und nehmen das Motiv erneut auf.
- Der Grad der Haut-Weichzeichnung kann nicht angepasst werden, wenn das Motivprogramm »Porträt« oder »Nachtporträt« ausgewählt ist.
- Die Haut-Weichzeichnung kann auch auf gespeicherte Bilder angewandt werden (📖 98).

Automatisches Ausschalten im Modus »Lächeln-Auslöser«

Wenn Sie »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Ein**« stellen, ist die Ausschaltzeitfunktion (📖 133) aktiviert, und die Kamera schaltet sich unter den folgenden Bedingungen aus, wenn keine andere Bedienung erfolgt.

- Die Kamera erkennt keine Gesichter.
- Die Kamera erkennt ein Gesicht, aber es wird kein Lächeln erkannt.

Wenn die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt

Bei Verwendung des Selbstauslösers blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte wenn die Kamera ein Gesicht erkennt und blinkt direkt nach dem Auslösen des Verschlusses schnell.

Manuelles Auslösen des Verschlusses

Der Verschluss kann auch durch Drücken des Auslösers ausgelöst werden. Falls keine Gesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Im Smart-Porträt-Modus verfügbare Funktionen

- Der Blitz kann nicht verwendet werden, wenn »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« gestellt ist. Wenn »**Blinzelprüfung**« auf »**Aus**« eingestellt ist, wird der Blitzmodus (📖 30) auf AUTO (Automatik) gestellt (kann verändert werden).
- Die Selbstauslöser-Optionen (📖 32) können angewendet werden, wenn »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**« eingestellt ist.
- Der Modus »Nahaufnahme« kann nicht verwendet werden.
- Die Funktion »Belichtungskorrektur« (📖 34) ist aktiviert.
- Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü (Smart-Porträt) anzuzeigen, und stellen Sie »**Bildqualität/-größe**«, »**Haut-Weichzeichnung**«, »**Lächeln-Auslöser**« und »**Blinzelprüfung**« (📖 66) ein.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖 27).

Ändern der Einstellungen im Modus »Smart-Porträt«

Drücken Sie im Modus (Smart-Porträt) (64) die **MENU**-Taste (9) und stellen Sie die folgenden Optionen im Menü »Smart-Porträt« ein.

- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (9, 10).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü zu verlassen.

Bildqualität/-größe

Wählen Sie die Bildqualität/-größe (Kombination aus Bildgröße und Bildqualität), mit der Bilder gespeichert werden (37).
Eine Änderung von Bildqualität/-größe wirkt sich auf alle Aufnahmemodi aus.

Haut-Weichzeichnung

Aktivieren Sie die Haut-Weichzeichnung. Wenn der Verschluss ausgelöst wird, erkennt die Kamera ein oder mehrere Gesichter (bis zu drei), verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weich zu zeichnen, und speichert anschließend das Bild.
Der Grad der angewandten Haut-Weichzeichnung kann zwischen »**Stark**«, »**Normal**« (Standardeinstellung) und »**Schwach**« ausgewählt werden. Bei Auswahl von »**Aus**« ist die Funktion Haut-Weichzeichnung deaktiviert.

- Die aktuelle Einstellung kann anhand der Anzeige überprüft werden, die während der Aufnahme am Monitor angezeigt wird (6). Bei Auswahl von »**Aus**« erscheint keine Anzeige. Die Auswirkungen der Haut-Weichzeichnung sind bei der Erfassung von Motiven für die Aufnahme nicht sichtbar. Überprüfen Sie den Grad der Haut-Weichzeichnung im Wiedergabemodus.

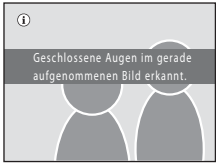
Lächeln-Auslöser

- »**Ein**« (Standardeinstellung): Die Kamera erkennt Gesichter und löst den Verschluss immer dann automatisch aus, sobald ein Lächeln erkannt wird.
- »**Aus**«: Die Kamera löst den Verschluss bei Erkennung eines Lächelns nicht aus. Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.
- Wenn der Lächeln-Auslöser aktiviert ist, wird während der Aufnahme eine Anzeige am Monitor angezeigt (6). Bei Auswahl von »**Aus**« erscheint keine Anzeige.

Blinzelprüfung

Bei Auswahl von »**Ein**« löst die Kamera den Verschluss bei jeder Aufnahme eines Bildes automatisch zweimal aus. Die Aufnahme, in der die Augen geöffnet sind, wird gespeichert.

- Wenn die Kamera ein Bild gespeichert hat, auf dem die Augen einer Person möglicherweise geschlossen sind, wird der rechts angezeigte Dialog für einige Sekunden eingeblendet.
- Der Blitz kann nicht verwendet werden, wenn »**Ein**« ausgewählt ist.
- Die Standardeinstellung ist »**Aus**«.
- Auf dem Monitor wird die aktuelle Einstellung angezeigt (6). Bei Auswahl von »**Aus**« erscheint keine Anzeige.



Scharfstellen auf ein bewegtes Motiv (Modus »Motivverfolgung«)

Sinnvoll bei Aufnahmen von sich bewegenden Motiven. Nach Festlegen eines Motivs kann die Kamera das Fokusmessfeld automatisch verschieben und somit das Motiv verfolgen.

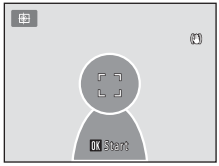
Sobald die Kamera in der Standardeinstellung einmal ein Gesicht erfasst hat, beginnt die automatische Motivverfolgung (Gesichtsverfolgung).

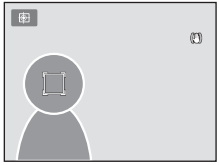
1 Drücken Sie die 📷-Taste im Aufnahmemodus, drücken Sie auf dem Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um ⊕ zu wählen und drücken Sie die OK-Taste.

Die Kamera wechselt in den Modus »Motivverfolgung« und ein weißer Rahmen wird in der Bildmitte angezeigt.

Der Blitzmodus (📖 30) wird auf ⊘ (Aus) gesetzt (die Einstellung kann geändert werden).

2 Legen Sie ein Motiv fest.





Sobald die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht automatisch für die Motivverfolgung festgelegt (📖 69).

Wenn Sie keine Personen, sondern andere Motive aufnehmen, während der weiße Rahmen in der Mitte des Monitors angezeigt wird, richten Sie das Motiv am Rahmen aus und drücken Sie die OK-Taste.

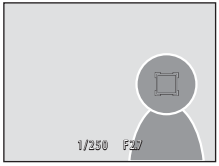
Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, leuchtet der Rahmen rot. Wählen Sie einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie, das Motiv erneut zu registrieren.

Nach Festlegung des Motivs erscheint ein gelber Rahmen (Fokusmessfeld) um das Motiv, und die Kamera beginnt mit der Motivverfolgung.

Sie können das Motiv ändern, indem Sie auf OK drücken, um das aktuelle Motiv freizugeben.

Falls die Kamera das festgelegte Motiv nicht mehr verfolgen kann, wird das Fokusmessfeld ausgeblendet und die Festlegung aufgehoben. Legen Sie das Motiv erneut fest.

3 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.



Die Kamera stellt auf das Fokusmessfeld scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Das Fokusmessfeld erscheint grün, und der Fokuswert wird gespeichert.

Das Fokusmessfeld blinkt, wenn die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um scharf zu stellen.

Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, während kein Fokusmessfeld angezeigt wird, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um den Verschluss auszulösen.

Hinweise zum Motivverfolgungsmodus

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Passen Sie vor der Motivfestlegung Zoomposition, Blitzmodus, Belichtungskorrektur und Menüeinstellungen an. Falls Sie nach der Festlegung des Motivs Kameraeinstellungen ändern, wird die Motivfestlegung aufgehoben.
- Es ist unter Umständen nicht möglich, das gewünschte Motiv festzulegen, die Kamera kann möglicherweise nicht das festgelegte Motiv verfolgen oder die Kamera beginnt, ein anderes Motiv zu verfolgen, wenn sich das Motiv schnell bewegt, wenn eine beträchtliche Verwacklungsunschärfe vorliegt oder wenn die Kamera ein ähnliches Motiv erkennt. Die Fähigkeit der Kamera, das festgelegte Motiv präzise zu verfolgen, hängt auch von der Größe und der Helligkeit des Motivs ab.
- In Ausnahmefällen verhält sich der Autofokus u. U. nicht wie erwartet (📖 27) und das Motiv erscheint vielleicht unscharf, obwohl das Fokusmessfeld grün leuchtet. Wechseln Sie in diesem Fall in den Modus 📷 (Automatik) und stellen Sie »**Messfeldvorwahl**« (📖 45) auf »**Manuell**« oder »**Mitte**«, stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleicher Entfernung scharf und verwenden Sie den Fokusspeicher (📖 46).

Im Motivverfolgungsmodus verfügbare Funktionen

- Die Blitz- (📖 30) und Belichtungskorrektureinstellungen (📖 34) können angepasst werden.
- Selbstauslöser (📖 32) und Nahaufnahme (📖 33) können nicht verwendet werden.
- Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü (Motivverfolgung) anzuzeigen, und stellen Sie »**Bildqualität/-größe**«, »**Autofokus**« und »**Porträt-Schärfenachf.**« (📖 69) ein.

Ändern der Einstellungen des Modus Motivverfolgung

Drücken Sie im Modus (Motivverfolgung) (67) die **MENU**-Taste (9) und stellen Sie die folgenden Optionen im Menü »Motivverfolgung« ein.

- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (9, 10).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü zu verlassen.

Bildqualität/-größe

Wählen Sie die Bildqualität/-größe (Kombination aus Bildgröße und Bildqualität), mit der Bilder gespeichert werden (37).
Eine Änderung von Bildqualität/-größe wirkt sich auf alle Aufnahmemodi aus.

Autofokus

Nehmen Sie die für die Motivverfolgung verwendete »**Autofokus**«-Einstellung vor (48), (die Standardeinstellung ist »**Permanenter AF**«).
Wenn Sie den Modus »Motivverfolgung« in Kombination mit »**Permanenter AF**« verwenden, fokussiert die Kamera auf das festgelegte Motiv, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und der Fokus gespeichert wird. Das Geräusch des Objektivantriebs ist hörbar.
Die Einstellungen des Autofokus in diesem Modus wirken sich nicht auf die Einstellungen des Autofokus im Modus (Automatik) aus. Die Autofokus-Einstellungen im Modus »Motivverfolgung« bleiben auch nach einem Ausschalten der Kamera im Kameraspeicher erhalten.

Porträt-Schärfenachf.

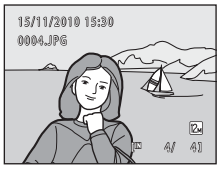
Sobald die Kamera bei der Einstellung »**Ein**« (Standardeinstellung) ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht automatisch als zu verfolgendes Motiv registriert und die Motivverfolgung beginnt.

Hinweise zu »Gesichtsverfolgung«

- Es kann immer nur ein Motiv verfolgt werden. Falls die Kamera mehrere Gesichter gleichzeitig erfasst, wird das Gesicht, das der Bildmitte am nächsten ist verfolgt.
- Wenn der Bildausschnitt mehr als ein Gesicht enthält, hängt es von zahlreichen Faktoren ab, unter anderem auch von der Blickrichtung der Gesichter, welches Gesicht von der Kamera erkannt und als das zu verfolgende Motiv registriert wird.
- Abhängig von den Aufnahmebedingungen, z. B. ob das Gesicht zur Kamera blickt oder nicht, wird das Gesicht möglicherweise nicht korrekt erfasst. Außerdem kann die Kamera in folgenden Fällen Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
  - Wenn das Gesicht teilweise von einer Sonnenbrille oder anderen Gegenständen verdeckt ist.
  - Wenn das Gesicht im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß ist.
- Wenn die Kamera das festgelegte Motiv nicht verfolgen kann, drücken Sie erneut auf die OK-Taste, um die Motivverfolgung neu zu starten, oder stellen Sie »**Porträt-Schärfenachf.**« auf »**Aus**«. Wählen Sie dann den Bildausschnitt so, dass das Motiv innerhalb des Rahmens in der Mitte der Anzeige liegt, und drücken Sie die OK-Taste, um das Motiv erneut festzulegen.

Optionen im Modus »Einzelbildwiedergabe«

Drücken Sie im Aufnahmemodus die ▶-Taste (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln und die aufgenommenen Bilder anzusehen (🕮 28).



Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Funktion	Element	Beschreibung	🕮
Bilder auswählen		Drücken Sie auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um vorherige oder nachfolgende Bilder anzuzeigen. Halten Sie die Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ gedrückt, um schnell durch die Bilder zu blättern.	9
Wechsel in den Modus Bildindexanzeige/ Kalenderanzeige (außer im Modus »Nach Datum sortieren«)	**W** (▪)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▪), um 4, 9, oder 16 Indexbilder anzuzeigen. Drehen Sie bei der Anzeige von 16 Indexbildern den Zoomschalter auf **W** (▪), um in die Kalenderanzeige zu wechseln.	72, 74
Wählen Sie ein anderes Aufnahmedatum aus (»Nach Datum sortieren«)	**W** (▪)	Zurück zur Anzeige von »Nach Datum sortieren«.	81
Ausschnittvergrößerung	**T** (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um das Bild bis zu 10× vergrößert darzustellen. Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.	75
Anzeige von Aufnahmeinformationen	ⓞⓚ	Anzeige von Histogramm und Aufnahmeinformationen. Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste ⓞⓚ.	71
Wiedergabe von Filmen	ⓞⓚ	Wiedergabe des gerade angezeigten Films.	106
Bilder löschen	🗑	Eine Löschmethode auswählen und Bilder löschen. Wenn der Modus »Automatische Sortierung« (🕮 78) oder »Nach Datum sortieren« (🕮 81) verwendet wird, können Bilder der gleichen Kategorie oder mit gleichem Aufnahmedatum gelöscht werden.	29
Menüs öffnen	MENU	Öffnet das im aktuellen Modus verfügbare Menü.	83
In einen anderen Wiedergabemodus wechseln	▶	Drücken Sie die Taste ▶, um das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus zu öffnen, und rufen Sie den Modus »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« auf.	77

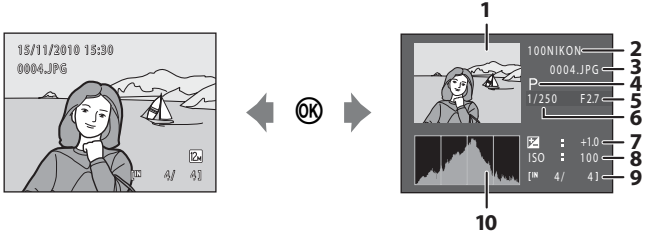
Funktion	Element	Beschreibung	🕮
Rückkehr zum Aufnahmemodus	📷	Drücken Sie die 📷-Taste oder den Auslöser. Durch Drücken der Taste ● (Filmaufzeichnung) kehrt die Kamera ebenfalls zum Aufnahmemodus zurück.	28
	↓		
	●		

Ändern der Ausrichtung (Vertikal/Horizontal) von Bildern

Die Ausrichtung eines Bildes kann nach der Aufnahme mit der Option »**Bild drehen**« (🕮 90) im Wiedergabemenü (🕮 83) geändert werden.

Anzeige von Histogramm und Aufnahmeinformationen

Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste ⓞⓚ, um das Histogramm und die Aufnahmeinformationen anzuzeigen (nicht bei Filmen verfügbar). Um wieder zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie erneut auf die Taste ⓞⓚ.



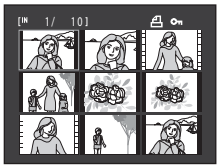
1	Bild
2	Ordnernamen
3	Dateiname
4	Aufnahmemodus[1]
5	Blende
6	Belichtungszeit
7	Belichtungskorrektur
8	ISO-Empfindlichkeit
9	Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Bilder
10	Histogramm[2]

[1] P wird als Aufnahmemodus angezeigt.

[2] Ein Histogramm stellt die Farbtonverteilung eines Bildes graphisch dar. Auf der horizontalen Achse wird die Helligkeit dargestellt. Dunkle Töne befinden sich links und helle Töne rechts auf der Achse. Auf der Vertikalachse wird die Anzahl der Pixel angezeigt.

Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex

Drehen Sie während Einzelbildwiedergabe (🕮 70) den Zoomschalter auf **W** (▪), um Bilder als »Bildindex« (außer im Modus »Nach Datum sortieren«) anzuzeigen.

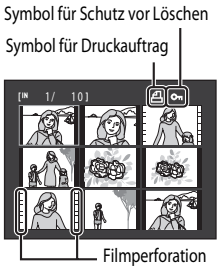


Bei angezeigtem Bildindex sind die folgenden Aktionen verfügbar.

Funktion	Element	Beschreibung	🕮
Bilder wählen		Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶.	9
Anzahl der angezeigten Bilder erhöhen /Kalenderanzeige aufrufen	**W** (▪)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▪), um die Anzahl der angezeigten Indexbilder zu erhöhen: 4 → 9 → 16. Drehen Sie den Zoomschalter bei der Anzeige von 16 Indexbildern auf **W** (▪), um die Kalenderanzeige aufzurufen (🕮 74) und Bilder nach ihrem Aufnahmedatum zu suchen. Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um zum Bildindex zurückzukehren.	–
Anzahl der angezeigten Bilder verringern	**T** (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um die Anzahl der angezeigten Indexbilder zu verringern: 16 → 9 → 4. Drehen Sie den Zoomschalter bei der Anzeige von 4 Indexbildern auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.	
Bilder löschen	🗑	Eine Löschmethode auswählen und Bilder löschen. Wenn der Modus »Automatische Sortierung« (🕮 78) verwendet wird, können Bilder der gleichen Kategorie gelöscht werden.	29
Modus »Einzelbildwiedergabe« aufrufen	⊛	Drücken Sie die Taste ⊛.	70
Rückkehr zum Aufnahmemodus	📷 ●	Drücken Sie die 📷-Taste oder den Auslöser. Durch Drücken der Taste ● (Filmaufzeichnung) kehrt die Kamera ebenfalls zum Aufnahmemodus zurück.	28

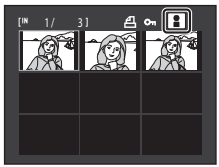
Bildindex mit Miniaturen

Wenn mit der Option »**Druckauftrag**« (📖 84) oder »**Schützen**« (📖 88) markierte Bilder ausgewählt sind, werden dabei die rechts gezeigten Symbole eingeblendet. Filmsequenzen werden als Filmperforationen angezeigt.

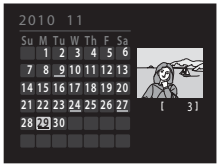


Anzeigen von Indexbildern im Modus »Automatische Sortierung«

Im Modus »Automatische Sortierung« (📖 78) erscheint das Kategoriesymbol des gerade gewählten Bildes oben rechts auf dem Monitor.



Kalenderanzeige



Drehen Sie bei der Ansicht von 16 Indexbildern (🕮 72) den Zoomschalter auf **W** (▪▪), um zur Kalenderanzeige zu wechseln.

Bilder können nach ihrem Aufnahmedatum angezeigt werden. Die Aufnahmedaten der Bilder sind gelb unterstrichen.

Die folgenden Funktionen stehen in der Kalenderanzeige zur Verfügung:

Funktion	Element	Beschreibung	🕮
Datum auswählen		Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶.	9
Zur Einzelbildwiedergabe zurückkehren	ⓞ	Das erste am gewählten Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.	70
Zum Bildindex zurückkehren	**T** (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍).	72

Hinweise zur Kalenderanzeige

- Bildern, die aufgenommen wurden, bevor Sie das Datum eingestellt haben, wird das Aufnahmedatum 1. Januar 2010 zugewiesen.
- Taste 🗑 und **MENU** sind in der Kalenderanzeige nicht verfügbar.

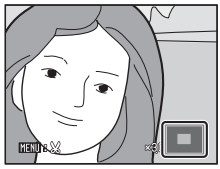
Nach Datum sortieren

Nur Bilder mit dem gleichen Datum können im Modus »Nach Datum sortieren« wiedergegeben werden (🕮 81). Die Optionen unter »Nach Datum sortieren« (🕮 82) sind nur für Bilder verfügbar, die an dem jeweils gewählten Datum aufgenommen wurden.

Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Durch Drehen des Zoomschalters auf **T** (🔍) in der Einzelbildwiedergabe (📖 70) wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes in Vergrößerung wiedergegeben.

- Die Übersicht unten rechts gibt den aktuell angezeigten Teil des Bildes an.



Bei einer vergrößerten Bildanzeige sind die folgenden Aktionen verfügbar.

Funktion	Element	Beschreibung	📖
Einzoomen	**T** (🔍)	Mit jedem Drehen des Zoomschalters auf **T** (🔍) wird die Vergrößerung um eine Stufe erhöht, bis zur maximalen Vergrößerung von 10×.	–
Auszoomen	**W** (▦)	Mit jedem Drehen des Zoomschalters auf **W** (▦) wechselt die Kamera zur nächstkleineren Vergrößerungsstufe. Wenn der Vergrößerungsfaktor 1× erreicht, schaltet der Monitor auf Einzelbildwiedergabe zurück.	–
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um den sichtbaren Bildausschnitt zu verschieben.	9
Bilder löschen	🗑	Eine Löschmethode auswählen und Bilder löschen. Wenn der Modus »Automatische Sortierung« (📖 78) oder »Nach Datum sortieren« (📖 81) verwendet wird, können Bilder der gleichen Kategorie oder mit gleichem Aufnahmedatum gelöscht werden.	29
Einzelbildwiedergabe aktivieren	ⓞ	Drücken Sie die Taste ⓞ.	70
Bild beschneiden	MENU	Von der Vergrößerung wird eine Ausschnittkopie erstellt und als separate Datei gespeichert.	100
Rückkehr zum Aufnahmemodus	📷 ●	Drücken Sie die 📷-Taste oder den Auslöser. Durch Drücken der Taste ● (Filmaufzeichnung) kehrt die Kamera ebenfalls zum Aufnahmemodus zurück.	28

Mit Gesichtserkennung aufgenommene Bilder

Beim Vergrößern (Ausschnittvergrößerung) eines mit Gesichtserkennung (🕮 47) aufgenommenen Bilds wird durch Drehen des Zoomschalters auf **T** (🔍) das bei der Aufnahme erkannte Gesicht in die Mitte des Monitors platziert (ausgenommen mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« und »**16er-Serie**« aufgenommene Bilder (🕮 42)).

- Falls mehr als ein Gesicht erkannt wurde, orientiert sich die Vergrößerung an dem Gesicht, dessen Fokus in der Mitte des Monitors gespeichert ist. Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um weitere erkannte Gesichter anzuzeigen.
- Wenn der Zoomschalter auf **T** (🔍) oder **W** (▦) zur Anpassung des Zoomfaktors gedreht wird, wird die Bildmitte statt dem Gesicht in der Monitormitte (normale Wiedergabe-Zoomanzeige) angezeigt.

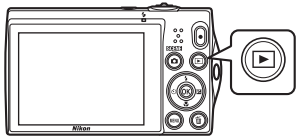
Wiedergabe von Bildern nach Kategorie

Die folgenden Wiedergabemodi sind wählbar.

▶	**Wiedergabe**	🕮 70
	Alle Bilder wiedergeben.	
AUTO	**Automatische Sortierung**	🕮 78
	Zur Wiedergabe von Bildern und Filmsequenzen, die automatisch nach den für die Aufnahmen gewählten Kategorien sortiert werden.	
12m	**Nach Datum sortieren**	🕮 81
	Zur Wiedergabe von Bildern eines bestimmten Datums.	

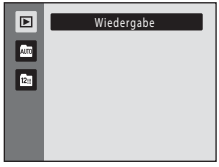
1 Drücken Sie im Wiedergabemodus auf ▶.

Das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus wird geöffnet.



2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um einen Aufnahmemodus auszuwählen.

Um ohne Änderungen zum aktuellen Wiedergabemodus zurückzukehren, drücken Sie die Taste ▶.



3 Drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

Die Kamera wechselt in den gewählten Wiedergabemodus.

Suche von Bildern im Modus »Automatische Sortierung«

Bilder und Filmsequenzen werden beim Aufnehmen automatisch in folgende Kategorien einsortiert. Wenn »AUTO Automatische Sortierung« ausgewählt ist, können Bilder und Filmsequenzen durch Auswahl der Kategorie, in der sie beim Aufnehmen einsortiert wurden, angezeigt werden.

Lächeln	Porträts	Food
Landschaft	Dämmerung und Nacht	Nahaufnahmen
Filmsequenz	Bearbeitete Kopien	Andere Motive

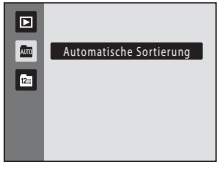
In Einzelbildwiedergabe können Bilder der gleichen Kategorie wiedergegeben (🕮 70) und bearbeitet (🕮 94) werden.

Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, wird das Menü »Automatische Sortierung« (🕮 80) aufgerufen und Bilder der gleichen Kategorie können zur Anzeige in einer Diashow bzw. für den Druckauftrag oder zum Schützen gewählt werden.

Ansehen von Bildern im Modus »Automatische Sortierung«

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus die ▶-Taste, drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um AUTO zu wählen und drücken Sie die OK-Taste.

Eine Liste der Kategorien wird angezeigt.



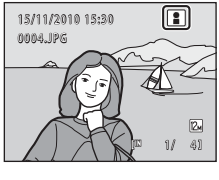
2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um eine gewünschte Kategorie auszuwählen.

Weitere Informationen zu den Kategorien finden Sie unter »Modus »Automatische Sortierung« (Kategorien)« (🕮 79).

Weitere Informationen zur Bedienung des Bildschirms der automatischen Sortierfunktion finden Sie unter »Optionen im Modus »Automatische Sortierung«« (🕮 80).

Drücken Sie die OK-Taste, um ein Bild in der ausgewählten Kategorie in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen.

Das Symbol der wiedergegebenen Kategorie wird rechts oben eingeblendet.



Modus »Automatische Sortierung« (Kategorien)

Kategorie	Beschreibung
Lächeln	Mit Smart-Porträt (📖 64) und auf »**Ein**« eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder.
Porträts	Im Modus 📷 (Automatik) (📖 22) mit Gesichtserkennung (📖 47) aufgenommene Bilder. Im Motivprogramm »**Porträt**«*, »**Nachtporträt**«*, »**Innenaufnahme**« und »**Gegenlicht**«* aufgenommene Bilder (📖 51). Mit Smart-Porträt (📖 64) und auf »**Aus**« eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder.
Food	Im Motivprogramm »**Food**« aufgenommene Bilder (📖 51).
Landschaft	Im Motivprogramm »**Landschaft**«* aufgenommene Bilder (📖 51).
Dämmerung und Nacht	Im Motivprogramm »**Nachtaufnahme**«*, »**Sonnenuntergang**«, »**Dämmerung**« und »**Feuerwerk**« aufgenommene Bilder (📖 51).
Nahaufnahmen	Im Modus 📷 (Automatik) mit »Nahaufnahme« aufgenommene Bilder (📖 33). Im Motivprogramm »**Nahaufnahme**«* aufgenommene Bilder (📖 51).
Filmsequenz	Filmsequenzen (📖 101)
Bearbeitete Kopien	Kopien werden mit der Bildbearbeitungsfunktion (📖 94) erstellt.
Andere Motive	Alle anderen Bilder, die sich keiner der oben aufgeführten Kategorien zuordnen lassen.

* Mit dem Motivprogramm »Motivautomatik« aufgenommene Bilder (📖 52) werden ebenfalls den entsprechenden Kategorien zugeordnet.

Hinweise zur automatischen Sortierung

- Bei der automatischen Sortierung können bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen den einzelnen Kategorien zugeordnet werden. Wenn bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen einer bestimmten Kategorie zugeordnet wurden, können dieser Kategorie weder neue Bilder bzw. Filmsequenzen mehr zugeordnet noch im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. Bilder oder Filmsequenzen, die nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten, können jedoch im normalen Wiedergabemodus (📖 28) oder in der Datumsliste angezeigt werden (📖 81).
- Bilder oder Filmsequenzen, die vom internen Speicher auf eine Speicherkarte (oder umgekehrt) kopiert wurden (📖 93), können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.
- Bilder oder Filmsequenzen, die mit einer anderen Kamera als der COOLPIX S5100 aufgenommen wurden, können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.

Optionen im Modus »Automatische Sortierung«

Folgende Aktionen sind über die Kategorieliste verfügbar (🕮 78 Schritt 2).

Funktion	Element	Beschreibung	🕮
Wählen Sie die Kategorie aus.		Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶.	9
Einzelbildwiedergabe aktivieren	⊛	Drücken Sie die ⊛-Taste, um das erste Bild der gewählten Kategorie anzuzeigen.	70
Bild löschen	🗑	Wählen Sie eine Kategorie aus, und drücken Sie die 🗑-Taste. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Markieren Sie »**Ja**« und drücken Sie die ⊛-Taste, um alle dieser Kategorie zugeordneten Bilder zu löschen.	29
In einen anderen Wiedergabemodus wechseln	▶	Drücken Sie die ▶-Taste, um das Auswahlmenü des Wiedergabemodus zu öffnen.	77
Rückkehr zum Aufnahmemodus	📷	Drücken Sie die 📷-Taste oder den Auslöser. Durch Drücken der Taste ● (Filmaufzeichnung) kehrt die Kamera ebenfalls zum Aufnahmemodus zurück.	28
	●		

Menü »Automatische Sortierung«

Drücken Sie die Taste **MENU** in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex im Modus »Automatische Sortierung«, um die folgenden Menüoptionen anzuwenden.

Schnelle Bearbeitung →🕮 96
D-Lighting →🕮 97
Haut-Weichzeichnung →🕮 98
Druckauftrag →🕮 84
Diashow →🕮 87
Schützen →🕮 88
Bild drehen →🕮 90
Kompaktbild →🕮 99
Sprachnotiz →🕮 91

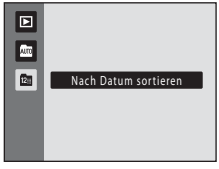
Nur Bilder mit dem gleichen Datum können im Modus »Datumsliste« wiedergegeben werden.

Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch bei der normalen Bildwiedergabe können die Bilder vergrößert oder bearbeitet sowie Filmsequenzen wiedergegeben werden.

Wenn Sie die **MENU**-Taste drücken, um die Datumsliste einzublenden (🕮 82), können alle Bilder der gleichen Kategorie zur Anzeige in einer Diashow bzw. für den Druckauftrag oder zum Schützen gewählt werden.

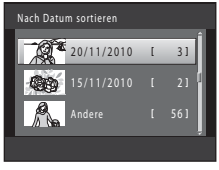
Ansehen von Bildern im Modus »Nach Datum sortieren«

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus die ▶-Taste, drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um zu wählen und drücken Sie die ⓄⓀ-Taste.



Die Datumsliste wird angezeigt.

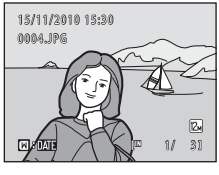
2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um ein Datum auszuwählen.



Die Kamera listet bis zu 29 Tage auf. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden alle Bilder, die älter als 29 Tage sind, unter dem Menüpunkt »**Andere**« zusammengefasst.

Weitere Informationen zur Bedienung der Datumsliste finden Sie unter »Option im Modus »Nach Datum sortieren«« (🕮 82).

Wenn Sie die ⓄⓀ-Taste drücken, wird das erste an diesem Datum aufgenommene Bild in Einzelbildwiedergabe angezeigt.



Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe oder während der Anzeige von Aufnahmeinformationen den Zoomschalter auf **W** (▦), um zur Datumsliste zurückzukehren.

Hinweise zu »Nach Datum sortieren«

- Die Anzahl der an jedem Tag gespeicherten Bilder wird in der Datumsliste angezeigt. Insgesamt können 9.000 Bilder in der Datumsliste angezeigt werden. Wenn mehr als 9.000 Bilder auf der Speicherkarte gespeichert werden, wird »*« als Datum für das 9.001. Bild angezeigt.
- Bildern, die aufgenommen wurden, bevor Sie das Datum eingestellt haben, wird das Aufnahmedatum 1. Januar 2010 zugewiesen.

Option im Modus »Nach Datum sortieren«

Die folgenden Funktionen stehen bei der Datumsliste zur Verfügung (📖 81 Schritt 2).

Funktion	Element	Beschreibung	📖
Datum auswählen		Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼.	9
Einzelbildwiedergabe aktivieren	⊛	Drücken Sie die ⊛-Taste, um das erste an diesem Tag aufgenommene Bild anzuzeigen. Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe den Zoomschalter auf **W** (▦), um zur Datumsliste zurückzukehren.	70
Bild löschen	🗑	Zum Löschen aller Bilder des gewählten Datums drücken Sie auf die Taste 🗑. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie auf ⊛, um alle Bilder zu löschen.	29
Datumsliste anzeigen	MENU	Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Datumsliste einzublenden.	82
In einen anderen Wiedergabemodus wechseln	▶	Drücken Sie die ▶-Taste, um das Auswahlmenü des Wiedergabemodus zu öffnen.	77
Rückkehr zum Aufnahmemodus	📷 ●	Drücken Sie die 📷-Taste oder den Auslöser. Durch Drücken der Taste ● (Filmaufzeichnung) kehrt die Kamera ebenfalls zum Aufnahmemodus zurück.	28

Menü »Nach Datum sortieren«

Drücken Sie im Modus »Nach Datum sortieren« die **MENU**-Taste, um die folgenden Menüs nur für die Bilder anzuzeigen, die an dem angegebenen Datum aufgenommenen wurden.

- Schnelle Bearbeitung[1] →📖 96
- D-Lighting[1] →📖 97
- Haut-Weichzeichnung[1] →📖 98
- Druckauftrag[2] →📖 84
- Diashow →📖 87
- Schützen[2] →📖 88
- Bild drehen[1] →📖 90
- Kompaktbild[1] →📖 99
- Sprachnotiz[1] →📖 91

[1] Drücken Sie nach Anzeige des Bildes in der Einzelbildwiedergabe die **MENU**-Taste.

[2] Wenn die **MENU**-Taste in der Datumsliste (📖 81 Schritt 2) gedrückt wird, können Optionen und Einstellungen auf alle am gewählten Tag aufgenommenen Bilder angewendet werden. Wenn die **MENU**-Taste im Modus Einzelbildwiedergabe gedrückt wird, können Optionen auf Einzelbilder angewendet werden.

Wiedergabeoptionen: Wiedergabe

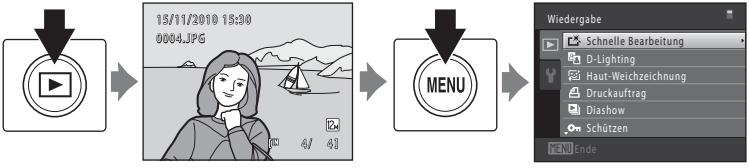
Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen:

	Schnelle Bearbeitung	96
	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Sättigung.	
	D-Lighting	97
	Verbessern Sie Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildpartien.	
	Haut-Weichzeichnung	98
	Zum Weichzeichnen von Hauttönen.	
	Druckauftrag	84
	Wählen Sie die zu druckenden Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.	
	Diashow	87
	Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.	
	Schützen	88
	Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.	
	Bild drehen	90
	Drehen Sie Bilder.	
	Kompaktbild	99
	Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.	
	Sprachnotiz	91
	Nehmen Sie Sprachnotizen für Bilder auf.	
	Kopieren	93
	Mit der Funktion »Kopieren« können Sie Dateien zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.	

Aufrufen von Wiedergabe

Drücken Sie die ▶-Taste, um in den Wiedergabemodus zu wechseln (70).

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Wiedergabemenü einzublenden.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (9).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Wiedergabemenü zu verlassen.

Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)

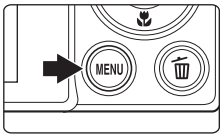
▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU (Wiedergabe) ➔ Druckauftrag

Wenn Sie Bilder von der Speicherkarte ausdrucken möchten, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung. Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen »Druckauftrag« für die Ausgabe an einem DPOF-kompatiblen Drucker erstellen.

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen (📖 161) Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.
- Anschluss der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen (📖 161) Drucker (📖 114). Druckaufträge können auch für Bilder im internen Speicher erstellt werden, falls Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernt haben.

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus die MENU-Taste.

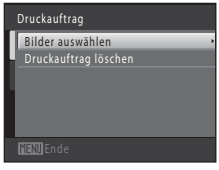
Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Druckauftrag**« und drücken Sie die OK-Taste.

Fahren Sie mit Schritt 4 fort, wenn Sie Bilder im Modus »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« wiedergeben.

3 Wählen Sie »**Bilder auswählen**« und drücken Sie die OK-Taste.



4 Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um Bilder auszuwählen und drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Anzahl der Kopien festzulegen. Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (✔) gekennzeichnet und die Ziffer gibt die Anzahl der zu druckenden Kopien an. Falls keine Kopienanzahl festgelegt wurde, wird die Auswahl verworfen.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

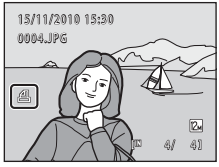
Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um zur Ansicht von 12 Indexbildern zurückzukehren.

Drücken Sie die OK-Taste, wenn die Einstellung beendet ist.

5 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen ausgedruckt werden sollen.

Wählen Sie »**Datum**« und drücken Sie die OK-Taste, um das Aufnahmedatum auf allen Bildern des Druckauftrags zu drucken.
Wählen Sie »**Info**« und drücken Sie die OK-Taste, um Fotoinformationen (Verschlusszeit und Blende) auf allen Bildern des Druckauftrags zu drucken.
Wählen Sie »**Fertig**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckauftrag abzuschließen.

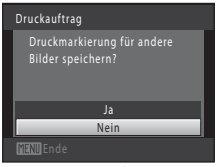
Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol 🖶 zu erkennen.



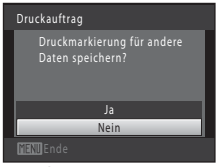
Hinweise zum Druckauftrag

Wenn Sie einen Druckauftrag im Modus »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« erstellen und neben der gewählten Kategorie bzw. des gewählten Datums weitere Bilder zum Ausdrucken markiert haben, erscheint das unten abgebildete Fenster.

- Wählen Sie »**Ja**«, um Bilder der ausgewählten Kategorie oder des gewählten Aufnahmedatums zum vorhandenen Druckauftrag hinzuzufügen.
- Wählen Sie »**Nein**«, um die Druckmarkierung von zuvor markierten Bildern zu entfernen und den Druckauftrag auf Bilder der gewählten Kategorie oder des gewählten Datums zu beschränken.



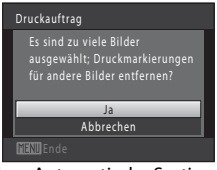
Modus »Automatische Sortierung«



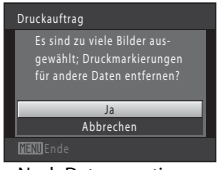
Nach Datum sortieren

Falls Sie mehr als 99 Bilder für den Druckauftrag markiert haben, erscheint das unten abgebildete Fenster.

- Wählen Sie »**Ja**«, um zuvor hinzugefügte Bilder vom Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die soeben markierten Bilder zu beschränken.
- Wählen Sie »**Abbrechen**«, um die soeben hinzugefügten Bilder vom Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die zuvor markierten Bilder zu beschränken.



Modus »Automatische Sortierung«



Nach Datum sortieren

Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

Wenn die Optionen »**Datum**« und »**Info**« im Menü »Druckauftrag« ausgewählt sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen (🕮 161) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf die Bilder gedruckt.

- Die Bildinformationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera direkt über das mitgelieferte USB-Kabel an einen Drucker für DPOF-Ausdrucke angeschlossen ist (🕮 119).
- Beachten Sie, dass die Einstellungen »**Datum**« und »**Info**« jedes Mal zurückgesetzt werden, wenn die Option »**Druckauftrag**« angezeigt wird.
- Beim ausgedruckten Datum handelt es sich um das gespeicherte Aufnahmedatum des Bildes. Eine Änderung des im Systemmenü unter »**Datum**« in der Kamera eingestellten Datums nach der Aufnahme eines Bildes wirkt sich nicht auf das auf dem Bild ausgedruckte Datum aus.

Abbrechen eines vorhandenen Druckauftrags

Wählen Sie »**Druckauftrag löschen**« in Schritt 3 von »Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)« (🕮 84) und drücken Sie die ⓄⓀ-Taste, um die Druckmarkierung aller Bilder aufzuheben und den Druckauftrag abzubrechen.

Datum einbelichten

Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »**Datum einbelichten**« (🕮 128) im Systemmenü in das Bild einbelichtet wurden, werden die Bilder bei der Aufnahme mit einbelichtetem Datum und Uhrzeit gespeichert. Bilder mit einbelichtetem Datum können auch über Drucker ausgedruckt werden, die das automatische Mitdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen.

Es werden nur Datum und Uhrzeit unter »Datum einbelichten« auf das Bild gedruckt, selbst wenn im Druckauftragfenster »**Druckauftrag**« die Option »**Datum**« aktiviert ist.

Diashow

[▶]-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU (Wiedergabe) ➔ Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Start**« und drücken Sie die OK-Taste.

Wenn Sie die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie »**Bildintervall**«, stellen Sie die gewünschte Dauer ein und drücken Sie die OK-Taste, bevor Sie »**Start**« wählen.

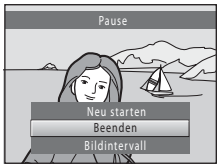
Um die Diashow automatisch zu wiederholen, wählen Sie »**Wiederholen**« und drücken Sie die OK-Taste, bevor Sie »**Start**« auswählen. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✔) vorangestellt.

2 Die Diashow beginnt.

Drücken Sie, während die Diaschau läuft, am Multifunktionswähler auf ▶, um das nächste Bild anzuzeigen, oder auf ◀, um das vorherige Bild anzuzeigen. Drücken Sie ihn länger, um die Bilder schnell oder langsam durchzuschalten.

Drücken Sie zum Beenden der Diaschau auf die OK-Taste.

3 Zum Beenden oder Neustarten der Diashow.



Der rechts abgebildete Bildschirm wird angezeigt, wenn die Diaschau beendet ist oder pausiert. Wählen Sie »**Beenden**« und drücken Sie die OK-Taste, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren. Wählen Sie »**Neu starten**«, um die Diaschau noch einmal wiederzugeben.

Hinweise zur Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind, wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Die maximale Wiedergabedauer beträgt 30 Minuten, selbst wenn »**Wiederholen**« aktiviert ist (📖 133).

Schützen

[▶]-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU (Wiedergabe) ➔ Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.

Markieren Sie im Bildauswahlfenster die Bilder, die Sie schützen, bzw. deren Schutz Sie aufheben möchten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Auswahl von Bildern« (📖 89).

Beachten Sie, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht (📖 134).

Geschützte Bilder sind im Wiedergabemodus am -Symbol zu erkennen (📖 7, 73).

Auswahl von Bildern

Wenn Sie eine der folgenden Funktionen verwenden, erscheint beim Auswählen der Bilder ein Bildschirm ähnlich dem rechts abgebildeten.

- Druckauftrag > »**Bilder auswählen**« (📖 84)
- Schützen (📖 88)
- Bild drehen (📖 90)
- Kopieren > »**Ausgewählte Bilder**« (📖 93)
- Startbild > »**Eigenes Bild**« (📖 122)
- Bild löschen > »**Bilder auswählen**« (📖 29)

Zum Auswählen von Bildern gehen Sie wie folgt vor.

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um ein Bild auszuwählen.

Drehen Sie den Zoomschalter (📖 4) auf **T** (🔍), um auf Einzelbildwiedergabe umzuschalten, oder **W** (▦), um zur Anzeige von 12 Indexbildern zurückzukehren.

Es kann nur ein Bild für »**Bild drehen**« und »**Startbild**« ausgewählt werden. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl bzw. Abwahl (oder um die Anzahl der Abzüge anzugeben).

Wenn ein Bild ausgewählt ist, wird ein Häkchen (✓) zusammen mit dem Bild angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.

3 Drücken Sie die ⓞⓚ-Taste, um die Bildauswahl abzuschließen.

Bei Auswahl von »**Ausgewählte Bilder**« wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor.

Bild drehen

[▶]-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU (Wiedergabe) ➔ Bild drehen

Geben Sie die Ausrichtung an, in der die gespeicherten Bilder bei der Wiedergabe angezeigt werden sollen. Bilder können 90 Grad im Uhrzeigersinn oder 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Im Hochformat aufgenommene Bilder können um bis zu 180 Grad in eine beliebige Richtung gedreht werden.

Wählen Sie im Bildauswahlfenster (📖 89) ein Bild aus. Drücken Sie, wenn der Bildschirm »Bild drehen« angezeigt wird, am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um das Bild um 90 Grad zu drehen.

90-Grad-Drehung gegen den Uhrzeigersinn

90-Grad-Drehung im Uhrzeigersinn

Drücken Sie die OK-Taste, um die Ausrichtung abzuschließen und mit dem Bild zu speichern.

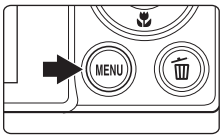
Sprachnotiz

[▶]-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU (Wiedergabe) ➔ Sprachnotiz

Mit dem Mikrofon der Kamera können Sie Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

1 Zeigen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (🕮 70) oder im Bildindex (🕮 72) an und drücken Sie die MENU-Taste.

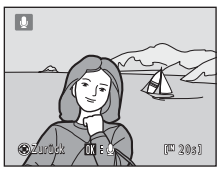


Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.

2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Sprachnotiz**« und drücken Sie die OK-Taste.

Es werden die Bildschirmelemente für die Aufzeichnungen von Sprachnotizen angezeigt.

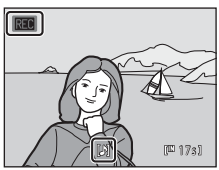
3 Halten Sie die OK-Taste gedrückt, um eine Sprachnotiz aufzuzeichnen.



Die Aufzeichnung wird nach ca. 20 Sekunden bzw. beim Loslassen der OK -Taste beendet.

Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.

Während der Aufnahme blinken die Symbole REC und [🎤] auf dem Monitor.



Nach Beendigung der Aufnahme wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt. Gehen Sie wie in Schritt 3 unter »Wiedergabe von Sprachnotizen« (🕮 92) vor, um die Sprachnotiz wiederzugeben.

Drücken Sie vor oder nach der Aufnahme einer Sprachnotiz am Multifunktionswähler auf ◀, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren. Drücken Sie die Taste MENU, um das Wiedergabemenü zu verlassen.

Weitere Informationen

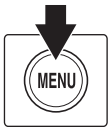
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🕮 146).

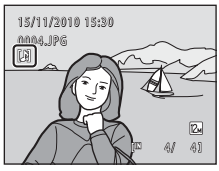
Wiedergabe von Sprachnotizen

Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind während der Einzelbildwiedergabe durch [♪] gekennzeichnet.

1 Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (🕮 70) oder im Bildindex (🕮 72) aus und drücken Sie die Taste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.





2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler 🎙 »**Sprachnotiz** « und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.

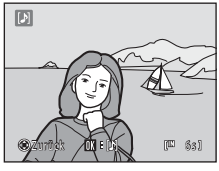
Der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen wird angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um die Sprachnotiz abzuspielen.

Zum Beenden der Wiedergabe drücken Sie erneut auf ⓞⓚ.

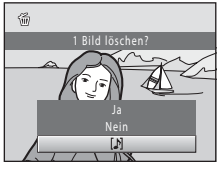
Drehen Sie während der Wiedergabe den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Lautstärke einzustellen.

Drücken Sie vor oder nach der Aufnahme einer Sprachnotiz am Multifunktionswähler auf ◀, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Wiedergabemenü zu verlassen.



Löschen von Sprachnotizen

Wählen Sie ein Bild mit Sprachnotiz aus. Drücken Sie die Taste 🗑. Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um »**Aktuelles Bild**« auszuwählen, und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste (🕮 29). Wenn die Sicherheitsabfrage angezeigt wird, drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um [♪] auszuwählen und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste. Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht, das Bild bleibt erhalten.



Hinweise zu Sprachnotizen

- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Die COOLPIX S5100 kann keine Sprachnotizen für Bilder aufzeichnen, die mit einem anderem Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.

Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)

▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU (Wiedergabe) ➔ Kopieren

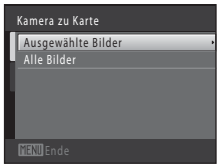
Kopieren von Bildern zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad einen Zielordner, in den die Bilder kopiert werden sollen, und drücken Sie auf die OK-Taste.

IN ➔ 📷: Kopiert Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte.

📷 ➔ IN: Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.

2 Wählen Sie eine Kopieroption aus und drücken Sie die Taste OK.



Ausgewählte Bilder: Kopiert aus dem Bildauswahlbildschirm ausgewählte Bilder (📖 89).

Alle Bilder: Kopiert alle Bilder.

Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Es können Dateien im JPEG-, AVI- und WAV-Format kopiert werden. In anderen Formaten gespeicherte Dateien können nicht kopiert werden.
- Falls an die ausgewählten und zu kopierenden Dateien Sprachnotizen (📖 91) angehängt sind, werden diese mit der Datei kopiert.
- Es kann nicht gewährleistet werden, dass diese Funktion für Bilder, die mit einem anderen Kamerafabrikat- oder -modell aufgenommen oder an einem Computer bearbeitet wurden, verfügbar ist.
- Wenn für einen Druckauftrag (📖 84) markierte Bilder kopiert werden, wird die Druckmarkierung dieser Bilder nicht kopiert (Kopien werden nicht in den Druckauftrag übertragen). Wenn geschützte Bilder (📖 88) kopiert werden, bleibt der Schutz auch für die Kopien erhalten.
- Bilder oder Filmsequenzen, die aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte kopiert wurden, können im Modus »Automatische Sortierung« (📖 78) nicht angezeigt werden.

Der Speicher enthält keine Bilder. Meldung

Wenn Sie den Wiedergabemodus aufrufen und die Speicherkarte in der Kamera keine Bilder enthält, erscheint die Meldung »**Der Speicher enthält keine Bilder.**«. Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü Kopieren anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte zu kopieren.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 146).

Bearbeitungsfunktionen

Die COOLPIX S5100 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (🕮 146). Folgende Bearbeitungsfunktionen stehen zur Verfügung:

Funktion	Beschreibung
Schnelle Bearbeitung (🕮 96)	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Sättigung.
D-Lighting (🕮 97)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Haut-Weichzeichnung (🕮 98)	Zum Weichzeichnen von Hauttönen.
Kompaktbild (🕮 99)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für den Versand per E-Mail.
Ausschnitt (🕮 100)	Schneidet einen Teil des Bildes aus. Zum Vergrößern eines Motivs oder Neugestaltung eines Bildausschnitts.

Hinweise zur Bildbearbeitung

- Bilder mit einer Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« von »**3968 × 2232**« (🕮 37) lassen sich nicht bearbeiten.
- Die Bearbeitungsfunktionen dieser Kamera sind nicht für Bilder verfügbar, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.
- Wenn kein Gesicht in einem Bild erkannt wird, kann keine Kopie mittels der Haut-Weichzeichnungsfunktion (🕮 98) erstellt werden.
- Bildkopien, die mit dieser Kamera erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell wiedergeben. Möglicherweise lassen sie sich auch nicht mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell auf einen Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, wenn eine bearbeitete Kopie mittels einer anderen Bearbeitungsfunktion weiter geändert wird.

Verwendete Bearbeitungsfunktion	Hinzuzufügende Bearbeitungsfunktion
Schnelle Bearbeitung D-Lighting	Die Funktionen »Haut-Weichzeichnung«, »Kompaktbild« und »Ausschnitt« sind verfügbar. Die Funktionen »Schnelle Bearbeitung« und »D-Lighting« sind nicht verfügbar.
Haut-Weichzeichnung	Die Funktionen »Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting«, »Kompaktbild« oder »Ausschnitt« sind verfügbar.
Kompaktbild Ausschnitt	Eine weitere Bearbeitungsfunktion kann hinzugefügt werden.

- Mittels Bearbeitungsfunktionen erstellte Kopien können nicht mit derselben Funktion, die für ihre Erstellung verwendet wurde, weiter bearbeitet werden.
- Wenn Sie die Funktionen »Kompaktbild« bzw. »Ausschnitt« mit einer anderen Bearbeitungsfunktion kombinieren, wenden Sie zuerst alle anderen Bearbeitungsfunktionen an, bevor Sie »Kompaktbild« bzw. »Ausschnitt« anwenden.
- Die Haut-Weichzeichnung kann zu den mit der Haut-Weichzeichnung aufgenommenen Bildern (🕮 66) hinzugefügt werden.

Originale und bearbeitete Kopien

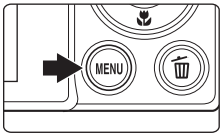
- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch ebenfalls gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Druckmarkierung (84) und Schutzeinstellungen (88) sind bei bearbeiteten Kopien nicht aktiv.

Schnelle Bearbeitung: Optimieren von Kontrast und Sättigung

Die Bildbearbeitungsfunktion »Schnelle Bearbeitung« kann für die problemlose Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Farbsättigung verwendet werden. Kopien, die mit der Funktion »Schnelle Bearbeitung« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

1 Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (🕮 70) oder im Bildindex (🕮 72) aus und drücken Sie die Taste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



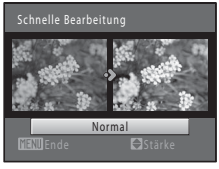
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Schnelle Bearbeitung**« und drücken Sie die Taste **OK**.

Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.

3 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um den Optimierungsgrad zu wählen und drücken Sie anschließend auf **OK**.

Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü ohne Speicherung der Kopie wieder zu verlassen.



Mit der Funktion »Schnelle Bearbeitung« erstellte Kopien sind in der Bildwiedergabe am Symbol zu erkennen.

Weitere Informationen

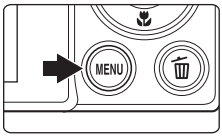
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🕮 146).

D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

»D-Lighting« erstellt Kopien mit höherer Helligkeit und besserem Kontrast von Bildern mit dunklen Bildbereichen. Die optimierten Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

1 Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (🕮 70) oder im Bildindex (🕮 72) aus und drücken Sie die Taste MENU.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**D-Lighting**« und drücken Sie die Taste OK.

Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.

3 Wählen Sie »**OK**« und drücken Sie die Taste OK.

Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.

Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »**Abbrechen**« markieren und die Taste OK drücken.

Mit der Funktion »D-Lighting« erstellte Kopien sind in der Bildwiedergabe am Symbol zu erkennen.

Weitere Informationen

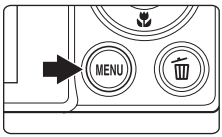
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🕮 146).

Haut-Weichzeichnung: Haut-Weichzeichnung

Die Kamera erkennt Gesichter im Bild und erstellt eine Bildkopie, in der diese Gesichter mit zarteren Hauttönen versehen werden. Kopien, die mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

1 Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 70) oder im Bildindex (📖 72) aus und drücken Sie die Taste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Haut-Weichzeichnung**« und drücken Sie die Taste OK.

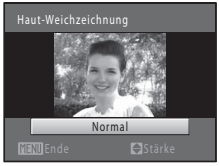
Der Bildschirm zur Auswahl des Weichzeichnungsgrads wird geöffnet.

Falls im Bild keine Gesichter erkannt werden, erscheint eine Warnmeldung und die Kamera kehrt in den Wiedergabemodus zurück.

3 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um den Weichzeichnungsgrad zu wählen und drücken Sie anschließend auf OK.

Es wird eine Sicherheitsabfrage zusammen mit dem Gesicht, auf das die Haut-Weichzeichnung angewandt wurde, in vergrößerter Darstellung in der Mitte des Monitors angezeigt.

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü ohne Speicherung der Kopie wieder zu verlassen.



4 Prüfen Sie die Vorschau der Kopie.

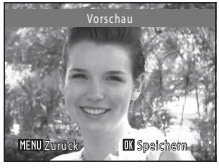
Es können die Hauttöne von bis zu 12 Gesichtern ab dem Bildmittelpunkt weichgezeichnet werden.

Wenn mehr als ein Gesicht weichgezeichnet wurde, drücken Sie ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um ein anderes Gesicht anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste **MENU**, um den Weichzeichnungsgrad zu ändern. Die Monitoranzeige kehrt zu der in Schritt 3 abgebildeten Anzeige zurück.

Wenn Sie die Taste OK drücken, wird eine neue, bearbeitete Kopie erstellt.

Mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« erstellte Kopien sind in der Bildwiedergabe am Symbol zu erkennen.



Hinweis zur »Haut-Weichzeichnung«

Abhängig von der Blickrichtung bzw. der Helligkeit der Gesichter, kann die Kamera möglicherweise Gesichter nicht richtig erkennen oder die Funktion »Haut-Weichzeichnung« erzielt nicht die gewünschten Ergebnisse.

Weitere Informationen

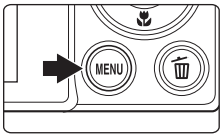
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 146).

Kompaktbild: (Reduzierung der Bildgröße)

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Mit dieser Funktion lassen sich Kopien zur Einbettung in Internetseiten oder zum E-Mailversand erstellen. Die Größen **640 × 480**, **320 × 240** und **160 × 120** sind verfügbar. Kompaktbilder werden als separate Dateien mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert.

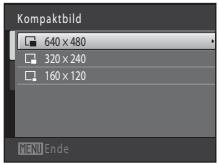
1 Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (🕮 70) oder im Bildindex (🕮 72) aus und drücken Sie die Taste MENU.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Kompaktbild**« und drücken Sie die Taste OK.

3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste OK.



4 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste OK.

Eine neue Kopie mit geringerer Auflösung wird erstellt.

Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »**Nein**« markieren und die Taste OK drücken.

Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt.

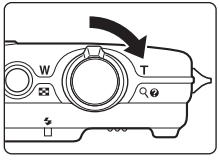
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🕮 146).

Ausschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie

Sie können eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält, wenn das Symbol MENU ▸ ✂ während der Ausschnittvergrößerung (🕮 75) angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

1 Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe (🕮 70) den Zoomschalter auf **T** (Q), um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.



Zum Beschneiden eines Bilds im »Hochformat« (Porträt) müssen Sie das Bild solange vergrößern, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors ausgeblendet sind. Der Bildausschnitt wird im Querformat angezeigt.

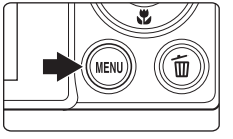
Zum Beschneiden des Bildes im aktuellen »Hochformat« (Porträt) müssen Sie zuerst mit der Option »**Bild drehen**« (🕮 90) das Bild drehen, bis es im Querformat eingeblendet wird. Vergrößern Sie das Bild und beschneiden Sie es dann. Drehen Sie den Bildausschnitt dann wieder in das »Hochformat« (Porträt).

2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q) oder **W** (▦), um den Vergrößerungsfaktor anzupassen.

Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.

3 Drücken Sie die Taste MENU.



4 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Ja**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue Ausschnittkopie an.

Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »**Nein**« markieren und die Taste ⓞⓚ drücken.

Bildgröße

Da der zu speichernde Bereich verkleinert ist, ist die Bildgröße (Pixel) des Bildausschnitts auch verkleinert. Beträgt die Größe der Ausschnittkopie 320 × 240 oder 160 × 120, erscheint im Wiedergabemodus ein grauer Rahmen um das Bild und das Kompaktbildsymbol ▣ bzw. ▣ wird im Wiedergabemodus links am Monitor eingeblendet.

Weitere Informationen

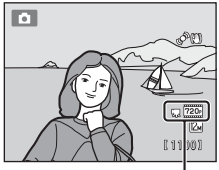
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🕮 146).

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Sie können High-Definition-Videos mit Ton aufzeichnen.

- Die maximale Dateigröße für Filmsequenzen beträgt 4 GB, und die maximale Länge einer Filmsequenz beträgt 29 Minuten, auch wenn der freie Speicherplatz auf der Speicherkarte für eine längere Aufzeichnung ausreichend ist (📖 104).
- Wenn »**Filmsequenz**« (📖 104) auf 720p »**HD 720p (1280 × 720)**« (Standardeinstellung) gesetzt ist und der interne Speicher für die Aufnahme verwendet wird, beträgt die maximale Länge für eine einzelne Filmsequenz vier Sekunden.

1 Schalten Sie die Kamera ein und wechseln Sie ggf. in den Aufnahmemodus.

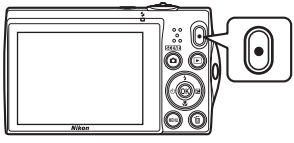


Filmsequenz

Filmsequenzen können in allen Aufnahmemodi aufgezeichnet werden (📖 35).

Das Symbol für die gewählte Filmsequenz wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist 720p »**HD 720p (1280 × 720)**« (📖 104).

2 Um die Filmaufnahme zu beginnen, drücken Sie auf die Taste ● (Filmaufzeichnung).



Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Während der Aufnahme werden keine Fokusmessfelder angezeigt.

Wenn »**Filmsequenz**« auf 720p »**HD 720p (1280 × 720)**« gesetzt ist, wechselt der Monitor bei der Filmaufzeichnung zu einem Seitenverhältnis von 16:9 (der rechts gezeigte Bereich wird aufgenommen).

Die ungefähr verbleibende Restzeit wird während der Aufnahme eingeblendet.

Die Aufnahme wird automatisch beendet, sobald die maximale Filmlänge erreicht ist.

3 Zum Beenden der Filmaufnahme drücken Sie erneut auf die Taste ● (Filmaufzeichnung).

☑ Hinweis zum Speichern von Filmsequenzen

Die Filmsequenz ist nach der Aufnahme erst dann vollständig im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert, wenn das Display wieder zur Aufnahmeanzeige zurückgekehrt ist. ***Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs***, bevor die Filmsequenz vollständig gespeichert wurde. Das Herausnehmen der Speicherkarte, während die Filmsequenz gespeichert wird, kann zu Verlust von Filmdaten bzw. einer Beschädigung von Kamera oder Speicherkarte führen.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen (📖 145). Die Filmaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.
- Bei der Aufnahme von Filmsequenzen ist der Aufnahmewinkel (Gesichtsfeld) kleiner als bei Einzelbildern, wenn »**Filmsequenz**« auf »**HD 720p (1280 × 720)**« gesetzt ist.
- Der optische Zoom kann nicht mehr eingestellt werden, nachdem die Filmaufzeichnung begonnen hat.
- Drehen Sie den Zoomschalter während der Aufnahme, um den Digitalzoom zu aktivieren. Zur Vergrößerung von Motiven können Sie den optischen Zoom vor der Aufnahme bis auf den Faktor 2x einstellen.
- Die Bildqualität kann sich bei Verwendung des Digitalzooms verschlechtern. Nach dem Aufzeichnen wird der Digitalzoom deaktiviert.
- Die Betriebsgeräusche von Zoomschalter, Autofokus-Objektivantrieb und Bildstabilisator werden u. U. aufgezeichnet.
- Die bei der Aufnahme auf dem Monitor sichtbaren Streifen (📖 144), werden mit den Filmen aufgenommen. Vermeiden Sie während der Aufnahme helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht.
- Bei der Wiedergabe von Filmen können schwache Streifen in den Szenen mit blauem Himmel, stark farbigen Wänden usw. erscheinen. Dieses Phänomen tritt bei der Filmkomprimierung auf und weist nicht auf eine Fehlfunktion hin.

Hinweise zum Autofokus für das Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Wenn im Filmmenü »**Einzelautofokus**« (Standardeinstellung) für »**Autofokus**« gewählt ist, speichern Sie den Fokus durch Drücken der ●-Taste (Filmaufzeichnung), um die Aufzeichnung zu beginnen (📖 105).
- Der Autofokus führt möglicherweise nicht zu den erwarteten Ergebnissen (📖 27). Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:
  1. Stellen Sie vor der Filmaufzeichnung »**Autofokus**« im Filmmenü auf »**Einzelautofokus**« (Standardeinstellung).
  2. Richten Sie die Kamera auf ein anderes Motiv in der Bildmitte, das sich in der gleichen Entfernung zur Kamera befindet wie das gewünschte Motiv, drücken Sie die ●-Taste (Filmaufzeichnung), um mit der Filmaufzeichnung zu beginnen, und ändern Sie dann den Bildausschnitt.

Verfügbare Funktionen bei Filmaufzeichnung

- Die Einstellungen für Belichtungskorrektur, Weißabgleich und Farbeffekte des aktuellen Aufnahmemodus gelten auch für die Filmaufzeichnung. Bei aktivierter Nahaufnahme können Filmsequenzen von Motiven im Nahbereich der Kamera aufgezeichnet werden. Überprüfen Sie die Einstellungen vor der Filmaufzeichnung.
- Sie können auch den Selbstauslöser (📖 32) verwenden. Wenn Sie die ●-Taste (Filmaufzeichnung) drücken, nachdem der Selbstauslöser aktiviert wurde, stellt die Kamera auf die Mitte des Bildausschnitts scharf und beginnt nach zwei bzw. zehn Sekunden mit der Filmaufzeichnung.
- Der Blitz wird nicht ausgelöst.
- Öffnen Sie die Registerkarte 🎥 (Film) mit der Taste MENU und ändern Sie die Optionen für die Filmaufzeichnung vor der Aufnahme (📖 103).

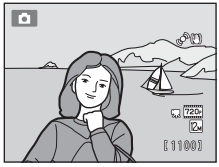
Einstellungen für das Aufzeichnen von Filmsequenzen ändern

Folgende Optionen können im Menü »Filmsequenz« geändert werden.

Filmsequenz	104
Zur Auswahl von Optionen für die Filmaufzeichnung.	
Autofokus	105
Zur Auswahl der Fokusmethode während der Filmaufzeichnung.	

Aufrufen des Menüs »Filmsequenz«

1 Drücken Sie zur Übersicht über die Aufnahmemodi auf die Taste **MENU**.



Das Menü wird geöffnet.

Wenn Sie im Motivprogramm die **MENU**-Taste gedrückt haben, drücken Sie am Multifunktionswähler (9) auf ◀, um die Registerkarten anzuzeigen.

2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀.

Das ausgewählte Register ist aktiviert.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Register zu wählen.

4 Drücken Sie die Taste ▶ oder OK.

Die Optionen im Filmsequenzmenü können nun ausgewählt werden.

Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (9).

Drücken Sie die Taste **MENU** zum Verlassen des Menüs »Filmsequenz« oder ◀, um ein anderes Register zu wählen.

Filmsequenz

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus ➔ MENU ➔ (Filmmenü) (📖 103) ➔ Filmsequenz

Wählen Sie die gewünschte Filmoption für die Aufzeichnung aus.

Option	Beschreibung
720p HD 720p (1280 × 720) (Standardeinstellung)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgezeichnet. Diese Option ist für die Wiedergabe auf einem Breitbild-TV geeignet. Bildgröße: 1280 × 720 Pixel
VGA VGA (640 × 480)	Bildgröße: 640 × 480 Pixel
QVGA QVGA (320 × 240)	Bildgröße: 320 × 240 Pixel

- Die Bildrate beträgt ca. 30 Bilder pro Sekunde bei allen Optionen.

Einstellungen für Filmsequenzen und maximale Länge der Filmsequenz

Option	Interner Speicher (ca. 32 MB)	Speicherkarte (4 GB)[2]
720p HD 720p (1280 × 720)	9 s[1]	20 min
VGA VGA (640 × 480)	21 s	45 min
QVGA QVGA (320 × 240)	55 s	1 h 50 min

Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die maximale Filmlänge hängt vom Speicherkartenfabrikat ab.

1 Die maximale Länge für eine einzelne Filmsequenz beträgt vier Sekunden.

2 Die maximale Dateigröße für Filmsequenzen beträgt 4 GB, und die maximale Länge einer Filmsequenz beträgt 29 Minuten, auch wenn der freie Speicherplatz auf der Speicherkarte für eine längere Aufzeichnung ausreichend ist.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 146).

Autofokus

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus ➔ MENU ➔ (Filmmenü) (103) ➔ Autofokus

Zur Auswahl der Fokusmethode im Filmmodus.

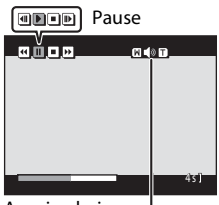
Option	Beschreibung
Einzelautofokus (Standardeinstellung)	Der Fokus wird gespeichert, wenn Sie die ●-Taste (Filmaufzeichnung) drücken, um mit der Aufzeichnung zu beginnen. Wählen Sie diese Option, wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv ziemlich gleich bleibt.
Permanenter AF	Die Kamera stellt kontinuierlich scharf. Wählen Sie diese Option, wenn sich der Abstand zwischen Kamera und Motiv während der Aufzeichnung stark ändert. Die Verwendung des »**Einzelautofokus**« empfiehlt sich, damit das Geräusch des Fokusantriebs nicht in der Tonaufnahme zu hören ist.

Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (🕮 70) sind Filmsequenzen am Symbol »**Filmsequenz**« (🕮 104) zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie das Bild in der Einzelbildwiedergabe an und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Wiedergabe-Lautstärke einzustellen.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um ein Steuerelement auszuwählen. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:



Funktion	Symbol	Beschreibung	
Schneller Rücklauf	◀◀	Halten Sie die Taste ⓞⓚ gedrückt, um die Filmsequenz zurückzuspulen.	
Schneller Vorlauf	▶▶	Halten Sie die Taste ⓞⓚ gedrückt, um die Filmsequenz vorzuspulen.	
Pause	❚❚	Drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um die Wiedergabe zu unterbrechen. Während der Unterbrechung der Wiedergabe können die folgenden Aktionen mithilfe der oben im Monitor angezeigten Steuerelemente durchgeführt werden:	
	◀❚	Drücken Sie für bildweisen Rücklauf die Taste ⓞⓚ. Für kontinuierlichen Bildrücklauf halten Sie die ⓞⓚ-Taste gedrückt.	
	❚▶	Drücken Sie für bildweisen Vorlauf die Taste ⓞⓚ. Für kontinuierlichen Bildvorlauf halten Sie die ⓞⓚ-Taste gedrückt.	
	▶	Drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um die Wiedergabe fortzusetzen.	
Beenden	■	Drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um die Filmwiedergabe zu beenden und zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.	

☑ Hinweis zur Wiedergabe von Filmsequenzen

Die COOLPIX S5100 kann keine Filmsequenzen wiedergeben, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.

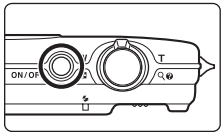
Löschen von Filmsequenzen

Wählen Sie eine Filmsequenz und drücken Sie die Taste 🗑 im Modus »Einzelbildwiedergabe« (🕮 70) oder »Bildindex« (🕮 72). Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Löschen nicht benötigter Aufnahmen« (🕮 29).

Anschluss an einen Fernseher

Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

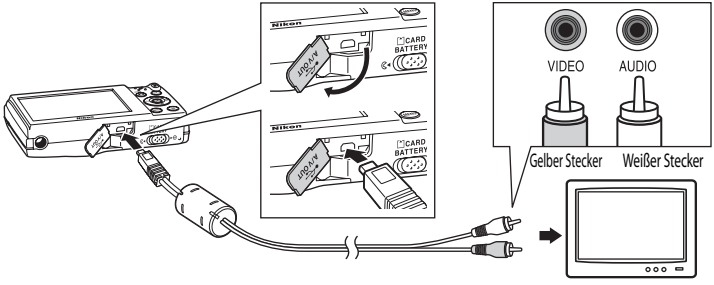
1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät.

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.

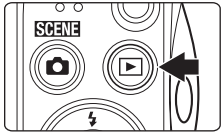
Achten Sie beim Anschließen des Kabels darauf, den Kamerastecker korrekt auszurichten. Schließen Sie das Kabel niemals gewaltsam an die Kamera an. Ziehen Sie das Kabel stets gerade und nicht in einem Winkel ab.



3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die Taste ▶ gedrückt, um die Kamera einzuschalten.



Die Kamera aktiviert den Wiedergabemodus. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernseher wiedergegeben.

Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernseher wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm einstellen. Die Videonorm wird unter der Option »**Videonorm**« (📖 135) im Systemmenü (📖 120) eingestellt.

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und kopieren (übertragen) Sie die Bilder auf den Computer.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Installieren Sie von der im Lieferumfang enthaltenen ViewNX 2-CD die folgende Software auf dem Computer.

- ViewNX 2: Speichern Sie mit der Bildübertragungsfunktion »Nikon Transfer 2« die mit der Kamera aufgenommenen Bilder auf einem Computer. Gespeicherte Bilder können angezeigt und gedruckt werden. Bild- und Videobearbeitungsfunktionen werden ebenfalls unterstützt.
- Panorama Maker 5: Diese Software kann eine Serie von Bildern miteinander verbinden und daraus ein zusammenhängendes Panoramabild erstellen.

Weitere Informationen zur Software-Installation finden Sie im »*Schnellstart*«.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

Windows 7 Home Basic/Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate, Windows Vista Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate (Service Pack 2), oder Windows XP Home Edition/Professional (Service Pack 3)

Macintosh

Mac OS X (Version 10.4.11, 10.5.8, 10.6.3)

Weitere Informationen zu den Systemvoraussetzungen für die Wiedergabe von HD-Filmsequenzen finden Sie unter »Systemvoraussetzungen« in der ViewNX 2-Hilfe (📖 112).

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

Hinweis zum Anschluss am Computer

Trennen Sie andere USB-Geräte, wie z. B. handelsübliche USB-Ladegeräte vom Computer. Der gleichzeitige Anschluss von Kamera und anderen USB-Geräten am Computer könnte zu Funktionsstörungen bzw. Überspannung der Kamera führen, wodurch die Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden könnte. Einzelheiten finden Sie auch in der Dokumentation der anderen USB-Geräte.

Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie vor dem Anschluss an einen Computer zum Übertragen von Bildern einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Wenn Sie beim Anschluss der Kamera an einem Computer das mitgelieferte USB-Kabel verwenden und im Systemmenü die Einstellung »**Laden über USB**« auf »**Automatisch**« (Standardeinstellung) setzen, wird der in die Kamera eingesetzte Akku automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen (📖 113, 136).
- Bei Verwendung des Netzadapters EH-62D (📖 145) (optionales Zubehör) wird die COOLPIX S5100 über die Steckdose mit Strom versorgt. Verwenden Sie kein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat, da dies eine Überhitzung oder Fehlfunktion der Kamera verursachen kann.

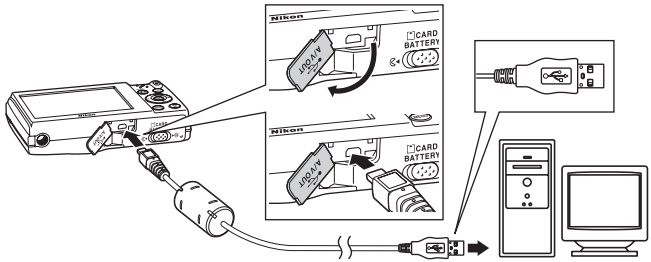
Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer

1 Starten Sie einen Computer, auf dem ViewNX 2 installiert wurde.

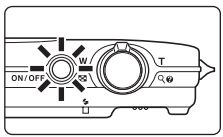
2 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.

Achten Sie darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Führen Sie die Stecker nicht schräg ein und üben Sie beim Anschließen des USB-Kabels keinen gewaltsamen Druck aus.



Die Kamera wird automatisch eingeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf. Der Monitor der Kamera bleibt ausgeschaltet.



Anschließen des USB-Kabels

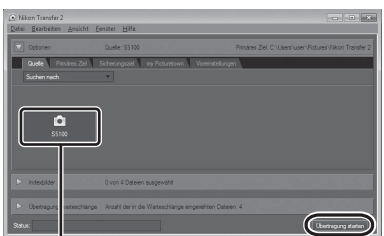
Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

4 Starten Sie die auf dem Computer installierte ViewNX 2-Bildübertragungsfunktion »Nikon Transfer 2«.

- **Windows 7**
  Wenn der Bildschirm »**Geräte und Drucker**« ▶ »**S5100**« angezeigt wird, klicken Sie unter »**Bilder und Videos importieren**« auf »**Programm ändern**«. Wählen Sie im Dialog »**Programm ändern**« die Option »**Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren**« und klicken Sie auf »**OK**«.
  Doppelklicken Sie auf »**Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren**« im Bildschirm »**Geräte und Drucker**« ▶ »**S5100**«.
- **Windows Vista**
  Wenn der Dialog »**Automatische Wiedergabe**« angezeigt wird, klicken Sie auf »**Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon Transfer 2**«.
- **Windows XP**
  Wenn der Dialog zur Auswahl einer Aktion angezeigt wird, wählen Sie »**Nikon Transfer 2 Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren**« und klicken Sie auf »**OK**«.
- **Mac OS X**
  Nikon Transfer 2 wird automatisch gestartet, wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, sofern »**Ja**« im Dialogfenster »**Einstellung für automatisches Starten**« bei der ersten Installation von Nikon Transfer 2 gewählt wurde.

- Wenn der Akku in der Kamera nicht ausreichend aufgeladen ist, erkennt der Computer die Kamera möglicherweise nicht. Solange die Kamera nicht erkannt wird, können keine Bilder übertragen werden. Sollte der Akku automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen werden, warten Sie solange, bis der Akku ausreichend aufgeladen ist, bevor Sie mit der Übertragung der Bilder beginnen.
- Wenn auf der Speicherkarte eine große Anzahl von Bildern gespeichert ist, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 gestartet wird.

5 Stellen Sie sicher, dass das Ausgangsgerät im Bereich »**Quelle**« der Übertragungsoptionen angezeigt wird, und klicken Sie auf »**Übertragung starten**«.



Gerät »**Quelle**« Schaltfläche »**Übertragung starten**«

Alle Bilder, die noch nicht auf den Computer übertragen wurden, werden übertragen (Standardeinstellung von ViewNX 2).

ViewNX 2 wird automatisch gestartet, sobald die Übertragung abgeschlossen ist (Standardeinstellung von ViewNX 2). Übertragene Bilder können angezeigt werden.

Weitere Informationen zum Gebrauch von ViewNX 2 finden Sie über die ViewNX 2-Hilfe (🕮 112).

Trennen der Verbindung zwischen Kamera und Computer

Schalten Sie die Kamera während der Übertragung nicht aus und trennen Sie die Kamera nicht vom Computer.

Schalten Sie die Kamera nach Abschluss der Übertragung aus und trennen Sie das USB-Kabel.

Wenn die Kamera mit dem USB-Kabel am Computer angeschlossen ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt, schaltet sich die Kamera automatisch aus.

Aufladen des Akkus

Die Ladeleuchte blinkt langsam grün, während der Akku in der Kamera aufgeladen wird (🕮 113).

Übertragung von Bildern über ein Speicherkartenfach am Computer oder ein handelsübliches Kartenlesegerät

Wenn die Speicherkarte in das Speicherkartenfach des Computers oder in ein handelsübliches Kartenlesegerät eingesetzt wird, können Bilder mit »Nikon Transfer 2«, der Bildübertragungsfunktion von ViewNX 2, übertragen werden.

- Stellen Sie sicher, dass die verwendete Speicherkarte vom Kartenlesegerät oder anderen Kartenlesegeräten unterstützt wird.
- Setzen Sie zur Übertragung von Bildern die Speicherkarte in das Kartenlesegerät oder das Speicherkartenfach ein und fahren Sie ab Schritt 4 fort (📖 110).
- Um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera zu übertragen, müssen diese erst von der Kamera auf eine Speicherkarte kopiert werden (📖 93).

Manueller Start von ViewNX 2 oder Nikon Transfer 2

Windows

Wählen Sie »**Start**« > »**Alle Programme**« > »**ViewNX 2**« > »**ViewNX 2**«.

Sie können auch auf dem Desktop auf das Symbol »**ViewNX 2**« doppelklicken, um ViewNX 2 zu starten.

Mac OS X

Öffnen Sie den Ordner »**Programme**«, öffnen Sie die Ordner »**Nikon Software**« > »**ViewNX 2**« in der angegebenen Reihenfolge und doppelklicken Sie anschließend auf des Symbol »**ViewNX 2**«. Sie können auch auf das Symbol »**ViewNX 2**« im Dock klicken, um ViewNX 2 zu starten.

Klicken Sie im Bildschirm ViewNX 2 auf »**Transfer**«, um Nikon Transfer 2 zu starten.

Aufrufen der Funktion Hilfe zu ViewNX 2

Starten Sie für weitere Informationen zu ViewNX 2 oder Nikon Transfer 2 das Programm ViewNX 2 bzw. Nikon Transfer 2 und wählen Sie im Menü »**Hilfe**« die Option »**Hilfe zu ViewNX 2**«.

Panoramaaufnahmen erstellen mit Panorama Maker 5

- Verwenden Sie eine Bildserie, die Sie mit dem Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« (📖 62) aufgenommen haben, um ein einzelnes Panorama-Foto mit Panorama Maker 5 zu erstellen.
- Panorama Maker 5 kann mit Hilfe der mitgelieferten ViewNX 2-CD für auf einem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker 5 zu starten.

  Windows

  Wählen Sie das Menü »**Start**« > »**Alle Programme**« > »**ArcSoft Panorama Maker 5**« > »**Panorama Maker 5**«.

  Mac OS X

  Öffnen Sie »**Programme**« und doppelklicken Sie auf das Symbol »**Panorama Maker 5**«.
- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker 5 finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker 5 enthalten ist.

Bilddateinamen und Ordnernamen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 146).

Aufladen mithilfe eines Computers

Wenn die Option »**Laden über USB**« (📖 136) im Systemmenü der Kamera auf »**Automatisch**« (Standardeinstellung) gestellt ist und die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, kann der in die Kamera eingesetzte Akku abhängig von der Stromversorgung des Computers automatisch geladen werden.

Einzelheiten zum Anschluss der Kamera an einen Computer finden Sie unter »Vor dem Anschließen der Kamera« (📖 108) und »Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer« (📖 109).

Ladeleuchte

Folgende Tabelle beschreibt die Leuchtmuster der Ladeleuchte, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

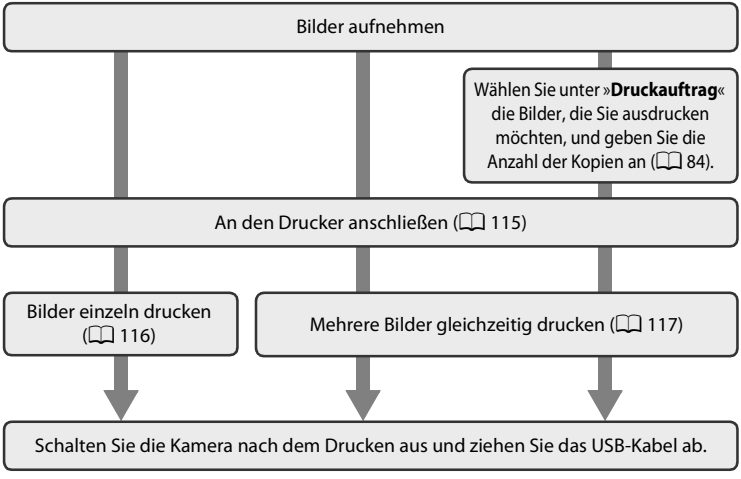
Ladeleuchte	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Falls die Ladeleuchte nicht mehr grün blinkt und erloschen ist, während die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen.
Blinkt schnell (grün)	• Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. • Ein USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen oder der Akku ist defekt. Schließen Sie das USB-Kabel erneut korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus. • Der Computer ist im Ruhemodus und liefert keine Stromversorgung. Starten Sie den Computer neu. • Der Akku kann nicht geladen werden, da die Eigenschaften oder Einstellungen des Computers die Kamera nicht unterstützen.

Hinweise zum Aufladen mithilfe eines Computers

- Damit bei einem Anschluss an einen Computer der Akku aufgeladen werden kann und eine Datenübertragung möglich ist, müssen Sprache, Datum und Uhrzeit der Kamera eingestellt sein (📖 18). Falls der Kondensator für die Uhr der Kamera (📖 124) entladen ist, müssen Datum und Uhrzeit vor dem Anschluss an einen Computer neu eingestellt werden, damit der Kameraakku geladen und Daten übertragen werden können. Laden Sie in diesem Fall den Akku mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P (📖 14) auf und stellen Sie das Datum und die Uhrzeit der Kamera ein.
- Der Ladevorgang wird beendet, wenn Sie die Kamera ausschalten.
- Wenn der Computer während des Aufladens in den Ruhemodus wechselt, wird der Ladevorgang beendet und die Kamera schaltet sich möglicherweise aus.
- Schalten Sie die Kamera vor dem Trennen vom Computer aus und ziehen Sie dann das USB-Kabel ab.
- Das Aufladen des Akkus über USB kann länger dauern als mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P. Die Ladezeit verlängert sich, wenn während des Aufladens Bilder übertragen werden.
- Beim Anschluss der Kamera an einen Computer startet möglicherweise eine auf dem Computer installierte Anwendung wie z.B. Nikon Transfer 2. Falls Sie die Kamera lediglich zum Aufladen des Akkus am Computer angeschlossen haben, können Sie die Anwendung schließen.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn der Ladevorgang des Akkus beendet ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt.
- Der in der Kamera eingesetzte Akku wird abhängig von Computer-Spezifikationen, Einstellungen, Stromversorgung und Frequenz-Eigenschaften möglicherweise nicht aufgeladen.

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (🕮 161) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken. Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um Bilder auszudrucken.


Bilder aufnehmen
Wählen Sie unter »Druckauftrag« die Bilder, die Sie ausdrucken möchten, und geben Sie die Anzahl der Kopien an (🕮 84).
An den Drucker anschließen (🕮 115)
Bilder einzeln drucken (🕮 116)
Mehrere Bilder gleichzeitig drucken (🕮 117)
Schalten Sie die Kamera nach dem Drucken aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich der Drucker unerwartet ausschaltet, sollten Sie vor dem Anschluss einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Wenn Sie den Netzadapter EH-62D (separat erhältlich) verwenden, wird die COOLPIX S5100 über die Steckdose mit Strom versorgt. Verwenden Sie keinesfalls ein anderes Netzadapterfabrikat oder -modell, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.

Bilder drucken

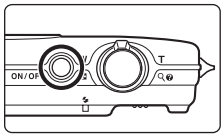
Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken, oder die Kamera direkt an einen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auf der Speicherkarte auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher unter der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (🕮 84).

Anschluss der Kamera an einen Drucker

1 Schalten Sie die Kamera aus.

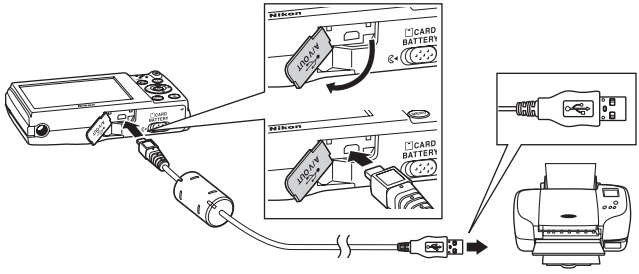


2 Schalten Sie den Drucker ein.

Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

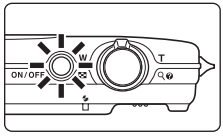
3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

Achten Sie darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Führen Sie die Stecker nicht schräg ein und üben Sie beim Anschließen des USB-Kabels keinen gewaltsamen Druck aus.

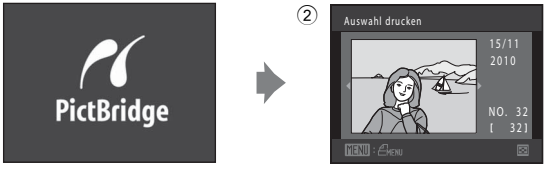


4 Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.

Bei korrektem Anschluss erscheint der Startbildschirm von »**PictBridge**« (①) und anschließend der Bildschirm »**Auswahl drucken**« (②) auf dem Monitor der Kamera.



① ②



☑ Falls der Startbildschirm von »PictBridge« nicht erscheint

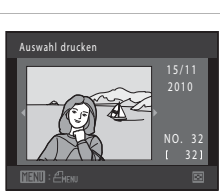
Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie im Systemmenü der Kamera die Option »**Laden über USB**« (🕮 136) auf »**Aus**« und schließen Sie das Kabel erneut an.

Drucken einzelner Bilder

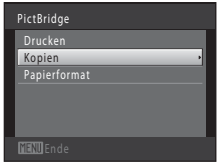
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📖 115) ein Bild auszudrucken.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Bild aus und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.

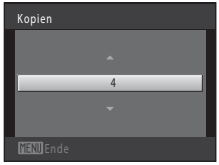
Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um in die Ansicht von 12 Indexbildern zu wechseln, und auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



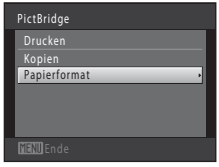
2 Wählen Sie »**Kopien**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.



3 Wählen Sie die gewünschte Anzahl der Kopien aus (bis zu neun) und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

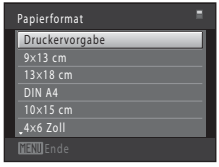


4 Wählen Sie »**Papierformat**« und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.

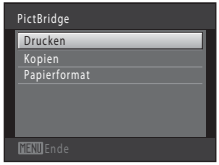


5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste ⓞⓚ.

Um das vom Drucker vorgegebene Papierformat zu übernehmen, wählen Sie im »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.



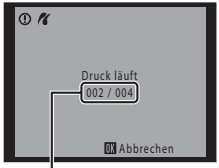
6 Wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.



7 Der Druck beginnt.

Nach dem Drucken wechselt die Anzeige wieder zum Bildschirm für das Drucken der Auswahl, wie in Schritt 1 abgebildet.

Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, drücken Sie die Taste ⓞⓚ.



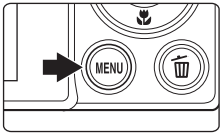
Aktuelle Anzahl der Kopien/
Gesamtanzahl der Kopien

Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📖 115) mehrere Bilder auszudrucken.

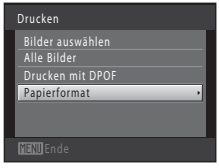
1 Wenn der Bildschirm »**Auswahl drucken**« angezeigt wird, drücken Sie die MENU-Taste.

Der Bildschirm »**Drucken**« wird angezeigt.

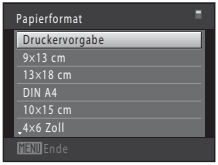


2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Papierformat**« und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.

Drücken Sie die MENU-Taste, um das Druckmenü wieder zu verlassen.

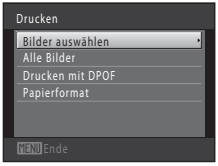


3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste ⓞⓚ.



Um das vom Drucker vorgegebene Papierformat zu übernehmen, wählen Sie im »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.

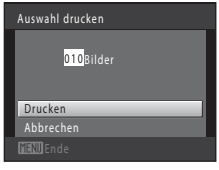
4 Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.



Bilder auswählen

Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Bildkopien (bis zu neun) ein.

- Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um Bilder auszuwählen und drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Anzahl der Kopien festzulegen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (✓) und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Falls keine Kopienanzahl festgelegt wurde, wird die Auswahl verworfen.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um die Einzelbildwiedergabe einzublenden, oder auf **W** (▦), um 12 Indexbilder anzuzeigen.
- Drücken Sie die ⓞⓚ-Taste, wenn die Einstellung beendet ist.
- Wenn der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste, um den Druckvorgang zu starten.
  Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



Alle Bilder

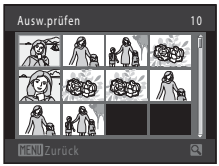
Eine Kopie aller Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, wird gedruckt.

- Wenn der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die OK-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.

Drucken mit DPOF

Bilder drucken, für die mit der Option »**Druckauftrag**« (84) ein Druckauftrag erstellt wurde.

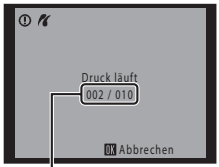
- Wenn der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die OK-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.
- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »**Ausw.prüfen**« und drücken die OK-Taste. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die OK-Taste erneut.



5 Der Druck beginnt.

Nach dem Drucken wechselt die Anzeige wieder zum Menü »Drucken«, wie in Schritt 2 abgebildet.

Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, drücken Sie die Taste OK.



Aktuelle Anzahl der Kopien/
Gesamtanzahl der Kopien

Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des an die Kamera angeschlossenen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom benutzten Drucker unterstützt werden. Um das am Drucker eingestellte Papierformat zu übernehmen, setzen Sie die Option »Papierformat« auf »**Druckervorgabe**«.

Systemmenü

Im Systemmenü stehen folgende Optionen zur Auswahl.

Startbild 📖 122

Sie können einstellen, ob beim Einschalten der Kamera ein Startbild angezeigt werden soll.

Datum 📖 123

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.

Monitor 📖 126

Passen Sie die Einstellungen für Bildinformationsanzeige und Monitorhelligkeit an.

Datum einbelichten 📖 128

Sie können Aufnahmedatum und -uhrzeit in Bilder einbelichten.

Bildstabilisator 📖 129

Wählen Sie, ob der Bildstabilisator aktiviert sein soll.

Motion Detection 📖 130

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie Motion Detection, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Fotos zu verringern.

AF-Hilfslicht 📖 131

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.

Digitalzoom 📖 131

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Digitalzoom.

Sound 📖 132

Zur Einstellung von Ton und Lautstärke.

Ausschaltzeit 📖 133

Stellen Sie die Zeitspanne ein, nach der der Monitor in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt.

Speicher löschen/Formatieren 📖 134

Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.

Sprache/Language 📖 135

Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.

Videonorm 📖 135

Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.

Laden über USB 📖 136

Stellen Sie ein, ob der Kamera-Akku beim Anschluss an den Computer mit einem USB-Kabel aufgeladen werden soll.

Blinzelwarnung 📖 137

Stellen Sie ein, ob bei Aufnahmen mit der Gesichtserkennung ein Blinzeln erkannt werden soll.

Zurücksetzen	139

Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

Firmware-Version	141

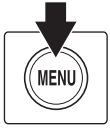
Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.

Einblenden des Systemmenüs

1 Drücken Sie die Taste MENU.

Das Menü wird geöffnet.

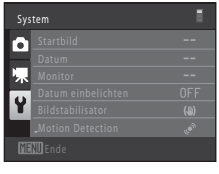
Wenn Sie im Motivprogramm die MENU-Taste gedrückt haben, drücken Sie am Multifunktionswähler (9) auf ◀, um die Registerkarten anzuzeigen.



2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀.

Das ausgewählte Register ist aktiviert.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Register zu wählen.

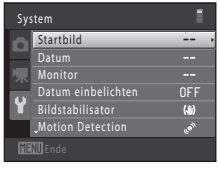


4 Drücken Sie die Taste ▶ oder OK.

Die Einstellungen des Systemmenüs sind wählbar.

Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (9).

Drücken Sie die Taste MENU zum Verlassen des Systemmenüs oder ◀, um ein anderes Register zu wählen.



Startbild

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 121) ➔ Startbild

Sie können einstellen, ob beim Einschalten der Kamera ein Startbild angezeigt werden soll.

Kein Startbild (Standardeinstellung)

Die Kamera wechselt in den Aufnahme- oder Wiedergabemodus ohne Anzeige eines Startbildes.

COOLPIX

Die Kamera zeigt ein Startbild an und wechselt in den Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus.

Eigenes Bild

Zeigt das als Startbild ausgewählte Bild an. Wenn der Bildschirm für die Bildauswahl angezeigt wird, wählen Sie ein Bild aus (📖 89) und drücken Sie die OK-Taste.

- Wenn das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, wird es beim Einschalten der Kamera angezeigt, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird.
- Bilder, die mit der Einstellung »**3968 × 2232**« für »**Bildqualität/-größe**« (📖 37) aufgenommen wurden, und Kopien, die im Format 320 × 240 oder kleiner mit der Kompaktbild- (📖 99) oder Beschneidungsfunktion (📖 100) erstellt wurden, können nicht ausgewählt werden.

Datum

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 121) ➔ Datum

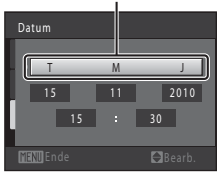
Stellen Sie die Uhr der Kamera.

Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.
Stellen Sie mit dem Multifunktionswähler das Datum und die Uhrzeit im Datumsbildschirm ein.

- Wählen Sie eine Option: Drücken Sie ▶ oder ◀ (schaltet um zwischen »**T**«, »**M**«, »**J**«, Stunden, Minuten, »**TMJ**« (die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden)).
- Bearbeiten Sie die markierte Option: Drücken Sie ▲ oder ▼.
- Ändern der Einstellungen abschließen: Wählen Sie die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden, aus, und drücken Sie die OK-Taste oder ▶ (📖 19).

»**TMJ**« (Anzeigeschema für Tag, Monat und Jahr)



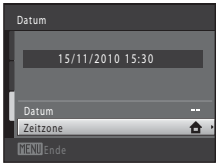
Zeitzone

»**Wohnort-Zeitzone**« kann festgelegt und die Sommerzeit aktiviert bzw. deaktiviert werden. Wenn ein Reiseziel (✈) ausgewählt ist, wird der Zeitunterschied (📖 125) zwischen Reiseziel und Wohnort-Zeitzone (🏠) automatisch berechnet und Datum und Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

Einstellen der Zeitzone des Reiseziels

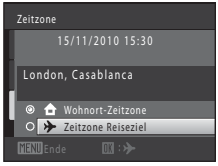
1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Zeitzone**« und drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm »**Zeitzone**« wird angezeigt.



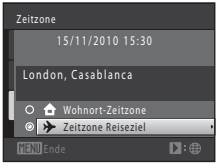
2 Wählen Sie ✈ »**Zeitzone Reiseziel**« und drücken Sie die OK-Taste.

Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.



3 Drücken Sie die ▶-Taste.

Der Bildschirm »Zeitzone Reiseziel« wird angezeigt.

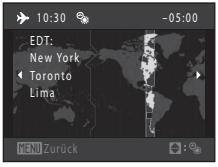


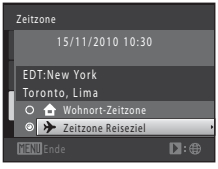
4 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Zeitzone des Reiseziels auszuwählen.

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, drücken Sie auf ▲, um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren. Am oberen Monitorrand wird eingeblendet und die Uhr der Kamera wird um eine Stunde vorgestellt. Drücken Sie ▼, um die Sommerzeit zu deaktivieren.

Drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um die Zeitzone des Reiseziels anzuwenden.

Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird im Aufnahmemodus das Symbol auf dem Monitor angezeigt.





Hinweis zum Kondensator für die Uhr

Die Uhr der Kamera wird von einem Kondensator mit Strom versorgt. Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

Wohnort-Zeitzone

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option »**Wohnort-Zeitzone**« und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.
- Um die Wohnort-Zeitzone zu ändern, wählen Sie in Schritt 2 die Option »**Wohnort-Zeitzone**« und führen dann die Schritte 3 und 4 aus.

Sommerzeit

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region beginnt oder endet, aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeitfunktion im Bildschirm zur Auswahl der Zeitzone unter Schritt 4.

Einbelichten des Datums auf Bildern

Zur Aktivierung der Datumseinbelichtung wählen Sie im Systemmenü die Option »**Datum einbelichten**« (📖 128), nachdem Sie Datum und Uhrzeit eingestellt haben. Wenn die Option »**Datum einbelichten**« aktiviert ist, werden Bilder mit einbelichtetem Datum der Aufnahme gespeichert.

Zeitzonen

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen.

Bei Zeitzonen, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera unter »**Datum**« auf die lokale Zeit ein.

UTC +/–	Ort
–11	Midway, Samoa
–10	Hawaii, Tahiti
–9	Alaska, Anchorage
–8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver
–7	MST (MDT): Denver, Phoenix
–6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City
–5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima
–4.5	Caracas
–4	Manaus
–3	Buenos Aires, Sao Paulo
–2	Fernando de Noronha
–1	Azores
±0	London, Casablanca
+1	Madrid, Paris, Berlin
+2	Athens, Helsinki, Ankara
+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
+4	Abu Dhabi, Dubai
+5	Islamabad, Karachi
+5.5	New Delhi
+6	Colombo, Dhaka
+7	Bangkok, Jakarta
+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
+9	Tokyo, Seoul
+10	Sydney, Guam
+11	New Caledonia
+12	Auckland, Fiji

Monitor

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 121) ➔ Monitor

Legen Sie die nachfolgend aufgeführten Optionen fest.

Bildinfos

Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen im Aufnahme- und Wiedergabemodus im Monitor angezeigt werden sollen. → (📖 127)

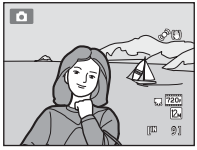
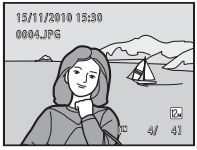
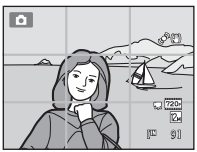
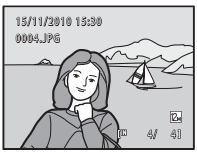
Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist »**3**«.

Bildinfos

Stellen Sie ein, ob die Bildinformationen am Monitor angezeigt werden sollen.

Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (🕮 6).

	Aufnahmemodus	Wiedergabe
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standard-einstellung)	Aktuelle Einstellungen und Bedienhinweise werden wie oben unter »**Infos einblenden**« eingeblendet. Falls für einige Sekunden keine Bedienung erfolgt, erscheint die gleiche Anzeige wie bei »**Infos ausblenden**«. Informationen werden erneut eingeblendet, sobald eine Bedienung erfolgt.	
Infos ausblenden		
Gitterlinien	 Zusätzlich zu den Informationen von »**Info-Automatik**« oben werden bei Aufnahmen im Modus 📷 (Automatik) Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern. In anderen Aufnahmemodi werden nur die Informationen von »**Info-Automatik**« angezeigt.	 Die Monitoranzeige verhält sich wie bei Einstellung »**Info-Automatik**« (siehe oben).

Datum einbelichten (Einbelichten von Datum und Uhrzeit)

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 121) ➔ Datum einbelichten

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können bei Aufnahmen fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den Datumsdruck nicht unterstützen (📖 86).

DATE	Nur Datum
	Das Datum wird in die Bilder einbelichtet.
DATE	Datum & Uhrzeit
	Das Datum und die Uhrzeit werden in die Bilder einbelichtet.
OFF	Aus (Standardeinstellung)
	Datum und Uhrzeit werden nicht in die Bilder einbelichtet.

Auf dem Monitor wird bei der Aufnahme das Symbol für die gewählte Einstellung angezeigt (📖 6). Bei Auswahl von »**Aus**« wird jedoch kein Symbol angezeigt.

Hinweise zur Datumseinbelichtung

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden. Datum und Uhrzeit können nicht nach der Aufnahme der Bilder einbelichtet werden.
- Unter folgenden Bedingungen ist es nicht möglich, das Datum einzubelichten:
  - Im Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« aufgenommene Bilder
  - Filmsequenzen
- Daten, die bei einer Einstellung von VGA »**640 × 480**« für »**Bildqualität/-größe**« (📖 37) einbelichtet wurden, sind u. U. schwer lesbar. Wählen Sie bei der Datumseinbelichtung für »**Bildqualität/-größe**« die Einstellung PC »**1024 × 768**« oder höher.
- Das Datum wird in dem Format gespeichert, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Datum**« ausgewählt wurde (📖 18, 123).

Datum einbelichten und Druckauftrag

Bei DPOF-kompatiblen Druckern, die das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützen, können Datum und Bildinformationen mithilfe der entsprechenden Einstellungen unter »**Druckauftrag**« (📖 84) auf Bilder ohne einbelichtete Informationen zu Datum und Uhrzeit gedruckt werden.

Bildstabilisator

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 121) ➔ Bildstabilisator

Verringert Verwacklungsunschärfe bei der Aufnahme. Der Bildstabilisator reduziert auf effektive Weise Verwacklungsunschärfen, die durch eine leichte Handbewegung hervorgerufen werden. Dies ist auch als Verwackeln bekannt und tritt üblicherweise beim Fotografieren mit dem Zoom oder bei langen Belichtungszeiten auf. Die Auswirkungen von Kamera-Verwacklungen werden nicht nur bei der Aufnahme von Bildern, sondern auch bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen verringert.

Stellen Sie bei Aufnahmen mit einem Stativ die Funktion »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

	Ein (Standardeinstellung)
	Der Bildstabilisator ist aktiviert. Die Kamera erkennt und ignoriert Schwenkbewegungen bei der Reduzierung von Kamera-Verwacklung. Wenn die Kamera z. B. horizontal geschwenkt wird, kompensiert der Bildstabilisator nur vertikale Verwacklungen. Wenn die Kamera vertikal geschwenkt wird, kompensiert der Bildstabilisator nur horizontale Verwacklungen.
OFF	Aus
	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

Die aktuelle Bildstabilisatoreinstellung kann am Monitor der Kamera bei der Aufnahme eingesehen werden (📖 6, 23). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zum »Bildstabilisator«

- Der Bildstabilisator benötigt nach dem Einschalten oder wenn die Kamera vom Aufnahmemodus in den Wiedergabemodus umschaltet möglicherweise einige Sekunden bis zur Aktivierung. Warten Sie mit der Aufnahme, bis sich das Bild im Monitor stabilisiert hat.
- Aufgrund der Eigenschaften des Bildstabilisators können Bilder, die unmittelbar nach der Aufnahme am Monitor der Kamera angezeigt werden, unscharf erscheinen.
- Der Bildstabilisator kann in einigen Situationen möglicherweise die Effekte der Kamera-Verwacklung nicht vollständig verringern.

Motion Detection

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 121) ➔ Motion Detection

Aktivieren Sie Motion Detection, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Einzelbildern zu verringern.

Automatisch (Standardeinstellung)

Wenn die Kamera Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe erfasst, werden ISO-Empfindlichkeit sowie Belichtungszeit automatisch erhöht, um den Effekt zu verringern.
Die Option »Motion Detection« funktioniert jedoch nicht in den folgenden Situationen.

- Bei Auslösung des Blitzes
- Im Modus (Automatik), wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« (📖 43) festgelegt ist
- Im Modus (Automatik), wenn »**Serienaufnahme**« auf »**16er-Serie**« (📖 42) eingestellt ist
- Bei folgenden Motivprogrammen: »**Sport**« (📖 55), »**Nachtporträt**« (📖 55), »**Nachtaufnahme**« (📖 57), »**Feuerwerk**« (📖 60) und »**Gegenlicht**« (📖 60)
- Wenn die Motivverfolgung ausgewählt ist

OFF Aus

Motion Detection ist deaktiviert.

Die aktuelle Motion Detection-Einstellung kann am Monitor der Kamera bei der Aufnahme eingesehen werden (📖 6, 23). Das Motion Detection-Symbol leuchtet grün, wenn die Kamera Verwacklungsunschärfe erfasst und die Belichtungszeit vergrößert. Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zu »Motion Detection«

- Die Funktion »Motion Detection« kann möglicherweise nicht vollständig Verwacklungsunschärfe und Motivbewegung in einigen Situationen verringern.
- Die Funktion »Motion Detection« kann nicht funktionieren, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder wenn es zu dunkel ist.
- Mit Motion Detection aufgenommene Bilder können leicht »grobkörnig« wirken.

AF-Hilfslicht

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 121) ➔ AF-Hilfslicht

Aktiviert/Deaktiviert das AF-Hilfslicht, das den Autofokus bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt.

Automatik (Standardeinstellung)

Das AF-Hilfslicht dient als Fokussierhilfe für unzureichend beleuchtete Motive. Die Reichweite des Hilfslichts beträgt bei maximaler Weitwinkelposition ca. 3,5 m und bei maximaler Teleposition ca. 1,5 m.
Beachten Sie, dass für manche Motivprogramme oder Fokusmessfelder das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht anspricht.

Aus

Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht. Die Kamera kann bei schwacher Beleuchtung möglicherweise nicht scharf stellen.

Digitalzoom

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 121) ➔ Digitalzoom

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Digitalzoom.

Ein (Standardeinstellung)

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍) drehen, wird der Digitalzoom aktiviert (📖 25).

Aus

Der Digitalzoom wird nicht aktiviert (außer beim Aufzeichnen von Filmsequenzen).

Hinweise zum Digitalzoom

- Bei aktiviertem Digitalzoom stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
  - Wenn als Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« gewählt wurde
  - Wenn der Smart-Porträt-Modus aktiviert ist
  - Wenn die Motivverfolgung ausgewählt ist
  - Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**16er-Serie**« eingestellt ist
- Bei aktiviertem Digitalzoom wird »**Belichtungsmessung**« auf »**Mittenbetont**« eingestellt.

Sound

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 121) ➔ Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne

Wählen Sie »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«. Bei der Einstellung »**Ein**« ertönt ein akustisches Signal zur Bestätigung eines ausgeführten Vorgangs; zwei Signale ertönen, wenn die Kamera auf das Motiv scharf stellen muss, und drei Signale ertönen, wenn ein Fehler aufgetreten ist. Außerdem ertönt das Signal als Startsound.

Auslösesignal

Wählen Sie »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«.
Das Auslösesignal ertönt unter folgenden Bedingungen auch bei der Einstellung »**Ein**« nicht.

- Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« eingestellt ist
- Wenn als Motivprogramm »**Sport**« oder »**Museum**« gewählt wurde
- Wenn im Smart-Porträt-Menü die Option »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« gesetzt ist

Ausschaltzeit

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 121) ➔ Ausschaltzeit

Wenn für einen festgelegten Zeitraum keine Bedienung der Kamera erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet und die Kamera wechselt in den Ruhezustand (📖 17).

Wählen Sie die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand: »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**«« oder »**30 min**«.

Wenn der Monitor in den Strom sparenden Ruhezustand geschaltet hat

- Wenn sich die Kamera im Ruhezustand befindet, blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige.
- Nach drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.
- Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, wird der Monitor durch Drücken einer der folgenden Tasten erneut eingeschaltet.
  → Ein-/Ausschalter, Auslöser, -Taste, -Taste oder ●-Taste (Filmaufzeichnung)

Hinweis zur automatischen Abschaltung

Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand ist unter folgenden Bedingungen festgelegt:

- Wenn ein Menü geöffnet ist: Wenn die Ausschaltzeit auf »**30 s**« bzw. »**1 min**« eingestellt wurde, wird sie auf drei Minuten verlängert.
- Während der Wiedergabe einer Diashow: bis zu 30 Minuten
- Wenn der Netzadapter EH-62D angeschlossen ist: 30 Minuten

Speicher löschen/Formatieren

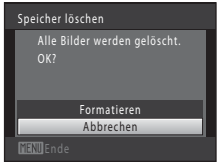
MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 121) ➔ Speicher löschen/Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

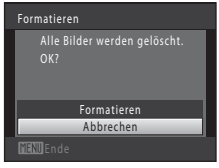
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie ggf. vorher die eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Die Option »**Speicher löschen**« kann über das Systemmenü aufgerufen werden.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- **Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht.** Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf den Computer.
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Verwenden Sie diese Kamera, um zuvor in anderen Geräten verwendete Speicherkarten zu formatieren, wenn Sie diese erstmalig in die COOLPIX S5100 einsetzen.

Sprache/Language

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 121) ➔ Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 24 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch	**Polski**	Polnisch
Dansk	Dänisch	**Português**	Portugiesisch
Deutsch	Deutsch	**Русский**	Russisch
English	(Standardeinstellung)	**Suomi**	Finnisch
Español	Spanisch	**Svenska**	Schwedisch
Ελληνικά	Griechisch	**Türkçe**	Türkisch
Français	Französisch	**简体中文**	Chinesisch (vereinfacht)
Indonesia	Indonesisch	**繁體中文**	Chinesisch (traditionell)
Italiano	Italienisch	**日本語**	Japanisch
Magyar	Ungarisch	**한글**	Koreanisch
Nederlands	Niederländisch	**ภาษาไทย**	Thai
Norsk	Norwegisch	**عربي**	Arabisch

Videonorm

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 121) ➔ Videonorm

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Wählen Sie »**NTSC**« oder »**PAL**«.

Laden über USB

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 121) ➔ Laden über USB

Stellen Sie ein, ob der Kamera-Akku beim Anschluss an den Computer mit einem USB-Kabel aufgeladen werden soll (📖 113).

Automatisch (Standardeinstellung)

Wenn Sie die Kamera an einen laufenden Computer anschließen, wird der Akku in der Kamera automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen.

Aus

Der in der Kamera eingesetzte Akku wird nicht geladen, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.

Hinweise zum Anschluss der Kamera an einen Drucker

- Der Akku wird beim Anschließen an einen Drucker nicht aufgeladen, auch wenn der Drucker PictBridge-kompatibel ist.
- Wenn Sie »**Laden über USB**« auf »**Automatisch**« stellen, können Sie an bestimmten Druckern keine Bilder über Direktverbindung ausdrucken. Wenn der Startbildschirm von »**PictBridge**« nach Anschließen der Kamera an einen Drucker und Einschalten der Kamera nicht auf dem Monitor erscheint, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie »**Laden über USB**« auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.

Blinzelwarnung

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 121) ➔ Blinzelwarnung

Legen Sie fest, ob die Kamera mithilfe der Gesichtserkennung (📖 47) Personen, deren Augen geschlossen sind, erkennen soll, wenn in den folgenden Modi fotografiert wird.

- (Automatik) (wenn »**Porträt-Autofokus**« (📖 45) für die Option »AF-Messfeldvorwahl« ausgewählt ist).
- Wenn die Motivprogramme »**Motivautomatik**« (📖 52), »**Porträt**« (📖 54) oder »**Nachtporträt**« (📖 55) ausgewählt sind.

Ein

Wenn die Kamera erkennt, dass eine oder mehrere Personen bei einem mit der Gesichtserkennung aufgenommenen Bild die Augen geschlossen haben, wird die Fenster »**Hat jemand geblinzelt?**« auf dem Monitor angezeigt.
Das Gesicht einer Person, die beim Auslösen des Verschlusses möglicherweise geblinzelt hat, wird mit einem gelben Rahmen angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall das Bild und entscheiden Sie, ob Sie noch eine weitere Aufnahme machen möchten.
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bedienung des Fensters »Blinzelwarnung«« (📖 138).

Aus (Standardeinstellung)

Die Blinzelwarnung ist nicht aktiviert.

Hinweis zur Blinzelwarnung

Die Blinzelwarnung funktioniert nicht bei Serienaufnahmen in den Modi »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« und »**16er-Serie**«.

Bedienung des Fensters »Blinzelwarnung«

Wenn auf dem Monitor die rechts abgebildete Fenster »**Hat jemand geblinzelt?**« erscheint, sind folgende Optionen verfügbar.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe kehrt die Kamera automatisch in den Aufnahmemodus zurück.

Funktion	Element	Beschreibung
Vergrößerung des Gesichts, für das Blinzeln erkannt wurde	**T** (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍).
Einzelbildwiedergabe aktivieren	**W** (▪▪)	Den Zoomschalter auf **W** (▪▪) drehen.
Anzuzeigendes Gesicht auswählen		Wenn die Kamera erkennt, dass mehr als eine Person geblinzelt hat, drücken Sie ◀ oder ▶, um zu einem anderen Gesicht zu wechseln.
Bild löschen	🗑	Drücken Sie die Taste 🗑.
Rückkehr zum Aufnahmemodus	⊛	Drücken Sie die Taste ⊛ oder den Auslöser.

Zurücksetzen

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 121) ➔ Zurücksetzen

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Grundlegende Aufnahmefunktionen

Option	Standardeinstellung
Blitz (📖 30)	Automatisch
Selbstauslöser (📖 32)	Aus
Nahaufnahme (📖 33)	Aus
Belichtungskorrektur (📖 34)	0.0

Aufnahme

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (📖 37)	4000 × 3000
Weißabgleich (📖 39)	Automatik
Belichtungsmessung (📖 41)	Matrixmessung
Serienaufnahme (📖 42)	Einzelbild
ISO-Empfindlichkeit (📖 43)	Automatik
Farbeffekte (📖 44)	Normale Farben
Messfeldvorwahl (📖 45)	Automatik
Autofokus (📖 48)	Einzelautofokus

Motivprogramm

Option	Standardeinstellung
Motivprogrammeinstellung im Auswahlmenü für den Aufnahmemodus (📖 51)	Motivautomatik
Farbtonkorrektur im Modus »Food« (📖 59)	Mitte

Smart-Porträt-Menü

Option	Standardeinstellung
Haut-Weichzeichnung (📖 66)	Normal
Lächeln-Auslöser (📖 66)	Ein
Blinzelprüfung (📖 66)	Aus

Menü »Motivverfolgung«

Option	Standardeinstellung
Autofokus (📖 69)	Permanenter AF
Porträt-Schärfenachf. (📖 69)	Ein

Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (📖 104)	HD 720p (1280 × 720)
Autofokus (📖 105)	Einzelautofokus

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Startbild (📖 122)	Kein Startbild
Bildinfos (📖 126)	Info-Automatik
Helligkeit (📖 126)	3
Datum einbelichten (📖 128)	Aus
Bildstabilisator (📖 129)	Ein
Motion Detection (📖 130)	Automatisch
AF-Hilfslicht (📖 131)	Automatik
Digitalzoom (📖 131)	Ein
Tastentöne (📖 132)	Ein
Auslösesignal (📖 132)	Ein
Ausschaltzeit (📖 133)	1 min
Laden über USB (📖 136)	Automatisch
Blinzelwarnung (📖 137)	Aus

Andere

Option	Standardeinstellung
Papierformat (📖 116, 117)	Druckervorgabe
Bildintervall für »Diashow« (📖 87)	3 s

- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (📖 146) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Um die Dateinummerierung auf »0001« zurückzusetzen, müssen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. der Speicherkarte löschen (📖 29), bevor Sie »**Zurücksetzen**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs werden nicht zurückgesetzt, auch wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen.
  »**Aufnahme**«: Messwertdaten (📖 40) für »**Weißabgleich**«
  Systemmenü: »**Datum**« (📖 123), »**Sprache/Language**« (📖 135) und »**Videonorm**« (📖 135)

Firmware-Version

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 121) ➔ Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.

Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Haltbarkeit Ihres Nikon-Produkts bei.

☑ Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

☑ Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

☑ Behandeln Sie das Objektiv und alle beweglichen Teile mit Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Akkufach-/Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

☑ Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

☑ Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

☑ Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

☑ Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen.

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie vor der Nutzung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf bzw. ersetzen ihn. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C der über 40 °C.
- Laden Sie den Akku vor Gebrauch bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C auf.
- Beim Aufladen der COOLPIX S5100 mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P oder per USB-Kabel verringert sich die Akkukapazität bei Temperaturen von 45 °C bis 60 °C.
- Der Akku wird nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 60 °C aufgeladen.
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen. Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, wischen Sie sie vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 bis 25 °C gelagert werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Nehmen Sie den Akku aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät heraus, wenn Sie die Geräte nicht verwenden. Wenn der Akku in ein Gerät eingesetzt ist, fließt auch in ausgeschaltetem Zustand eine geringe Menge Strom. Dies kann dazu führen, dass der Akku bis zur Funktionsunfähigkeit entladen wird. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen.
- Der Akku sollte mindestens alle sechs Monate aufgeladen und anschließend wieder durch Benutzung der Kamera vollständig entladen werden.
- Legen Sie den Akku in das mitgelieferte Akkufach ein, nachdem Sie ihn aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät herausgenommen haben, und bewahren Sie den Akku an einem kühlen Ort auf.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung, und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku des Typs EN-EL10.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv	Vermeiden Sie jegliche Berührung von Glas-Komponenten mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte des Objektivs immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder in einer anderen sandigen oder staubigen Umgebung sollten Sie Salz-, Staub- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. ***Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.***

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Dateispeicherung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Achten Sie darauf, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

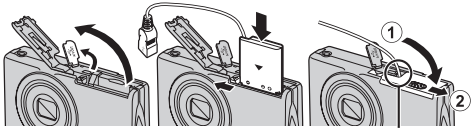
- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter –10 °C oder über 50 °C
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf.

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Beim Fokussieren von hellen Motiven können weiße oder farbige Steifen am Monitor angezeigt werden. Dieses auch als »Smear-Effekt« bekannte Phänomen tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Dies ist eine Eigenschaft von Bildsensoren und stellt keine Fehlfunktion dar. Der Smear-Effekt kann bei der Aufnahme auch zu einer teilweisen Verfärbung in der Monitoranzeige führen. Dieser Effekt ist normalerweise nicht auf den aufgenommenen Bildern zu sehen, außer bei Filmaufzeichnungen und bei Aufnahmen mit »**16er-Serie**« unter der Option »**Serienaufnahme**«. Vermeiden Sie bei Aufnahmen in diesen Modi helle Objekte wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht im Bildausschnitt.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL10
Netzadapter mit Akkuladefunktion	Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P*
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-63
Netzadapter	Netzadapter EH-62D Anschließen des EH-62D  Stellen Sie sicher, dass das Kabel des Netzadapters korrekt in das Akkufach eingesteckt ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs schließen. Wenn das Kabel nicht vollständig in das Fach eingesteckt ist, kann die Abdeckung beim Schließen beschädigt werden.
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6
A/V-Kabel	Audio-/Video-Kabel EG-CP14

* Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Weitere Einzelheiten zu Netzsteckeradaptern erhalten Sie bei Ihrer Reiseagentur.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten wurden für die Verwendung in dieser Kamera getestet und werden empfohlen.

Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen. Die Filmaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.

	SD-Speicherkarte	SDHC-Speicherkarte [2]
SanDisk	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB
TOSHIBA	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB
Panasonic	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 12 GB, 16 GB, 24 GB, 32 GB
Lexar	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB

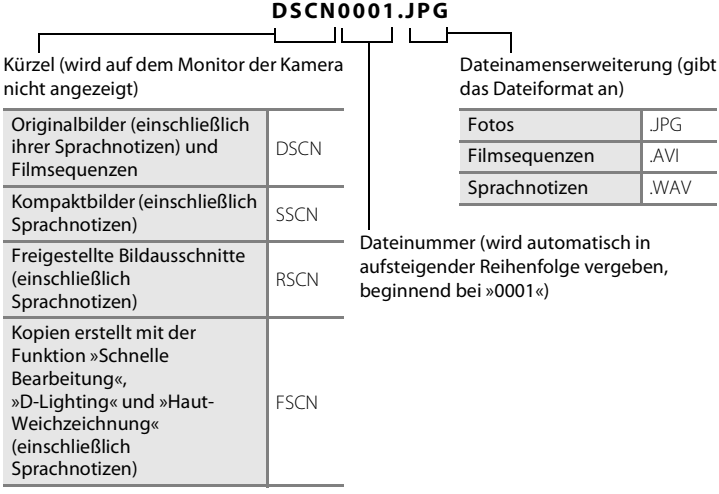
[1] Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät 2-GB-Speicherkarten unterstützen.

[2] SDHC-kompatibel.
Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC unterstützen.

- Einzelheiten zu den Karten erfahren Sie beim Kartenhersteller.

Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen oder Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:



- Ordnernamen setzen sich aus einer Nummer und einem Kürzel zusammen: »P_« plus einer dreistelligen Sequenznummer für Bilder, die mit dem Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« aufgenommen wurden (z. B. »101P_001«; 🕮 62) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z. B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Sprachnotizdateinamen haben das gleiche Kürzel und die Dateinummer wie das Bild mit Sprachnotiz.
- Mit der Funktion »**Kopieren**« > »**Ausgewählte Bilder**« werden kopierte Bilder im aktuellen Ordner gespeichert und bekommen neue Dateinummern zugewiesen. »**Kopieren**« > »**Alle Bilder**« kopiert alle Ordner vom Quelldatenträger. Die Dateinamen bleiben unverändert, es werden jedoch neue Ordnernummern vergeben, ausgehend von der höchsten Ordnernummer auf dem Zieldatenträger (🕮 93).
- Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Falls ein Ordner bereits 200 Bilder enthält, wird für zusätzliche Bilder ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Bilder aufgenommen werden. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer 999 zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte (🕮 134) oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	🕮
(blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.	123
	Niedriger Akkuladestand.	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	12, 14
Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	12, 14
Akku heiß	Die Akkutemperatur ist hoch.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach fünf Sekunden wird diese Meldung ausgeblendet, der Monitor ausgeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	17
AF● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den Fokusspeicher.	26, 27 46
Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	–
Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	21
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	145 20 20
Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			

Anzeige	Problem	Lösung	🕮
ⓘ Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Ja Nein	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit der COOLPIX S5100 formatiert.	Durch die Formatierung werden alle auf der Speicherkarte vorhandenen Daten gelöscht. Wählen Sie »**Nein**« und erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten. Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um die Speicherkarte zu formatieren.	21
ⓘ Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	• Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	37 29, 106 20 20
ⓘ Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Beim Speichern des Bilds ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	134
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	146
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Die folgenden Bilder können nicht als Startbild verwendet werden. • Bilder mit einer Einstellung von 16:9 »**3968 x 2232**« für »**Bildqualität/-größe**« • Durch Beschneiden oder Kompaktbildbearbeitung auf eine Größe von 320 x 240 verkleinerte Bilder	122
	Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um eine Kopie zu speichern.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	29
ⓘ Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Zu dieser Datei kann keine Sprachnotiz hinzugefügt werden.	• Sprachnotizen können nicht zu Filmsequenzen hinzugefügt werden. • Wählen Sie ein mit dieser Kamera aufgenommenes Bild aus.	– 92
ⓘ Geschlossene Augen im gerade aufgenommenen Bild erkannt.	Ein oder mehrere Porträt-Motive haben bei der Aufnahme geblinzelt.	Prüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.	66, 70
ⓘ Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	• Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktion unterstützen. • Filmsequenzen können nicht bearbeitet werden.	94 –

Anzeige	Problem	Lösung	🕮
ⓘ Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungs-fehler beim Speichern der Filmsequenz auf der Speicherkarte.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	20
ⓘ Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert.	• Entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder vom internen Speicher der Kamera wiederzugeben. • Drücken Sie die Taste **MENU**, um Bilddateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren. Das Menü »Kopieren« wird angezeigt, und Bilder im internen Speicher können auf die Speicherkarte kopiert werden.	20 93
	In der im Modus »Automatische Sortierung« ausgewählten Kategorie befinden sich keine Bilder.	Wählen Sie eine Kategorie, die die sortierten Bilder enthält.	79
ⓘ Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit dieser Kamera erstellt.	Datei kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden. Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder auf anderen Geräten, mit denen diese Datei erstellt oder bearbeitet wurde, an.	–
ⓘ Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.			
ⓘ Alle Bilder sind ausgeblendet.	Keine Bilder für eine Diashow verfügbar.	–	87
ⓘ Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	88
ⓘ Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	–	125

Anzeige	Problem	Lösung	🕮
Objektivstörung	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	22
Verbindungsfehler	Fehler bei Kommunikation mit Drucker.	Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel erneut an.	115
Systemfehler	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	12, 17
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler.	Überprüfen Sie den Drucker. Sobald Sie das Problem behoben haben, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie das angegebene Papier ein, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie das angegebene Papier ein, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Keine Tinte mehr vorhanden bzw. Tintenpatrone leer.	Tauschen Sie die Tintenpatrone aus, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang abzubrechen.	–

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers Problemlösungen und technische Informationen nach.

Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Der in die Kamera eingesetzte Akku kann nicht geladen werden.	• Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs. • Überprüfen Sie all Anschlüsse. • Im Systemmenü ist »**Laden über USB**« auf »**Aus**« gesetzt. • Beim Aufladen durch Anschluss der Kamera an einen Computer wird der Ladevorgang gestoppt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. • Beim Aufladen durch Anschluss der Kamera an einen Computer wird der Ladevorgang gestoppt, wenn der Computer in den Ruhezustand geschaltet wird, und die Kamera schaltet sich möglicherweise aus. • Der in der Kamera eingesetzte Akku wird abhängig von Computer-Spezifikationen, Einstellungen, Modus möglicherweise nicht aufgeladen.	12 14 136 113 113 –
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	• Der Akku ist entladen. • Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden, wenn die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung geöffnet ist. • Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden, solange sie über den Netzadapter mit Akkuladefunktion mit Strom versorgt wird.	22 12 14
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Aktivierung des Strom sparenden Ruhezustands: Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die Taste 📷, ▶ oder ● (Filmaufzeichnung). • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. • Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. • Kamera und Fernsehgerät sind über ein Audio/Videokabel verbunden.	17 8, 11, 17 31 109 107
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	• Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	126 144
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	• Der Akku ist entladen. • Die Kamera hat automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt. • Der Akku ist zu kalt. • Die Kamera schaltet sich aus, wenn der Netzadapter mit Akkuladefunktion bei eingeschalteter Kamera angeschlossen wird. • Die Kamera schaltet sich aus, wenn das an einen Computer oder Drucker angeschlossene USB-Kabel abgezogen wird. Schließen Sie das USB-Kabel erneut an.	22 133 143 14 109, 111, 115

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	• Wenn die Uhr der Kamera nicht eingestellt ist, blinkt bei der Aufnahme sowie beim Aufzeichnen von Filmsequenzen das Symbol »Keine Datumseinstellung«. Bilder und Filmsequenzen, die vor dem Einstellen der Uhrzeit aufgenommen werden, erhalten die Markierung »00/00/0000 00:00« bzw. »01/01/2010 00:00«. Stellen Sie im Systemmenü unter »**Datum**« Uhrzeit und Datum korrekt ein. • Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	18, 123 123
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	»**Infos ausblenden**« ist für »**Bildinfos**« eingestellt. Wählen Sie »**Infos einblenden**«.	126
»**Datum einbelichten**« ist nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	18, 123
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »**Datum einbelichten**« aktiviert ist.	• Der aktuelle Aufnahmemodus unterstützt nicht die Funktion »**Datum einbelichten**«. • Das Datum kann nicht auf Filmsequenzen einbelichtet werden.	128
Der Bildschirm zur Einstellung von Datum und Uhrzeit wird beim Einschalten der Kamera angezeigt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	18, 124
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.		
Der Monitor schaltet ab und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz.	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	17

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Wenn sich die Kamera im Wiedergabemodus befindet, drücken Sie die Taste 📷, den Auslöser oder die Taste ● (Filmaufzeichnung). • Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist, drücken Sie die Taste **MENU**. • Der Akku ist entladen. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.	8, 28 10 22 31
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen. • Stellen Sie »**AF-Hilfslicht**« im Systemmenü auf »**Automatik**«. • Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	27 131 17
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Verwenden Sie das Blitzgerät. • Aktivieren Sie den Bildstabilisator oder Motion Detection. • Verwenden Sie **BSS** (Best-Shot-Selector). • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	30 129, 130 42 32
Farbige Lichtstreifen oder teilweise Verfärbungen sind in der Monitoranzeige sichtbar.	Ein »Smear-Effekt« tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit »**Serienaufnahme**« im Modus »**16er-Serie**« und bei der Aufnahme von Filmsequenzen helle Objekte wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht im Bildausschnitt.	42, 144
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Setzen Sie den Blitzmodus auf ⊘ (Aus).	31
Das Blitzgerät löst nicht aus.	• Der Blitzmodus ist auf ⊘ (Aus) gesetzt. • Es ist ein Motivprogramm gewählt, in dem der Blitz nicht auslöst. • Im Menü »Smart-Porträt« ist »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« gesetzt. • Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung des Blitzes unterbindet.	30 54 66 49
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	102
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	• Stellen Sie »**Digitalzoom**« im Systemmenü auf »**Aus**«. • Der Digitalzoom ist unter folgenden Umständen nicht verfügbar: - Wenn als Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« gewählt wurde. - Bei Aufnahmen im Smart-Porträt-Modus. - Bei Aufnahmen im Modus »Motivverfolgung«. - Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**16er-Serie**« gesetzt ist.	131 52, 54, 55 64 67 42

Problem	Ursache/Lösung	🕮
»**Bildqualität/-größe**« ist nicht verfügbar.	Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung von »**Bildqualität/-größe**« unterbindet.	49
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	Im Systemmenü ist »**Sound**« > »**Auslösesignal**« auf »**Aus**« gesetzt. Bei bestimmten Aufnahmemodi und Einstellungen ist kein Ton zu hören, auch wenn »**Ein**« gewählt ist.	132
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht.	Im Systemmenü ist »**AF-Hilfslicht**« auf »**Aus**« gesetzt. Abhängig von der Position des Fokusmessfelds oder des aktuellen Motivprogramms spricht das AF-Hilfslicht u. U. nicht an, selbst wenn »**Automatik**« gewählt ist.	54-61, 131
Bilder erscheinen schmutzig.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	144
Die Farben wirken unnatürlich.	Weißabgleich oder Farbton sind nicht korrekt angepasst.	39, 59
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus hellen Pixeln (»Rauschen«).	• Das Motiv ist dunkel, daher ist die Belichtungszeit zu lang oder die ISO-Empfindlichkeit zu hoch. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: - Fotografieren Sie mit Blitz. - Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit. • Wenn Landschaftsaufnahmen bei Nacht mit den Motivprogrammen »**Motivautomatik**« oder »**Nachtaufnahme**« gemacht werden, kann es bei Freihandaufnahmen zu Rauschen in den Bildern kommen. In solch einem Fall wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.	30 43 57
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Der Blitzmodus ist auf ⊗ (Aus) gesetzt. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm »**Gegenlicht**« oder setzen Sie den Blitzmodus auf ϟ (Aufhellblitz). • Wenn Landschaftsaufnahmen bei Nacht mit den Motivprogrammen »**Motivautomatik**« oder »**Nachtaufnahme**« gemacht werden, sind die aufgenommenen Bilder bei Freihandaufnahmen möglicherweise zu dunkel. In solch einem Fall wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.	30 24 30 34 43 30, 60 57
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	34

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die Blitzeinstellung ⚡👁 (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Bei der Aufnahme von Bildern mit ⚡👁 (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder bei Verwendung des Aufhellblitzes mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts im Motivprogramm »**Nachtporträt**« kann es vorkommen, dass die Rote-Augen-Korrektur Bilddetails fälschlicherweise als Augen interpretiert und verändert. Verwenden Sie ein anderes Motivprogramm als »**Nachtporträt**«, wählen Sie einen anderen Blitzmodus als ⚡👁 (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und wiederholen Sie die Aufnahme.	30, 55
Hauttöne werden nicht weich gezeichnet.	• In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne möglicherweise nicht weich gezeichnet. • Verwenden Sie »**Haut-Weichzeichnung**« im Wiedergabemenü für Bilder, die vier Gesichter oder mehr umfassen.	65 98
Speichern von Bildern dauert lange.	Unter folgenden Bedingungen dauert das Speichern von Bildern möglicherweise länger als sonst: • Bei aktivierter Rauschunterdrückung. • Im Blitzmodus ⚡👁 (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts). • Wenn für die Aufnahme die Haut-Weichzeichnung aktiviert wurde.	 31 31 54, 55, 66

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	• Die Bilddatei bzw. der Ordner wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. • Die COOLPIX S5100 kann keine Filmsequenzen wiedergeben, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.	– 106
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 × 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.	• Sprachnotizen können nicht zu Filmsequenzen hinzugefügt werden. • An mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können keine Sprachnotizen angehängt werden. Mit einer anderen Kamera an ein Bild angehängte Sprachnotizen können mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.	106 91

Problem	Ursache/Lösung	🕮
»Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting«, »Haut-Weichzeichnung«, »Kompaktbild« oder »Beschnitt« sind nicht verfügbar.	• Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. • Diese Optionen können nicht auf Bilder angewendet werden, die mit »**Bildqualität/-größe**« von »**3968 × 2232**« aufgenommen wurden. • Wählen Sie Bilder aus, die eine »Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting«, »Haut-Weichzeichnung«, »Kompaktbild« oder »Beschnitt« unterstützen. • Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden.	106 37 94 94
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	• Wählen Sie im Systemmenü für »**Videonorm**« die richtige Einstellung. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	135 20
Die gespeicherten Bilder werden im Modus »Automatische Sortierung« nicht angezeigt.	• Das gewünschte Bild wurde einer anderen als der aktuell angezeigten Kategorie zugeordnet. • Bilder, die von einer anderen Kamera als der COOLPIX S5100 aufgenommen wurden, und Bilder, die mit der Option »**Kopieren**« erstellt wurden, können nicht im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. • Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeicherte Bilder werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese auf einem Computer überschrieben wurden. • Bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen können den einzelnen Kategorien hinzugefügt werden. Enthält die gewünschte Kategorie bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen, können keine neuen Bilder oder Filmsequenzen hinzugefügt werden.	78 79 – 79
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist entladen. • USB-Kabel nicht korrekt angeschlossen. • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. • Überprüfen Sie die Systemanforderungen. • Nikon Transfer 2 ist nicht für einen automatischen Start konfiguriert. Weitere Informationen zu Nikon Transfer 2 finden Sie in der Hilfe von ViewNX 2.	17 22 109 – 108 112
Der PictBridge-Startbildschirm wird nicht geöffnet, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen wird.	Wenn Sie im Systemmenü »**Laden über USB**« auf »**Automatisch**« gesetzt haben, wird bei bestimmten PictBridge-kompatiblen Druckern der PictBridge-Startbildschirm nicht geöffnet und das Ausdrucken von Bildern ist nicht möglich. Setzen Sie die Option »**Laden über USB**« auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut an den Drucker an.	136

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	• Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. • Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	20
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Unter folgenden Bedingungen kann das Papierformat nicht an der Kamera gewählt werden, auch wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist. • Der Drucker unterstützt nicht das an der Kamera eingestellte Papierformat. • Der Drucker wählt das Papierformat automatisch aus.	116, 117 –

Technische Daten

Nikon COOLPIX S5100 Digitalkamera

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	12,2 Millionen
Bildsensor	1/2,3-Zoll-CCD; ca. 12,39 Millionen Gesamtpixelanzahl
Objektiv	5× optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
Brennweite	5,0-25,0mm (entspricht 28-140 mm Teleobjektiv bei 35mm [135] Kleinbild)
Blendenwert	f/2.7–6.6
Optischer Aufbau	7 Linsen 6 Gruppen
Digitalzoom	Bis zu 2× (entspricht ca. 280 mm Objektiv bei 35mm [135] Kleinbild)
Bildstabilisator	Bewegliche Linsengruppe
Autofokus (AF)	AF mit Kontrasterkennung
Fokusbereich (ab Objektiv)	• [W]: ca. 45 cm bis ∞, [T]: ca. 70 cm bis ∞ • Nahaufnahme: ca. 2 cm bis ∞ (Weitwinkelposition)
Fokusmessfeld-Vorwahl	Porträt-Autofokus, automatisch (automatische Auswahl aus 9 Fokusmessfeldern), manuelle Vorwahl unter 99 Fokusmessfeldern, Fixierung auf mittleres Fokusmessfeld
Monitor	6,7 cm (2,7-Zoll), ca. 230.000 Bildpunkte, TFT-LCD-Display mit Antireflexbeschichtung und 5 Helligkeitsstufen
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	ca. 100% horizontal und 100% vertikal
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	ca. 100% horizontal und 100% vertikal
Datenspeicherung	
Speichermedien	Interner Speicher (ca. 32 MB), SD/SDHC-Speicherkarte
Dateisystem	DCF-, Exif 2.2- und DPOF-konform
Dateiformate	Fotos: JPEG Audiodateien (Sprachnotiz): WAV Filmsequenzen: AVI (Motion-JPEG-konform)
Bildgröße (Pixel)	• 12M (Hoch) [4000 × 3000★] • 12M [4000 × 3000] • 8M [3264 × 2448] • 5M [2592 × 1944] • 3M [2048 × 1536] • PC [1024 × 768] • VGA [640 × 480] • 16:9 [3968 × 2232]
ISO-Empfindlichkeit (Standard-ausgabeempfindlichkeit)	• ISO 100, 200, 400, 800, 1600, 3200 • Automatik (automatische Verstärkung von ISO 100 bis 1600) • ISO-Automatik mit definierter Obergrenze (ISO 100 bis 400, 100 bis 800)

Belichtung	
Belichtungsmessung	224-Segment-Matrixmessung, mittenbetont
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Motion Detection und Belichtungskorrektur (–2,0 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW)
Reichweite (Modus (Automatik))	[W]: –1,1 bis +16,4 LW [T]: 1,5 bis 19 LW (Belichtungswerte durch automatische Einstellung der ISO-Empfindlichkeit in ISO 100 Werte umgewandelt)
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	• 1/1500 -8 s (wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« auf 100, 200, 400 gesetzt ist) • 1/1500 -2 s (wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« auf 800 gesetzt ist) • 1/1500 -1 s (wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**Automatik**«, 1600, 3200 gesetzt ist) • 4 s (Motivprogramm »**Feuerwerk**«)
Blende	Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl (–3 AV)
Reichweite	2 Stufen (f/2.7 und f/7.6 [W])
Selbstauslöser	10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit wählbar
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: Automatik)	[W]: 0,5 bis 6,0 m [T]: 0,7 bis 2,5 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	USB (Highspeed)
Datenübertragungs-Protokoll	MTP, PTP
Videoausgang	»**NTSC**« oder »**PAL**« wählbar
Anschluss	Audio/Video-Ausgang (A/V-Ausgang); digitaler Ein-/Ausgang (USB)
Sprachen	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Ungarisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Schwedisch, Thai, Türkisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62D (optionales Zubehör)
Ladezeit	ca. 3 Stunden (wenn vollständig entladen und mit Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P)
Akkukapazität (EN-EL10)	Fotos*: ca. 200 Aufnahmen Filmsequenzen: ca. 1 h 40 min (»**HD 720p**«)
Stativgewinde	1/4 (ISO 1222)
Abmessungen (B × H × T)	ca. 97,1 × 56,9 × 21,6 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 132 g (mit Akku und SD-Speicherkarte)

Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 (±2) °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe »**4000 × 3000**«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL10

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	DC 3,7 V, 740 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (B × H × T)	ca. 31,5 × 39,5 × 6 mm
Gewicht	ca. 15 g (ohne Akkufach)

Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P

Nennaufnahme	AC 100-240 V, 50/60 Hz, 0,065-0,04 A
Nennkapazität	6,5–9,6 VA
Nennleistung	DC 5,0 V, 0,5 A
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (B × H × T)	EH-68P: ca. 55 × 22 × 65 mm
Gewicht	EH-68P: ca. 60 g

Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF**: Design Rule for Camera File System ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF**: Digital Print Order Format ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von auf Speicherkarten gespeicherten Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif-Version 2.2**: Diese Kamera unterstützt Exif (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras) Version 2.2, ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge**: Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Index

Symbole
AE/AF-L 63
Aufnahmemodustaste 8
Ausschnittvergrößerung 75
Automatik 22
Automatische Sortierung 78
Belichtungskorrektur 34
Bildindex 72, 74
Blitzeinstellung 30
Hilfe 51
Modus »Motivverfolgung« 67
Motivprogramm 51
Nach Datum sortieren 81
Nahaufnahme 33
Selbstauslöser 32
Smart-Porträt-Modus 64
Systemmenü 120
OK-Taste (Auswahl) 9
●-Taste (Filmaufzeichnung) 8
Taste (Löschen) 9, 29, 92, 106
MENU-Taste 9, 10, 36, 83, 121
T (Tele) 25
W (Weitwinkel) 25
Wiedergabemodus 28
Wiedergabetaste 8, 28
Ziffern
16-er-Serie 42
A
A/V-Eingangsbuchse 107
A/V-Kabel 107, 145
Abdeckung der Anschlüsse 5
Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs 12, 20
AF-Hilfslicht 131
AF-Messfeldvorwahl 45
Akku 145
Akkufach 5
Akkukapazität 22
Akkuladegerät 16, 145
Akkusicherung 12
Anzahl verbleibender Aufnahmen 22, 38
Aufhellblitz 30
Aufnahme 22, 24, 26
Aufnahmeinformationen 71
Aufnahmemenü 36
Aufzeichnen von Filmsequenzen 101
Aufzeichnung von Filmsequenzen 101
Auslöser 8, 11, 26
Auslösesignal 132
Ausschaltzeit 133
Ausschnitt 100
Ausschnittvergrößerung 75
Auszoomen 25
Autofokus 33, 48, 69, 105
Automatik 22
Automatisch 30, 39
AVI 146
B
Belichtungskorrektur 34
Belichtungsmessung 41
Belichtungszeit 26
Bereich für ISO-Autom. 43
Best-Shot-Selector 42
Betriebsbereitschaftsanzeige 8, 17, 18, 22
Bewölkter Himmel 39
Bild drehen 90
Bildgröße 37
Bildindex 72
Bildindexanzeige 72
Bildinfos 126
Bildkopie 93
Bildqualität/-größe 37, 38
Bildstabilisator 129
Blauton 44
Blende 26
Blinzelprüfung 66
Blinzelwarnung 137, 138
Blitz 30, 31, 39
Blitz aus 30
Blitzbereitschaftsanzeige 31

BSS 42
C
Computer 108
D
Dämmerung 57
Dateiname 146
Dateinamenserweiterung 146
Datum einbelichten 128
Diashow 87
Digitalzoom 25, 131
Direktes Drucken 114
D-Lighting 97
Dokumentkopie 60
DPOF 161
Druckauftrag 84
Drucken 84, 116, 117
Drucken mit DPOF 119
Drucker 114
DSCN 146
E
EH-68P 14
Ein-/Ausschalter 8, 17, 18, 22
Einzelautofokus 48, 105
Einzelbild 42
Einzelbildwiedergabe 28, 70
Einzoomen 25
EN-EL10 12, 14
F
Farbeffekte 44
Fernseher 107
Feuerwerk 60
Filmlänge 104
Filmsequenz 104
Filmsequenzen 103
Firmware-Version 141
Fokusindikator 6
Fokusspeicher 46
Food 59
Formatieren 21, 134
FSCN 146
G
Gegenlicht 60
Gesichtserkennung 47
Graustufen 44
H
Haut-Weichzeichnung 66, 98
HD 720p 104
Helligkeit 126
Hilfe 51
Histogramm 34, 71
I
Innenaufnahme 56
Internen Speicher formatieren 134
Interner Speicher 20
ISO-Empfindlichkeit 31, 43
J
JPG 146
K
Kalenderanzeige 74
Kompaktbild 99
Komprimierungsrate 37
Kopieren von Bildern 93
Kunstlicht 39
Kürzel 146
L
Lächeln-Auslöser 66
Ladegerät 14, 145
Ladeleuchte 5, 15, 113
Laden über USB 136
Landschaft 54
Langzeitsynchronisation 30
Lautsprecher 4
Lautstärke 92, 106
Lebendige Farben 44
Leuchtstofflampe 39
Lithium-Ionen-Akku 12, 14, 145
Löschen 29, 92, 106
M
Matrixmessung 41
Menü »Automatische Sortierung« 80

Menü »Motivverfolgung« 69
Menü »Nach Datum sortieren« 82
Messwert speichern 40
Mikrofon 4
Mittenbetont 41
Modus »Automatische Sortierung« 78
Modus »Motivverfolgung« 67
Monitor 6, 126, 144
Motion Detection 130
Motivautomatik 52
Motivprogramm 51, 54
Multifunktionswähler 9
Museum 59

N

Nach Datum sortieren 81
Nachtaufnahme 57
Nachtporträt 55
Nahaufnahme 33
Nahaufnahme 58
Netzadapter 145
Netzadapter mit Akkuladefunktion 14, 145
Nikon Transfer 2 108, 109
Normale Farben 44
Nur Datum 18, 123

O

Objektiv 4, 158
Objektivverschluss 4
Option Datum drucken 85, 86
Optionales Zubehör 145
Optischer Zoom 25
Ordnernamen 146
Öse für Trageriemen 5

P

Panorama Maker 5 108, 112
Panorama-Assistent 61, 62
Papierformat 116, 117
Permanenter AF 48, 105
PictBridge 114, 161
Porträt 54
Porträt-Autofokus 45
Porträt-Schärfenachf. 69

Q

QVGA 104

R

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 30, 31
RSCN 146

S

Scharfstellen 26, 45
Schnee 56
Schnelle Bearbeitung 96
Schützen 88
Selbstauslöser 32
Selbstauslöser-Kontrollleuchte 32, 65
Sepia 44
Serienaufnahme 42
Smart-Porträt-Menü 66
Smart-Porträt-Modus 64
Sommerzeit 18, 124
Sonnenuntergang 57
Sound 132
Speicherkapazität 22
Speicherkarte 20, 145
Speicherkarte formatieren 21, 134
Speicherkartenfach 20
Sport 55
Sprache/Language 135
Sprachnotiz 91
SSCN 146
Startbild 122
Stativgewinde 5, 159
Strand 56
Symbol für internen Speicher 23
Systemmenü 120

T

Tageslicht 39
Taste für Filmaufzeichnung 8
Tastentöne 132
Trageriemen 11

U
Unterstützte Akkus 12, 14, 124
USB/Audio-/Videoausgang 107, 108, 109, 115
USB-Kabel 109, 115, 145
V
VGA 104
Videonorm 135
ViewNX 2 108, 112
W
WAV 146
Weißabgleich 39
Wiedergabe 28, 72, 74, 75, 92, 106
Wiedergabe von Filmsequenzen 106
Wiedergabemenü 83
Z
Zeitunterschied 125
Zeitzone 123, 125
Zoomschalter 8, 25, 106
Zurücksetzen 139

Nikon

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.

CE

NIKON CORPORATION

Gedruckt in Europa

CT0G01(12)
6MM84012-01

© 2010 Nikon Corporation